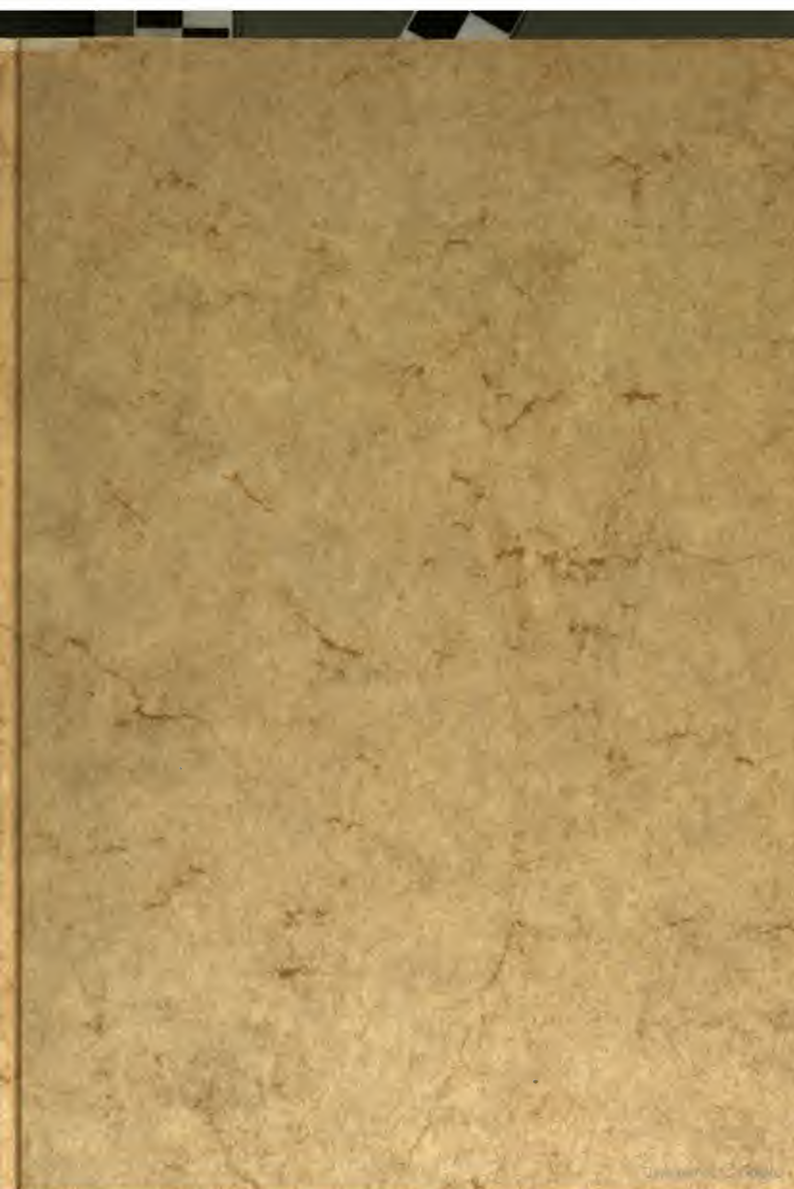


Digitized by Google

4° Eur. 294

Digitized by Google

4° Eur. 294

STATISTISCHE ÜBERSICHT

DER VORNEHMSTEN

DEUTSCHEN

UND SÄMMTLICHEN

EUROPÄISCHEN

STAATEN

IN ANSEHUNG IHRER

GRÖSSE, BEVÖLKERUNG,

IHRES

FINANZ- UND KRIEGESZUSTANDES

MIT EINEM ANHANG GLEICHEN INHALTS

ÜBER DEN

NORDAMERIKANISCHEN FREY-STAAT.

1786.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorerinnerung

über die Einrichtung und den Gebrauch dieser Ueberficht.

Ob gegenwärtige ftatiftifche Tabellen neben ihren Schweftern beftehen können, oder zur Myriade überflüfsiger Schriften gehören, darüber wird der Kenner entfcheiden. Redactor bringt für diefen zwar keine neue Waare auf den litterarifchen Markt, vielmehr follen fich feine Angaben, einige analogifche Schäzungen ausgenommen, abfichtlich auf gedruckte Autoritäten beziehen; auch ftimmt er völlig bey, dafs noch manches Sonnenjahr hingehen dürfte, ehe in Gegenftänden diefer Art, befonders in der Gröfsen- und Bevölkerungskunde der Staaten, ein vollftändig zuverläfsiges Ganze aufgeftellt werden wird. Das bringt nun einmal die fchwierige Verificirung diefer Gegenftände mit fich, fo lange felbige noch bey einer guten Anzahl Staaten, mit dem Dunkel des Mittelalters bedeckt bleiben. Hat doch England bey aller Offenheit feiner Conftitution noch keine wirkliche Volkszählung. Indeffen wird man darin übereinkommen, dafs das Leere, Beweislofe und Schwankende in folchen Darftellungen fich immer mehr verliehren mufs, je forgfältiger accreditirte Beyträge und Berichtigungen gefammelt, und mit kritifcher Auswahl zu diefer Abficht benutzet werden. Was dann an Lücken und Ungewifsheit noch überfchiefst, bleibt Feld zur Nachkultur, das auch jezt bey dem immer neuen Zuwachs an Materialien und dem ftatiftifchen Wetteifer fich mehr als fonft defrifchiren läfst.

Diefe ungefuchte Beobachtung gab vor einigen Jahren Veranlafsung zu gegenwärtigem beyläufig entftandenen Verfuch, der fich jedoch blos auf eine concentrirte bequeme Ueberficht des gegenwärtigen Zuftandes den Europäifchen Staaten in Abficht auf ihre Gröfse, Bevölkerung, auf ihren Finanz- und Militair-Belauf einfchränken follte. Ihn fo viel ficherer gründen, ging man von den berühmten geographifchen Schriften neuefter Ausgabe des Hrn O. C. R. *Bufching* aus, bekleidete gedachten Entwurf mit den nachfolgenden neuern ftatiftifchen Beobachtungen, zum Theil bis zu Anfang des Jahrs 1786, und belegte die Refultate nebft Varianten mit den beftanerkannten Autoritäten.

Noch waren in folchen Darftellungen *Deutfchlands Staaten*, Europens fchönfte Gruppe, unfre eigne Heimath, immer zu leer weggekommen, obwohl die Materialien zu ihrer Bekleidung feit den leztern fünf Jahren merklich angewachfen find, freylich aber noch viele Lücken offen laffen, oder manche fchwankende Stellen geben. Man nahm daher die beften Angaben und Fragmente auf, und brachte es, mit Bemerkung der leeren oder unfichren Plätze, zu einem nicht ganz unerheblichen Abfchnitt.

Diefen Verfuch hätte man fallen laffen können, als inmittelft die ähnliche Arbeit des Hrn. Doct. *Crome*, und deffen vortreflicher Commentarius über die *Gröfse und Bevölkerung der fämmtlichen Europäifchen Staaten* 1785 erfchien; worin unter andern Deutfchlands Staaten, mehr als fonft gewöhnlich, hervorgehoben wurden. Da aber beyde tabellarifche Behandlungsarten nach ihrem Zweck darin von einander abgehen, dafs die hier vorliegenden Tabellen auch in Abficht des Bevölkerungszuftandes der Staaten mehrers Detail in fich faffen, indem fie mit demfelben manche Volkskaffen, den Belauf der Ortfchaften, der Geburten, nicht nur in den einzelnen Provinzen, fondern auch die Volkszahl in den vornehmften Städten nachweifsen, und davon befonders auf die Staaten des deutfchen Reichs, fo weit fich gegenwärtig reichen liefs, Anwendung machen: fo fchien es, dafs felbige neben ienen wohl beftehen könnten. Die Zurichtung beyder nach Zeit und Zweck gefonderten Arbeiten, muften zwar manche verfchiedene Refultate, eigenthumliche Beläge, und fo mit Abweichungen hervorbringen; doch treffen die meiften Refultate annährend, und verfchiedene derfelben aus Einheit der Quellen, übereinftimmend zufammen. Daneben hat man in zweiffelhaften Fällen, wie bey England, und einigen andern Schätzungen der Volksbeftände, wo überwiegende Gründe des Hrn. *Crome* oder den von ihm angeführte Autoritäten entfchieden, deffen Angaben ausdrücklich mit Hinweifung auf jenen Commentar eintreten laffen.

Faft reichlicher find in den leztern Jahren Beyträge und Berichtigungen für die *Bevölkerungskunde*, als für die Arealgröfse erfolgt. Vorzüglich zeichnen fich in beyden der *franzöfifche*, am meiften aber der *Preufsifche Staat* aus. Mit fehr wichtiger Autorität zeugen davon die bekannten offenen Staatsfchriften des Hr. *Necker*, bey diefem die fchäzbaren Akademifchen Abhandlungen des Königl. Preufs. Staatsminifter Freyherrn *von Herzberg*; dann in Abficht einzelner Provinzen: *Bocks* und *Goldbecks* Befchreibungen von Preufsen, *Brüggemanns* vortrefliches Werk

Digitized by Google

über Pommern, *Büſchings* Reiſen nach Rekahn und Kyriz, die *hiſtoriſche Beyträge* die Preuſs. und benachbarten Staaten betreffend, die *ausführliche Topographie* des Herzog *Magdeburg*, *Lucanus Topogr.* des Fürſtenthum *Halberſtadt*, das *Weſtphäliſches Magazin*, *Zimmermann* und andere über *Schleſien*, und in naher Erwartung die angekündigte Beſchreibung der *Chur*- und *Neumark*. Der Fleiſs in dieſen Werken erhält einen ſo viel gröſsern Werth, daſs vielen derſelben die Unterſtützung der Königl. Kammern und Conſiſtorien zu Hülfe gekommen iſt. Eine ſo weiſe ehrenvolle Offenheit der höchſten Landesregierung iſt wenigſtens in Deutſchland noch ohne Vergleich; ſie beweiſet die Güte der Staatsverwaltung und Conſtitution; und die Rückwirkung iſt – gegründetes Vertrauen der Unterthanen und der benachbarten Nationen zu derſelben. Wohl hat der *Oeſterreichiſche* Staat auch in dieſem Fach neue Schriftſteller erhalten; ſie tragen aber nicht ſo durchweg die nemliche Firma; die bekannt gewordenen Zählungen ſind noch nicht von gleicher Neuheit und Zuverläſsigkeit, und Kirchenliſten der Provinzen werden von daher ſelten oder nur zum Theil bekannt. Unter andern deutſchen Ländern ſind inſonderheit die *Jülich*- und *Bergenſche* Lande durch die angehende, mit dem vollen Lobe des Hr. Hofr. *Schlözer* angezeigte neue *Staatskunde von Deutſchland* ungemein aufgehellt werden, davon die vornehmſten kritiſchen Reſultate ſich in gegenwärtiger Ueberſicht finden. Von *Sachſen* haben *Canzler*, *Meisner* und *Hunger* neue Bruchſtücke geliefert; klaſſiſch vollſtändig wird aber Sachſens Staatkunde durch Canzlers Meiſterwerk werden. Auch neue Entdeckungen über die Verhältniſſe kleiner Länder darf man nicht überſehen. Den Wirtembergern ſelbſt blieb das innere Gehalt ihrer Grafſchaft *Mömpelgard* lange Zeit unbekannt, bis eine kleine zuverläſsige Beſchreibung derſelben ſie erſt im Jahr 1785 davon belehrt. So haben ferner manche in den folgenden Liſten angezeigte *Periodiſche Schriften*, und ſcharfſichtige Reiſende erhebliche Beyträge über einzelne Länder und Städte zu Tage gefördert; doch ſind hier in Abſicht der erſten Schriften blos die *Originalaufſäze* der erſten oder zweyten Hand benuzet worden. Die Angaben aus den *Briefen eines reiſenden Franzoſen* haben wenigſtens ſubſidiariſchen Werth. Der nun verſtorbene deutſche Verfaſſer hatte unſtreitig von dem Innern vieler Staaten mehr als gewöhnliche Kenntniſſe; ſeine Zahlen ſind aber nicht Durchweg von gleicher Zuverläſsigkeit. Was ſonſt Gelehrte in andern politiſchen Schriften hieher gehöriges, z. B. ein *Buſch* in Bezug auf die vornehmſten Niederſächſ. Reichsſtädte, beylaufig bemerken laſſen, ſind oft edle Steine, des Einfaſſens würdig.

Nächſtdem hat die *Arealkunde* bekanntlich durch die Bemühungen des Hr. *Crome*, in ſeinen neuen Karten und in der ſchon erwehnten Schrift manchen ſchäzbaren Beytrag und Berichtigung erhalten, davon man dankvollen Gebrauch gemacht hat. Auch giebt derſelbe Hofnung, für Deutſchlands Staaten, wo es noch ſo ſehr fehlt, zu ſorgen. Bis dahin muſs man zu den bekannten conventionellen Berechnungen, und wo dieſe ausfallen, zu der *geographiſchen Vermeſſung Wien 1781*, recurriren, von welchen behauptet wird, daſs ſie nach den beſten Karten aufgenommen worden. – In Anſehung der *Form*, dünkt den Verfaſſer, muſste den Tabellen die möglichſt bequeme Ueberſicht beſchafft, und alle Trennung irgend eines Staats mit ſeinen Beſizungen vermieden werden. Daher hat man den Oeſterreichiſchen ſo wie den Preuſsiſchen Staat, dem Deutſchen Reich ungetrennt vorangeſtellt, da ohnehin ihre vornehmſten Staatskräfte zu Deutſchland gehören.

Bey den kleinen Staaten von Deutſchland läſst ſich nur aufnehmen, was nach wirklichen Belägen in Anſchlag gebracht werden kann. So fallen gegen die kleinen aber verificirten Grafſchaften Lippe und Wernigerode, vielleicht zehn andere Fürſtenthümer und Grafſchaften, beſonders in Oberdeutſchland, aus, von denen man in Hinſicht auf Gröſse und Bevölkerung nichts weiſs. Doch muſten manche anſehnliche Reichslande, als das Herzogth. Pfalz-Zweybrücken, das Erzſtift Trier, die Hochſtifter Speyer, Hildesheim, Paderborn, welche in dieſem Betracht noch gleichſam beſchleyert ſind, dieſer Leere ungeachtet, in die Reihe geſtellt werden, um allenfalls zum künftigen Nachfüllen zu dienen. Dieſelbe Abſicht haben manche öde Plätze bey den aufgeführten Städten.

Ferner hat man zur Erleichterung der Ueberſicht, oft *runde*, jedoch den beſten Angaben angenäherte Summen, ſtatt den vermeinten beſtimmtern, den Vorzug gegeben, ohne jedoch dieſe unbemerkt zu laſſen. Das Gedächtniſs wird dabey gewinnen, und für dieſen Zweck nur undienliche Pointillen einbüſsen. Denn auch die ſorgfältigſte Zählung verliert wegen der ſteten Ebbe und Fluth in den Volksbeſtänden, ſchon in den Augenblick des Acts ihre ſcheinbare Genauheit. Man kann und muſs ſich vielmehr befriedigen, wenn nur die möglichſt zu erreichende Wahrſcheinlichkeit nicht verlezt wird; unbekümmert, ob in Zählungen oder Schäzungen nach Verhältniſs einige hundert, und bey groſsen Staaten einige tauſend Zahlen in die Brüche fallen, wie ſchon *Büſching*, *Forſter*, *Meisner* und andere gezeigt haben. Um nicht den Text mit *Citaten* zu erſticken, und den Raum zu verengen, ſind viele derſelben ſo geſtellt worden, daſs ſie auf die ſämmtliche Angaben, oft auch auf die Arealgröſse und die Volkszahl in den Städten Beziehung nehmen. Leztern konnten aus gedachter Urſach häufige Autoritäten am wenigſten untergelegt werden, wohl aber iſt es bey den meiſten groſsen Städten geſchehen.

Zulezt im dritten Abſchnitt ſind ſämmtliche Staaten unter eine *Recapitulation* ſowohl nach ihrer Gröſse und ihrer Volksbeſtände, als nach ihren Bevölkerungsſtufen, vermittelſt beſonderer Tabellen gebracht, um die Verhältniſſe derſelben ſo viel Concentrirter vergleichen zu können.

Mehrere Gegenſtände als die Verzeichneten ſollte gegenwärtige Ueberſicht ohne Ueberladung und Eintrag des Zwecks nicht aufnehmen. Doch Ergiebigkeit oder Trockenheit der Quellen, muſste bey manchem Staat

Digitized by Google

eine Ungleichheit im Detail verurſachen. Wo jene rein und reichlich flieſsen, verweilt man gern am längſten. — In dem bisher Geſagten ſoll aber ſo wenig Prätenſion liegen, überall die Blüthen der beſten neueſten ſtatiſtiſchen Litteratur aus den heurigen, hiſtoriſchen, geographiſchen. politiſchen Treib-und Gewächshäuſern gebrochen zu haben, daſs der Verfaſſer vielmehr ſeinen Entwurf, Fehler und Irrthümer abgerechnet, lediglich als beurkundete Erweiterung, als Füllung mancher bisherigen Lücken in ſolchen ſtatiſtiſchen Darſtellungen, aus dem Bezirk ſeiner Lectüre in Erholungsſtunden anſiehet.

Iſt dann derſelbe in dieſer Zurichtung proviſoriſch hinreichend, die Kräfte der verſchiedenen Reiche und Staaten in Abſicht auf ihre Gröſse, auf ihr Menſchenkapital, auf ihren Finanz-und Krieges Zuſtand, mit wenigem Aufwand von Zeit und Nachſuchen, doch mit Hinweiſung auf umſtändlichere Belehrung, zu beurtheilen, und ihre Verhältniſſe und Abſtände ſowohl unter ſich, als der Provinzen, woraus jeder Staat zuſammengeſetzt iſt, zu vergleichen; kann derſelbe Veranlaſsung zu neuen Aufſchlüſſen und Berichtigungen werden: ſo würde darin kein gleichgültiger Nutzen für dieſen Zweig der Wiſſenſchaften und für pädagogiſche Uebung liegen. Vornehmlich kann ein ſolcher Umriſs auf mancherley frappante aber lehrreiche Reflexionen leiten, und ſo viel gröſser Ergötzung des Verſtandes veranlaſsen, je mehrere Vorkenntniſſe und politiſche Hermenevtik der Leſer hineinzubringen weiſs.

Wenn, um einige Erläuterung zu geben, auf 640 D. Q. Meilen beynahe eben ſo viel Menſchen geboren werden, als auf dem Flächenraum von 11400 ſolcher Meilen, und dies iſt der Fall mit dem *Preuſs. Schleſien* (S. 20) und dem ganzen *Däniſchen Staat* (S. 72): wie mächtig verſchieden muſs Clima und Cultur auf dieſe Länder wirken.

Spanien S. 96 mit den vorzüglichſten Producten der Natur überflüſsig ausgeſteuert, hat auf die D. Q. Meilen Fläche noch nicht die Anzahl Menſchen, als der Chur-Braunſchweigſche Staat (S. 30); es kommt hierin noch nicht der Neumark Brandenburg bey (S. 17). Man erinnere ſich aber an ſeine Verblutung, indem es ſeine arbeitſamſten Unterthanen, die Mauren, ausſtieſs, Mönchskolonien dagegen pflanzte, in unaufhörlichen Kriegen faſt immer der leidende Theil war, und wie verſäumt ſeit dem Beſitz der amerikaniſchen Schätze ſeine Induſtrie worden. Folgt man Uſtariz Angabe, die noch gegenwärtig zutreffen möchte, ſo nähret Spanien 250,000 Prieſter und Mönche, und giebt dazu den 42ſten Menſchen her (S 95); indeſs daſs *Friedrich II* König von Preuſsen, ſeit 1740 in ſeinen Staaten eine gleiche Anzahl fremder Neubauer angeſiedelt hat (S 12). Doch darf man nicht überſehen, daſs die Regierung in Spanien, gegenwärtig die erſtorbene Landes-Induſtrie zu erwecken, ſehr bemuhet iſt.

Polen S. 88 noch jezt mit *Frankreich* S. 100. gleich groſs, nicht minder begütert, auch geſtärkt, wenn es ſeit dem Abgang der *Jagellonen* ſein Intereſſe gekannt hätte, welch ein Abſtand in den Staatskräften beyder Reiche! So wahr iſt es, daſs die Macht eines Staats nicht auf die Maſſe ſeiner Länder, ſondern auf den Gebrauch derſelben beruhet.

Preuſsen, (S. 12) das in der Geſetzgebung, Staatswirthſchaft und Kriegeskunſt bewunderte Muſter, kommt mit ſeinen 6 Millionen Menſchen auf einem im Ganzen mittelmäſsigen Boden, dem volkreichen Staat beyder Sicilien gleich, (S. 124) übertrift daſſelbe an Einkünften um viele Millionen, wie an Wohlſtand mehrere Staaten in Abſicht auf die producirende niedere aber nützlichſte Klaſſe ſeiner Einwohner; beſizt mehr Städte als das weitſchichtige ſchon ſehr coloniſirte Ruſſiſche Reich (S. 80), und hat mit Hinterlegung eines wichtigen Schatzes, nach Ruſsland und Oeſterreich, die gröſste Landmacht zu gründen gewuſst. In der Bevölkerungsſtufe hält es die Mitte zwiſchen den übrigen groſsen Europäiſchen Staaten, mit dem beyſpiellosen Abzeichen, daſs der *groſse König* während ſeiner 45 jährigen Regierung, die Volksmenge ſeiner alten Erbſtaaten faſt in ſich verdoppelt, und durch die neuerworbenen Provinzen ſogar dreyfach vermehret hat; zum Beweiſe ihres innerlich fähigen, ſtätigen Wohlſtandes und der Güte der Regierung, ohne beydes ſich wohl kein ſo üppiger Zuwachs von Menſchen denken läſst. — Mehrere wichtige Bemerkungen über den Fortgang der Landeskultur geben vorzüglich die jährlichen *Akademiſchen Abhandlungen* des K. Staatsminiſters Freyherrn von *Hertzberg*, und im beſondern über die gegenwärtigen Mineralproducte das *Memoire ſur les produits du regne mineral de la Monarchie Pruſſienne* 1786 von dem K. Staatsminiſter und Oberberghauptmann Freyherrn v. *Heinitz.*

Das Verhältniſs der *Oeſterreichiſchen Monarchie* (S. 1.) zu andern groſsen Staaten findet ſich leicht. In der Volksmenge gehet demſelben blos Frankreich und Ruſsland vor; in der Bevölkerungsſtufe ſtehet dieſelbe zwiſchen Groſsbritannien mit Irland und Preuſsen. Anfangs dieſes Jahrhunderts bis zur Regierung der verſtorbenen Kaiſerin gehörte Oeſterreich in die Klaſſe der Mittlern Mächte. Englands ganze Macht und das Geld der Holländer muſten es in den damaligen Kriegen unterſtützen. Seit dem Hubertsburger Frieden aber, noch mehr ſeit der Regierung des *heutigen Beherrſchers*, thätig, unternehmend, und aufgeklärt wie vor ihm keiner ſeines Hauſes war, ſtärkten ſich deſſen innere Kräfte. Vor allem entladete er ſein Reich der Finanz-Hierarchie Roms und des müſsigen Mönchthums; und legte nun mit gleicher Beharrlichkeit den Grund zur National-Induſtrie. — Die ſucceſſive

Digitized by Google

Volksvermehrung läſst ſich hier nicht verzeichnen, weil es an zureichenden Datis fehlt. Noch ſind es Wirkungen des alten Feudalſyſtems, der Ueberlegenheit des Adels, daſs *Ungarn*, unſtreitig das wichtigſte Land des Oeſterreichiſchen Erbtheils, weil ſeine Producte die der übrigen Länder an Menge und Güte übertreffen, in Vergleich ſeiner Gröſse ſo volkarm erſcheint; jedoch hat man kürzlich über 5 Millionen Einwohner berechnen wollen, und, wie bekannt, iſt jezt der Zuſchnitt gemacht, hier eine zuträglichere Conſtitution einzuführen.

Auſserdem enthält Deutſchland Staaten, die ſich in Anſehung der Volksmenge und Einkünfte mit anſehnlichen Königreichen in Europa meſſen können. In dem Verhältniſs ſtehet das Churfürſtenthum *Pfalz - Baiern*, und im geringen Abſtande *Sachſen* (S. 22 u 26) mit dem Däniſchen Staat und mit Portugal (S. 72 u 92.); lezteres ohne die Einkünfte von Braſilien gerechnet. Sonſt iſt der Abſtich zwiſchen Baiern und Sachſen (S. 22 und 26) merkwürdig, daſs erſteres mit der Oberpfalz lezteres zwar an Gröſse übertrift, in der Volksmenge aber dieſem ungemein nachſtehet. Sachſen zählt über 250, Baiern hingegen nur einige 60 Städte, unter welchen leztern wenige ſind, die über 3000 Einwohner enthalten. Immer ein ſtarkes Wahrzeichen des verſchiedenen Grades der National - Induſtrie; dennoch bleibet Baiern wegen ſeiner Ergiebigkeit und anderer noch ruhenden Kräfte ein groſser intenſiver und relativer Werth übrig.

Aehnliche Abſtände wird man zwiſchen den Herzogthümern *Wirtemberg* und *Meklenburg* gewahr (S. 46 u. 48). Selbſt das Herzogth *Magdeburg* (S. 17), welches um zweymal kleiner als Meklenburg iſt, kommt mit ſeiner Volksmenge faſt demſelben bey. In einigen Gegenden des Weſtphäliſchen Kreiſes als im Fürſtenth. *Minden*, den Grafſchaften *Tekleuburg* und *Lingen* (S. 18) wimmelt es von Menſchen; deſto öder ſind wiederum ein Theil des Biſthums *Münſter* (S. 38, das Biſthum *Paderborn*, die Grafſchaften *Diepholz* u. *Bentheim* (S. 33. *Diepholz* hat vielleicht die niedrigſte Bevölkerungsſtufe von Deutſchland, *Coburg - Saalfeld* (S. 42) die höchſte.

Dieſe Bemerkungen können hinreichen, auf mehrere intereſſante Betrachtungen zu leiten, wozu die in der Schrift vorliegenden Materialien genugſamen Stoff darbiethen.

Als Anhang des zweyten Abſchnitts iſt noch eine ähnliche Ueberſicht des *Nordamerikaniſchen Freyſtaats*, nach den neueſten Berechnungen des Hr. Prof. *Sprengel* aufgenommen, beygefügt.

Auch wird hoffentlich die *Kirchenliſte* von etwa 115 Europäiſchen Städten, ob ſie gleich zum Theil Bruchſtücke enthalten muſte, nicht unwillkommen ſeyn.

Uebrigens bittet man, einige am Ende nachgetragene Verbeſſerungen und Zuſätze nicht zu überſehen.

Geſchrieben im März 1786; Salvo meliori.

Digitized by Google

Stellung
der Reiche und Staaten.

Erster Abschnitt.

Das *Deutsche Reich* und dessen Ueberficht. S. VIII.

Anmerk. *Holstein* hat von Dänemark, wie *Schwedisch - Pommern* von Schweden nicht füglich getrennt werden können, weshalb diese Provinzen unter eben genannte Reiche zu finden sind, S. 74 u. 79.

Digitized by Google

Zweyter Abschnitt.

Dritter Abschnitt.

Digitized by Google

ERSTER ABSCHNITT.

STAATEN

DES

DEUTSCHEN REICHS,

MIT VORANSTELLUNG

DER GESAMMTEN LÄNDER

DER

ÖSTERREICHISCHEN UND PREUSSISCHEN MONARCHIE.

Digitized by Google

DAS DEUTSCHE REICH.

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	
Das Deutsche Reich. Vom 20° 5′ bis 36° 40′ W. Länge. — 45° 12′ — 55° N. Br.	12,000 (*Mittelschätzung.*)	26,000,000 (*wahrscheinlichste und gewöhnliche Schätzung.*)	2166	
	11,124 (*nach Büsching und der Mayerschen kritischen Karte.*)	*Nach Crome IXter Tabelle zu dessen Schrift: über die Größe* —. 1785. - 27,401,579 · *Büsching* . 25,000,000 · *Catterer* - 24,000,000		*Im Fall eines Reichskrieges, tritt, um 1 Million Thaler oder 1½ Million Gulden aufzubringen, nach der 1708 gemachten Einrichtung, folgender quotisirte Beytrag ein:*
	12,796 (*nach Crome.*)			
Verhältnisse.	—	—		
Insbesondere				
1. Der Oesterreichische Kreis	2145	4,182,000	1949	306,390 Fl. 20 Kr.
2. Der Burgundische Kreis	469 (*s. folgende Tabelle.*)	1,885,000	4008	156,360 — 15 —
3. Der Baiersche Kreis	1020 (*Büsching.*)	1,600,000	1570	91,261 — 5 —
4. Der Fränkische Kreis	484	1,000,000	2066	113,481 — 25 —
5. Der Schwäbische Kreis	729	1,800,000	2469	156,360 — 15 —
6. Der Nieder-Rheinische Kreis	458 (*Crome.*)	1,100,000	2401	105,654 — 5 —
7. Der Ober-Rheinische Kreis	500	1,000,000	2000	101,411 — 30 —
8. Der Westphälische Kreis	1250 (*Büsching.*)	2,300,000	1840	156,360 — 15 —
9. Der Nieder-Sächsische Kreis	1280 (*Crome.*)	2,100,000	1640	156,360 — 15 —
10. Ober-Sächsische Kreis	2000 (*Mittelzahl.*)	3,700,000	1850	156,360 — 15 —
11. Böhmen	961 (*s. folgende Tabelle.*)	2,266,000	2358	1,500,000 Fl. — —
12. Mähren	396	1,137,000	2871	
13. Preuss. und Oesterr. Schlesien	720	1,800,000	2500	
14. Lausitz	180	400,000	2222	
	12,592	26,255,000	2085	
		—		
		Freye Reichsstaaten gegen 300 Städte - über 2300 worunter freye Reichsstädte 61 Marktflecken - gegen 3000 Dörfer - - über 82,000		
		—		

Digitized by Google

DAS DEUTSCHE REICH.

Data zur wahrscheinlichen Berechnung der Volksmenge in Deutschland.

Seite.	Namen der Länder.	Nach Ausweisung der folgenden Special-Tabellen. S. 4. u. f.	Nach des Hrn. Büschings Wöchentlichen Nachrichten 1784. St. 8.
	Zum Hause Oesterreich:		
S. 4	Das Erzherzogthum oder Nieder Oesterreich	1,685,000	
— 5	Inner-Oesterreich	1,585,000	
— 6	Ober-Oesterreich	625,000	
— 6	Vorder-Oesterreich	287,000	
	In allem der Oesterreichische Kreis	4,182,000	4,150,000
— 7	Böhmen	2,266,000	2,100,000
— 7	Mähren	1,137,000	1,000,000
— 7	Antheil von Schlesien	200,000	200,000
		3,603,000	3,300,000
— 8	Der Burgundische Kreis	1,880,000	1,600,000
	Das Haus Oesterreich nimmt demnach Theil mit	9,665,000	9,050,000
	Zum Hause Brandenburg:		
— 16	Die Mark Brandenburg	1,057,000	1,007,232 *ohne den* (1782) *Milit. St.*
— 15	Pommern	465,000	462,970
— 17	Magdeburg, Mansfeld	280,000	271,461
— 18	Halberstadt, Hohenstein	132,000	130,761
— 18	Westphälische Provinzen	590,000	550,699
	Das Haus Brandenburg nimmt demnach Theil mit	2,524,000	2,423,123
— 20	Incl. Schlesien aber	1,582,000	
	mit	4,106,000	—
	Pfalz - Baiern.		
— 21	Die Baierschen Lande	1,300,000	1,148,438 (1771)
— 24	Unterpfalz	400,000	298,700 (1779)
— 24	Jülch und Bergen	gegen 400,000	260,000
	überhaupt	2,100,000	1,707,138
	Chur - Sachsen.		
— 26	In Obersachsen und Franken	1,470,000	1,326,000 (1775)
— 29	Lausitz	400,000	380,000
	überhaupt	1,870,000	1,706,000 (1756)
— 30	Chur-Braunschweig Lün.	850,000	750,000

Digitized by Google

DAS DEUTSCHE REICH.

Seite.	Data zur wahrscheinlichen Berechnung der Volksmenge in Deutschland. Namen der Länder.	Nach Anweisung der folgenden Special-Tabellen. S. 34 u. f.	Nach des Hrn. Büschings Wöchentlichen Nachrichten 1784. St. 8.
S. 34	Chur-Mainz . .	320,000	314,000
— 36	Chur-Trier . .	. .	. .
— 38	Chur Cöln und Münster .	550,000	Münster 130,000
— 48	Zweybrücken . .	. .	. .
— 40	Weimar ohne Eisenach — . .	65,000	. .
— 40	Gotha und Altenburg .	156,000	Gotha allein 77,898 (1780)
— 42	Saalfeld Coburg A. . .	25,500	. .
— 42	Meinungen Coburg A. .	13,000	. .
— 44	Bayreuth ohne Anspach — . .	155,000	. .
— 44	Herzogthum Braunschweig-Wolf. .	185,000	166,340 (1775 ohne den Blank. St.)
— 46	Meklenburg . .	300,000	220,000
— 74	Holstein . . .	310,000	300,000
— 79	Schwedisch-Pommern .	100,550	100,550 (1781)
— 48	Wirtemberg . . .	585,000	565,890 (1782)
	Mömpelgard . .	50,000	. .
— 50	Hessen Cassel und Hanau .	450,000	700,000 (Hessen Cassel und Hanau, Hessen-Darmstadt zusammen)
— 50	Hessen-Darmstadt . .	300,000	
— 52	Baaden . . .	200,000	—
— 52	Oldenburg . .	85,000	79,000 (1769)
— 54	Anhalt . . .	100,000	—
— 56	Nassau-Diez-Dillenburg u. f. .	130,000	74,000
— 56	Nassau-Saarbrück-Usingen .	35,000	—
— 56	Schwarzburg . .	100,000	100,000

Digitized by Google

DAS DEUTSCHE REICH.

Seite.	Data zur wahrscheinlichen Berechnung der Volksmenge in Deutschland. Namen der Länder und freyen Reichsstädte.	Nach Ausweisung der folgenden Special-Tabellen. S. 34. u. f.	Nach des Hrn. Büschings Wöchentlichen Nachrichten 1784. St. 8.
S. 56	Pyrmont . . .	4351	—
— 58	Lippe . . .	64,500	—
— 58	Reuſs-Lobenſtein . .	12,840	—
— 58	Wernigerode . .	12,500	—
— 60	Salzburg . . .	250,000	250,000
— 60	Bamberg . .	180,000	400,000 (Bamberg und Würzburg)
— 60	Würzburg . . .	200,000	
— 64	Osnabrück . .	120,000	116,667 (1772)
— 64	Lüttich . . .	200,000	—
— 64	Fulda . . .	80,000	70,000
	—		
— 66	Augsburg . . .	32,500	—
— 66	Ulm . . .	15,000	—
— 66	Schwäbiſch-Hall . .	6000	—
— 66	Reutlingen . .	8000	—
— 66	Heilbron . . .	8000	—
— 66	Memmingen . .	7000	—
— 67	Kempten . . .	3650	—
— 67	Kaufbeuern . .	5400	—
— 67	Ravensburg . . .	3500	—
— 67	Biberach . . .	6000	—
— 67	Weil . . .	1500	—
— 67	Regensburg . . .	35,000	—
— 67	Worms . . .	6500	—
— 67	Speier . . .	7000	—

Digitized by Google

DAS DEUTSCHE REICH.

Seite.	Data zur wahrscheinlichen Berechnung der Volksmenge in Deutschland. Namen der Länder und freyen Reichsstädte.	Nach Anweisung der folgenden Special-Tabellen. S. 4. u. f.	Nach des Hrn. Büschings Wöchentlichen Nachrichten 1784. St. 8.
S. 67	Frankfurt am Mayn	36,000	—
— 68	Wetzlar	8000	—
— 68	Nürnberg, Gebiet und Stadt	50,000	70,000
— 68	Rothenburg	8000	—
— 68	Windsheim	4500	—
— 68	Cöln	40,000	—
— 69	Aachen	25,000	—
— 69	Dortmund	4000	—
— 69	Mühlhausen und Gebiet	13,000	13,000
— 69	Nordhausen	9000	—
— 69	Goslar	8500	—
— 69	Bremen	40,000	—
— 70	Lübeck	30,000	—
— 70	Hamburg	100,000	100,000

Man erhält hier, Preuss. Schlesien mitgerechnet, ein *Total*
nach der ersten Colomne von beynahe 24½ Million Menschen;
nach der zweyten Colomne von noch nicht völlig 21 Millionen.

Viel weiter möchten bekannt gewordene statistische Quellen neuerer Zeit nicht führen. Indessen sind hier die meisten und wichtigsten Länder berechnet; und es dürften für die wenigen minder erheblichen Länder schwerlich mehr als 2½ Millionen herausgebracht werden, die nöthig sind, um 26 bis 27 Millionen, welche man jezt für Deutschland rechnen will, zu füllen. 28 Millionen sind sonach unwahrscheinlich; an 30 Millionen aber, wie einige vermuthen, ist noch nicht zu denken. *(Man vergl. hiermit die Bemerkung des Herrn Büschings in vorgemeldeter Schrift S. 59., auch die scharfsinnigen Briefe eines reisenden Franzosen 1783. 2. B. 73. Br.)*

Digitized by Google

ÖSTERREICHISCHER

STAAT.

Digitized by Google

Besitzungen.	Grösse nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.
I. *Oesterreichischer Staat.*	11,281	gegen 20 *Millionen.* Mittelschätzung mit Einrechnung der seit den folgenden Specialangaben hinzugekommenen Volksvermehrung.	1772
1. *Die zum deutschen Reich gehörigen Erblande.*			
Der Oesterreichische Kreis	2145	4,182,000	1949
Königreich Böhmen	961	2,265,000	2358
Marggrafthum Mähren	396	1,137,000	2871
Antheil von Schlesien	81	200,000	2469
Oesterreichische Niederlande	469	1,880,000	4008
	4052	9,665,000.	2385
2. *Die außer Deutschland belegenen Staaten.*			
Lombardey	192	1,324,000	6895
Ungarn	3721	3,170,000	853
Illyrien	808	620,000	769
Siebenbürgen	1050	1,250,000	1189
Buckowina	178	130,000	730
Gallicien und Lodomirien	1280	2,800,000	2187
	7229	9,294,000	1285
Total	11,281	18,959,000	
		Varianten	
	10,320	nach *Büsching* 18,000,000	1744
	10,436	nach *Felbiger* und *Hermann* Angaben 18,850,000	1806
	10,400	nach *Crome* über die Grösse &c. 1785. Tab. XIII. 21,000,000 ohne den nachfolgends adoptirten grössern Flächeninhalt von Ungarn S. 435.	2057
	11,800	nach Oesterr. Politikern neuerer Zeit mit Zuschlagung von Toscana über 22,000,000 (*s. Bibl. für Denker* 3 B. 3 St. S. 220) s. die Specialliste davon S. 4. u. f.	1865.

Klöster in den öster. Staaten vor d. Reduction
Männliche 1443
Weibliche 603 2046.

Bestand nach der Reduction 1783 1948.
Bestand nach der neuesten Reduction 1143.
Jedes zu 24 Personen, machen noch Klosterleute 27,432.
(*Schlözer St. Anz.* 18 *H. S.* 261.)

Eine neuere Nachweisung giebt de Luca in seinen Staats-Anz. H. VI., nach welcher vom May 1782 bis 1. October 1784 in den österreich. Staaten bis auf die Lombardey, die Niederlande und Siebenbürgen, nur 204 Klöster und 5276 Klosterleute erloschen waren.

Juden in allen Landen über 223,000.

Protestanten in den deutschen Erblanden 80,000.

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	*Krieges - Zustand.*

Staats - Einnahme.

90,398,000 K. Gulden war 1770 der Ertrag der Erblande (*nach Büsching Magaz. Th.* 17.)

Hierzu die Acquisitionen von Gallicien und Lodomirien, der Buckowine und des Innviertels, so dass jetzo der Ertrag nach dieser Schätzung

auf 115 Millionen Fl.

gestiegen seyn kan.

Die Einnahme soll jährlich die Ausgabe mit 18 Millionen Livres übersteigen.

(*Schlettwein in den Ephem. d. M. 1784 April*)

—

$84\frac{1}{2}$ Million Gulden, die neuen Acquisitionen mit begriffen, ergeben sich nach der Berechnung in Schlözers Staatsschriften.

—

82 Millionen Gulden geben die Briefe eines reisenden Franzosen auch mit Einschluss der neuen Acquisitionen an

(1 *B.* 35 *Br.*)

Die Richtigkeit der Angabe vom Herrn Büsching wird der partialen Nachweisung ungeachtet, von manchen Staatskundigen bezweifelt.

—

Ertrag der Länder.

		nach Schlözer.		*nach Büsching.*
Oesterreich unter der Ens	Fl.	13,050,000	-	17,980,938
Oesterreich ob der Ens	-	2 510,000	-	5,023,338
Steyermark	- - - - -	3,250,000	-	5,889,221
Karnthen	- - - - -	1,250,000	-	2,386,884
Krain	- - - - - -	1,650,000	-	2,089,952
Friaul	- - - - -	700,000	-	357,368
Tyrol	- - - - - -	3,600,000	-	3,658,712
Vorder - Oesterreich	- -	700,000	-	2,876,177
Inn - Viertel	- - - - -	500,000	-	—
Böhmen	- - -	11,850,000	-	15,736,069
Mähren	- - - - -	4,000,000	-	5,793,120
Schlesien	- - - - -	600,000	-	557,209
Niederlande	- - - -	6,000,000	-	3,184,135
Lombardey	- - - - -	3,000,000	-	2,909,171
Ungarn	- - - - -	16,000,000	-	18,004,153
Siebenbürgen	- - - -	2,900,000	-	3,909,171
Illirien	- - - - - -	1,000,000	-	—
Buckowina	- - -	300,000	-	—
Gallicien und Ludomirien	-	12,000,000	-	—

Staatsschulden.

160 Millionen Fl. betragen an Interessen und jährlich zu bezahlendem Capital 18 Millionen.

(*Briefe eines reisenden Franzosen, I.* 536.)

200 Millionen Fl. nach andern, sonderlich seit den starken Kriegeszurüstungen im J. 1783, 84, 85.

276,000 Mann (1783)

nemlich

205,550	Mann	Infanterie.
48,393	—	Cavallerie.
8,958	—	Artillerie.
13,749	—	Tschaikisten, Pontoniers, Mineurs.

(*Histor. Portef.* 1783. B. 11. S. 100)

—

beynahe

300,000 Mann (1783)

(*nach der Milit. Bibl.* 2. *St.*)

nemlich

170,000	Mann	Infanterie.
50,000	—	Cavallerie.
60,000	—	Garn. u. Grenz-Truppen.

—

364,000 Mann (1784)

nemlich

301,991	Mann	Infanterie.
50,905	—	Cavallerie.
8,200	—	Artillerie.
1,274	—	Garnis. Artillerie
1,085	—	Mineur, Sappeur, &c.
2,000	—	Reserve Truppen &c.

(*Hist. Portef.* 1784)

Die leztere Angabe scheint übertrieben zu seyn.

—

Die *Dislocation* der *Regimenter* seit dem Jahr 1784 in den verschiedenen Provinzen

(f. *Bibl. für Denker* 3 *B.* 3 *u.* 4 *St. S.* 262.)

Nach solcher sind in allen

Deutsche Infant. Regimenter	46
Hungarische - -	11
schwere Cavallerie - -	12
Dragoner - - - -	7
Chevaux legers - - -	6
Hussaren - - - -	8
Gränztruppen Infant. -	17
— Hussaren -	5
Ingenieurs Pontoniers und andere Corps - - -	11
Artillerie - -	3

Digitized by Google

Nieder-Oesterreich.

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf 1 ☐ Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
Insbesondere 1. Das Erzherzogth. Oesterreich oder Niederösterreich.	637 (Hermann) (Abriß etc. 1782)	1,685,000. (Felbiger mit Hermann Abriß &c. S. 1.) Mittelanschlag.	2645		
enthält 1. Das Land unter der Ens	407	Städte 36	größere Städte.		
		Märkte 256	Wien	5300 (1783)	206,000
		Dörfer und Einöden 4325	48° 12' 32 N. Br.	(Nicolai, 3 und 5, und neueste Listen im pol. Journ. 1783)	
		Landgerichte 242			
		Schlösser und adeliche Sitze 606			
		Pfarren 665		5378	254,230 (1784) (mit Militair u. Fremden nach de Luca.)
		Localcaplaneyen 147			
		Klöster vor der Reduction 244	Wienerisch Neustadt	500	5000
		Klöster nach der Reduction von 1783 111			
		Von 38 Klöstern in Wien blieben 26 (de Luca, St. Anz. 1.)	Crems	-	-
		Protestanten in Wien (1784) 4000	Kloster Neuburg	385	-
		In Wien stirbt der 20ste Mensch. (Nicolai Reisen. 3.)	Baden	-	-
2. Das Land ob der Ens, oder Ober-Oesterreich.	230				
		Städte 14			
		Märkte 88	Linz	-	15200
		Dörfer und Einöden 6177	48° 49'		(1783 Nicolai)
		Der Dominien Häuser 64,412			
		Pfarren und Beneficiate 297			
		Spitäler, Waisenhäuser 126	Wels		
		Klöster Bestand (1783) 40			
		Geistlichkeit 2010 worunter 1400 Mönche waren.	Ens		
		Evangel. Kirchen (1783) 8	Steyr	365	1708
		Protestanten (1783) Geburten 279			
		Communicanten 12,908 (Waldau)			
Insonderheit Das Inn-Viertel, oder der von Baiern abgetretene Theil.	38	116,000	3028		
		(1779 de Luca in Bernoulli kurzen Reisen B. 6. u. Meusel Hist. Litter. 1781 St. 7.)	Braunau	-	-
		Städte 2			
		Märkte 7			
		Hofmarken und Schlösser 68			
		Edelsitze 41	Ried	-	-
		Dörfer und Einöden 2224			
		Pfarren 36			
		Filiale 45			
		Klosterpfarren und Filiale 12			
		Capucinerkloster 3			
		Geistliche 333			
		Bauern 7672			
		Häuser 20,032 (de Luca)			
		Juden in Niederösterreich 570			

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
2. Inner - Oesterreich.	915	1,585,000 Geborne (1784) - 52,961	1732		
1. Das Herzogthum Steyermark.	441	760,000	1723		
		Städte - - - 20	größere Städte		
		Märkte - - 97	Grätz 47° 4′ 18″	2150 -	35,000 (Kindermann)
		Dörfer und Ortschaften 3500			
		Bewohnte Stellen - 13,500			
		Kirchen und Kapellen 1400	Judenburg		
		Adeliche Güter - 290			
		Geistliche Güter - 300	Eisenerz		
		Klöster vor der Reduction 69			
		Wallfahrtsorte - 30			
		Klerisey an - - 2000. (*Kindermanns Abriß &c.* 1780.)			
		Von 27 Klöster sollten im Jahr 1785, 665 Conventualen auf die Stiftungszahl von 408 heruntergesezt, einige zwanzig andere Klöster aber gänzlich aufgehoben werden.			
		Pfarren - - 156			
		Lokalkaplaneien - 145			
		Pfarrkaplane - 98.			
2. Das Herzogthum Kärnthen.	190	290,00 (*Hermann* S. 49)	1526		
		Städte 1777) - 11	Clagenfurth	-	7000
		Märkte - - 25			
		Dörfer und Ortschaften 2800	Villach	-	-
		Häuser - - 49,000			
		Klöster - - 20	S. Veit	-	-
		Geistliche - - 1010			
		Adeliche - - 386	Gurk	-	-
		Bürger u. Professionisten 4753			
		Bauern - - 27,013			
		Zugochsen - 45,385 (*Schlözers Br. W.* 35 H.)			
		Protestanten (1784) 17,000 mit Obersteyermark. (*Waldau.*)			
3. Das Herzogthum Krain.	214	400,000 Mittelanschlag	1869		
		Städte - - - 21	Laybach	755 -	9500
		Märkte - - 35			
		Schlösser über - - 200			
		Dörfer u. einzelne Orte 4000			
		Klöster - - 38			
		Pfarren - - 134			
		Häuser bewohnte - 66,200			
		- unbewohnte 6,275			
		Familien (1778) - 75,788			
		Geistliche - - 1504			
		Adeliche - - 401			
		Bürger u. Professionisten 2069			
		Bauern - - 48,600 (*Schlözers Br. W. H.* 35. S. 294 *mit Hermann* S. 49 *zu vergleichen.*			

Digitized by Google

Besitzungen.	*Größe nach geogr Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*		*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
4. *Das Oesterreichische* **Friaul.**	60	115,000 (*Hermann* S. 49.)		1917 *größere Städte*		
				Görz	-	9000
		Juden	400	Gradiska	-	-
				Idria	300	1900
5. *Das* **Triester** *Gebiet.*	9	21,000 (*Hermann* S. 49)		2333 *Die Hauptstadt eingerechnet.*		
				Triest 45° 40′ 15″	-	14,000
				Fiume	-	6000
				Aquileja	-	2815. (1775)
3. **Ober-Oesterreich.**	481	625,000		1299		
Gefürstete Grafschaft **Tyrol**	426	560,000 (*de Luca St. Anz.* 8.)		1314		
nebst den vorarlbergischen Herrschaften	55	65,000 (*Polit. Journal.* 1782 *St.* 5.)		1181		
		Städte	17			
		Märkte	11			
		Dörfer	894	Inspruck	574	8205 civil. (1781 *de Luca*)
		Herrschaften	142			
		Schlösser	355			
		Kirchen	1230	Hall	-	4165
		Pfarren (*Büsching*)	207	Bolzen	-	7000
		Klöster	91	Roveredo	-	6000
		- reducirte 1782	10			
		Juden in Tyrol u. Vorder-Oesterr.	1530	Bregenz	300	-
				Trient	-	8000
				Brixen	-	3800
4. **Vorder-Oesterreich** *ohne die vorarlbergischen Herrschaften nemlich*	112	287,000		2562		
Das Breisgau	54.	150,000		2778		
Schwäbisch-Oesterreich	46	117,000		2543		
Hohenembs	3½	3700		1057		
Falkenstein	2½	4000		1600		
Langenargen und Tetnang	6	12,800		2133		
		Stifter	109	Freyburg	-	6400
		Prälaturen	8			
		Frauen-Abteyen	6			
		Mönch-Klöster	59			
		Nonnen-Klöster	47			
		reducirt in 1782	23	Costanz	800	6600 (*Gerken und Sander*) *Reisen.*

Digitized by Google

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl. — Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
5. *Das Königreich Böhmen*	961	2,266,000 Mittelzahl. (*Hermann* S. 193.)	2358		
		Städte - - - 244	*größere Städte*		
		Marktflecken - - 303	Prag 50° 5'	3674	80,000
		Dörfer - - - 11,284			
		Bürgerliche Häuser - 29,179	Königsgräz	-	-
		Angesessene der steuerbaren Gründe - - 53,769	Eger	-	-
		welche jährlich 3,501,300 Fl. Steuern tragen.	Leutmeritz	-	-
		Häusler - - 31,944			
		Chalupner - - 39,156	Töplitz	-	2000
		Juden - - - 36,000			
		(*Büsching, Schallers Topogr.* 1785.)	Elnbogen	241	
		Klöster-Reduction 1785. - 61 mit 1105 Personen	Carlsbad	381	
		Klöster-Bestand 1785, - 60			
		Von der Helvet. Confess. Prediger 3[illegible]	Joachimsthal	617	
		Seelen dieser Confession - 25,110			
		Von der Lutherischen Confession	Schlackenwald	456	
		Prediger und Kirchen - 11			
		Seelen dieser Confession (1784) 9050	Asch	420.	
		(*Schaller, Hist. Portef.* 1785. S. 643.)			
6. *Das Marggrafthum Mähren* - -	395	1,137,000 (*Hermann* S. 227.)	2871		
		Städte grosse und kleine - 99	Olmütz	-	11000
		Marktflecken - - 159			
		Dörfer - - 2478			
		Häuser - - - 87,271	Brünn	1236	13000
		(*Büsching*)			
		Mönchsklöster 74 aufgehoben 12	Znaim	819	6000
		Nonnenklöster 9 - - 7			
		Bestand Welt- u. Klostergeistliche 3653			
		(1782 *de Luca St. Anz.* H. 5.)			
		Juden - - - 24,000			
7. *Das Oesterreichische Schlesien* - - -	81	200,000 Mittelanschlag. *nach Hermann* 247,000	2469		
		Städte - - - 24	Troppau	-	8000
		überhaupt Ortschaften - 500			
		(*Büsching Magaz. B.* 13.)	Teschen	232.	-
		Bethäuser evangelische - 8			
		Welt- und Klostergeistliche 222			
		(1782 *de Luca.*)			
		Juden - - - 800.			

Digitized by Google

Die Niederlande.

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwoh
8. *Die Oesterreichischen Niederlande* - -	469 (*Hermann*)	1,880,000 (Mittelschätzung)	4008		
		nach Hermann S. 146. - 2,000,000			
		nach neuen Schätzungen 1,900 000			
		nach Büsching oder Felbiger 1,600,000			
Insonderheit		Klöster Bestand (1783) - 395			
1. *Antheil des Herzogth.* ***Brabant*** *mit Antwerpen und Mecheln*	116	560,000	4828		
			größere Städte		
		Städte bemauerte - - 19	Brüssel	- -	80,0
		Flecken in viel größerer Zahl.	50° 51′		
		Dörfer über - - 500	Loeven	-	40,0
		(*Büsching Erdbeschreibung 3 Th. 1 B.*	Antwerpen	-	40,0
		S. 592.)	Mecheln	-	20,0
2. *Antheil der Graffch.* ***Flandern***	115	570,000	4956		
		Städte der ganzen Graffschaft - 62	Gent	-	40,0
		Dörfer - - - 1164			
		Herrschaften - - 250	Brügge	-	18,0
		(*Büsching* S. 640.)	Dornick	-	16,0
			Ostende	-	12,0
3. *Antheil der Graffch.* ***Hennegau***	42	200,000 (*Hermann*)	4762		
		Städte der ganzen Grafschaft 24	Mons	1500 -	10,0
		Dörfer - - - 600			
		Mannsklöster Oesterreich. Anth. 16			
		Frauenklöster - - 10			
		Kapitel - - - 12			
		(*Büsching* S. 662.)			
4. *Antheil der Graffch.* ***Namur***	20	94,000	4700		
		Städte der ganzen Graffschaft 5			
		Dörfer - - - 158	Namur	-	20,0
		(*Büsching* S. 669.)			
5. *Antheil des Herzogthums* ***Luxemburg*** - -	158	380,000	2405		
		Städte des ganzen Herzogthums 24			
		Dörfer - - - 1170	Luxemburg	-	80
		(*Büsching* S. 622.)			
6. *Antheil des Herzogth.* ***Limburg***	10	48,000	4800		
		Städte - - - 3			
		Flecken - - - 2	Limburg	-	
		Ortschaften an - - - 50	Eupen	-	90
7. *Antheil des Herzogth.* ***Geldern***	8	28,000.	3500		
		Noch kan hiermit verglichen werden: *Crome's statistisch-geogr. Beschreibung der Oesterreichischen Niederlande, 1785. Abschnitt 4.*	Roermonde	-	80

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.		Einwohner auf eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Bewohner.
9. **Die Lombardie.**	192	1,324,160		6896		
nemlich	(*Felbiger und Hermann*)	Bestand an Mönchsklöstern 1780	270			
		— Nonnenklöstern -	197			
1. *Das Herzogthum Mailand.*	152	1,116,850 (1774 *de Luca in seinen Staats-Anz.* 1784)		7347 größere Städte		
				Mailand	-	132,360
		Geboren (1774) -	44,986	45° 28′ 10″		(1774 *de Luca.*)
		Gestorben - -	46,134	Pavia	-	27,600
		Geistlichkeit - -	20,171	Cremona	-	25,000
		Reducirte Nonnenklöster (1783)	45	Lodi	-	15,670
		— Mönchsklöster (von 1770 — 1780) -	66	Como	-	13,020
				Catal. Maggiore -	-	4,830
2. *Das Herzogthum Mantua.*	40	207,300 (1779 *de Luca wie oben*)		5182		
	Nach der Postkarte der österr. Staaten erhöhet sich das Areal der Lombardey auf 235 Q. M. Büsching giebt 210 an.	Geboren - -	9707	Mantua	Stadt	23,570
		Gestorben - -	9692		Vorstadt	8475
		Weltpriester (1780) - -	1612		(1779)	
		Mönche - - -	786			
		Nonnen - -	889			
		Geistlichkeit überhaupt -	3287			
		Juden - -	2660			
10. **Das Königreich Ungarn.**	3721	3,170,000 (*v. Windisch, Hermann*)		852		
zwischen 44 und 50° N. Br.	(*richtiger nach Kriegers Karte* S. 435 *als die gewöhnliche Angabe von 2790 nach Hermann*)	Städte (auf 43 Meilen nur Eine Stadt)	65	Ofen	-	21,000
		Flecken - -	376		(1780)	
		Dörfer - - -	8550	Presburg	-	27,000
		Kathol. Pfarren -	1991	Theresienstadt	-	15,000
		Nicht unirte - -	1274	Oedenburg	-	11,600
		Reformirte - -	1015	Pesth	-	13,500
		Lutherische - - -	180	Zambor	-	11,400
		Bestand an Klöstern 1780 -	156	Debreczin	-	25,000
		Nach dem Toleranzedict erlaubte neue lutherischen Kirchen	800	Schemniz	-	8000
		wovon aber noch nicht 20 fertig seyn sollen. (*Nicolai Reisen.* 6 B. 395 S.)		Kaschau	-	5500
				Tyrnau	48° 23′ 30″	7300
				Gran	-	4950
				Komorn	-	5000
		Zigeuner - -	50,000	Neusohl	-	4990
Insonderheit					(*v. Windisch*)	
Das Temeswarer Bannat.	443	450,000		1015		
		Städte - -	1			
		Märkte - - -	4	Temeswar	-	7000
		Dörfer - -	468			
		Pradien - - -	41			
		(*Dohms Material.* 3 B. S. 353. u. f.)				
11. ***Illyrien***	808 (*Hermann*)	620,000 (*Hermann*)		767		
nemlich *Dalmatien und Kroatien.*	477	367,000		770		
				Warasdin	-	-
				Zagrab	-	-
				Carlstadt	-	-
Sclavonien - -	331	253,000		764		
		Bestand an Klöstern in ganz Illyrien (1780) -	43	Effek	-	-
				Peterwardein	-	-
				Semlin	-	-

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile	Der Städte Häuser.	Einwohner.
12. *Das Großfürstenthum Siebenbürgen* - -	1050 (*Hermann und Crome nach Kriegers Karte*)	1,250,000 (*Hermann* S. 356.)	1189 *größere Städte*		
		Ortschaften - - 2351			
		Röm. Kathol. (1766) - 91,235	Hermanstadt	-	15,000
		Reformirte - - 140,000			
		Lutheraner - - 130,365	Kronstadt	-	-
		Arianer und Socinianer - 80,000 (*Büsching*)			
		Unirte Walachen - 120,000			
		Nichtunirte Walachen - 700,000 (*Histor. Portef.* 1784)			
		Klöster-Bestand (1780) - - 34			
13. *Die Landschaft Bukowina* - - - -	178 (*Sulzer und von Zach bey Crome*)	130,000 (*Hermann* S. 369.)	730		
		Städte - - - 5	Czernowitz	-	-
		Dörfer - - - 235			
		Klöster - - 28			
		Zerstreute Häuser - - 51 (*Schlözer St. Anz.* 1 *H.* S. 41.)	Suczowa	300	-
		Ortschaften (1782) - 230			
		Angesiedelte Klöster - - 26			
		Edelleute - - - 127			
		Popen - - - 382			
		Kaufleute - - 113			
		Bauerfamilien - - - 23,385			
		Alt- und Neu-Jüdische Familien 1106			
		Vagirende u. leibeigene Zigeuner 1647 (*v. Zach bey Crome über die Größe &c* S. 437)			
		Total von Ungarn, Illyrien, Siebenbürgen und der Bukowina 5757 — 5,170,00 — 898.			
14. *Die Königreiche Gallicien und Lodomirien.*	1280 (*Crome nach der Karte directrice*)	2,800,000 (*Büsching W. Nachr.* 1782 *und v. Zach bey Crome* S 443)	2187		
		Städte - - - 199	Lemberg	-	20,364 (1779)
		Märkte - - - 111			
		Dörfer - - - 5575			
		Häuser - - 408,442 (*Schlözer Br. W. H.* 60.)	Brody	-	15,000
		Juden (1780) - 151,302			
		Geistliche - - - 4292			
		Mönche - - 2722			
		Nonnen - - - 678			
		Adeliche - - 29,911			
		Bürger - - - 105,414			
		Bauren und Häusler - 446,703 also der 18te Mensch ein Jude, der 93ste ein Edelmann, der 156ste ein Bürger, der 322ste ein Geistlicher.			
		Katholische Kirchen - 1066			
		Griechische — - - 2955			
		Synagogen - - - 294			
		Klöster Mönchs- - 188			
		— Nonnen - - 28			
		Pfarrhöfe - - 2410			
		Pferde - - 286,965			
		Ochsen - - - 305,016 (*Büschings Wöch. Nachr.* 1782 *St.* 25. *und* 28.)			
		Juden nach einer Berechnung von 1785 - - 157,000			

Digitized by Google

PREUSSISCHER STAAT.

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.
II. *Preußischer Staat.*	3600 (*neueste Berechnung nach der akademischen Abhandlung über die Bevölkerung der Staaten — von dem Königl. Preuß. Staats- und Cabinets-Minister Freyherrn v. Herzberg* 1785. S. 28)	6,000,000 (1784.) (*Civil mit dem Militairstande, nach der Berechnung in gedachter Akademischen Abhandlung* S. 29.)	1667
		Ungefähre Verhältnisse, Civil mit dem Militairstande, nach den Angaben S. 14 *u. f.*	
Insbesondere			
1. *Die unabhängigen Erblande.*			
Das Königreich Preussen . .	1384	1,500,000	1084
Das Herzogthum Schlesien und Grafschaft Glatz	640	1,582,000	2472
Das Fürstenthum Neufchatel und Valengin	15	40,500	2700
	2039	3,122,500	
2. *Die zum deutschen Reiche gehörigen Erblande.*			
Die Mark Brandenburg . .	664	1,057,000	1592
Das Herzogthum Pommern .	507	465,000	928
Das Herzogthum Magdeburg .	104	280,000	2692
Das Fürstenthum Halberstadt .	42	132,000	3142
Die Westphälischen Länder . .	244	590,000	2418
	1561	2,524,000	
Total	3600	5,646,500 (1784)	
		5,735,000 (1785)	
		6,000,000 *nach der Akadem. Abhandlung* 1785. S. 29.	

	(im J. 1784)	(1785)
Geborne	211,113	210,732
Gestorbene . .	152,040 .	157,606
Getrauete Paar .	43,436 .	43,439
Ueberschuss an Geb. ohne den Militairst.	59,162 .	53,126

Ueberschuss an Geburten vom Civilstande

im Jahr		
1774	. .	50,136
1775	. .	36,087
1776	. .	28,679
1777	. .	28,837
1778	. .	23,708
1779	. .	37,567
1780	. .	72,473
1781	. .	30,367
1782	. .	34,302
1783	. .	45,436
1784	. .	59,162
1785	. .	53,126

Also Ueberschuss an Geburten in den leztern zwölf Jahren 498,883
(*vergl. Büschings wöchentl. Nachr.* 1784 *St.* 5.)

Wachsthum der Volksmenge.

Volksmenge im Jahr 1740 Civil und Militair . . 2,240,000
Innere Volksvermehrung in den *alten* Provinzen bis 1784 1,760,000; macht $\frac{11}{12}$ der ganzen Nation.
Hinzugekommene Bevölkerung durch die erworbenen Provinzen Schlesien, Ostfriesland und Westpreussen . 2,000,000
(geschäzt in oben gedachter Abhandlung S. 29) 6,000,000

Städte . . . 570
Seit 1740 *neuangelegte Dörfer, Vorwerker und Etablissements* über 800 welche auf 45,000 Familien oder 255,000 Menschen enthalten mögen.

Digitized by Google

Finanz - Zustand.

Staats - Einkünfte.

über 22 Millionen Rthlr, oder 34 Mill. Gulden.

(*vergl. Büschings Erdbeschr. 3 Th. 2 B.* 880 S. *mit den Briefen eines reisenden Franzosen, 52 Br.*)

Andere Politiker schätzen die gegenwärtigen Einkünfte höher.

Hierzu tragen nach gemeiner Schätzung ungefähr bey:

Die Mark	6½	Million,
Preussen	4½	—
Pommern	2	—
Magdeburg und Halberstadt	2	—
Westphalen	2	—
Schlesien	6	—

Ein *neuer* jezt bekannt gewordener *Zweig* der Königl. *Revenües* entstand aus den *Produkten* des *Mineralreichs* sämmtlicher Provinzen, die einen Gegenstand von mehr als 5 Millionen ausmachen, und 88,024 Familien in den Minen und Fabriken beschäftigen. Die öffentlichen Cassen ziehen davon gegenwärtig 779,000 Rthlr. jährliche Einkünfte und die der Particuliers 493,000 Rthlr.

(*s. ausführlich Memoire sur les produits du regne mineral de la Monarchie Prussienne* 1786.)

—

Hier sind nicht nur *keine Staatsschulden*, sondern der König vermehret auch noch, neben Bestreitung vieler *außerordentlichen Ausgaben* zu Landesverbesserungen, die jährlich mehr als zwey Millionen betragen, den von seinem Vater angefangenen *Schatz*, der zu *mächtigen Summen* angewachsen ist.

Im Jahr 17⁸⁴⁄₈₅ betrug die Summe des ausserordentlich verwandten Geldes	2,236,156	Rthlr.
Im Jahr 17⁸⁵⁄₈₆	2,901,756	—

ohne andere nicht bekannt gewordene Artikel.

(*s. das Verzeichniß dieser Ausgaben in den Akadem. Abhandl. des Freyherrn von Herzberg über die Bevölkerung u. s. f.* 1785. S. 34. *und über den wahren Reichthum der Staaten* 1786. S. 89.)

Insonderheit betrugen die in Gratificationen, Preisen und Wohlthaten verschenkten Summen in den Jahren 1763. bis 84.

für die Churmark	2,674,000	Rthlr.
— Neumark	3,002,000	—
— Pommern	4,828,000	—
— Schlesien	6,200,000	—
— Westpreussen seit Erwerbung dieser Provinz	3,000,000	—

(*s. Akademische Abhandl.* 1785. S. 38.)

Die scharfsinnigen Briefe eines reisenden Franzosen II. S. 158. 159. gedenken hierbey: Es währte lange Zeit, bis man endlich bemerkte, dass Friedrich II. seit vielen Jahren Millionen unter seine Unterthanen verschenkte, und die Journalisten nahmen es ihm übel, dass er es *ohne ihr Vorwissen* that.

Krieges - Zustand.

224,431 Mann.

Jahr 1783, mit Inbegriff der Uebercompletten.

(*Milit. Bibl.* 2. *St.* S. 121. u. 175.)

Dislocation.

	Infanterie.	*Cavallerie.*
In der Mark	46,488	4187
Preussen	33,947	12,229
Pommern	12,670	8430
Magdeburg	16,907	3795
Westphalen	13,990	—
Schlesien	40,168	13,860
	181,950	42,501

192,377 Mann.

Jahr 1785. *ohne* die Uebercompletten.

nemlich:

	Infanterie.	*Cavallerie.*
Artillerie	11,582	—
Pontoniers	29	—
In der Mark	39,184	4930
Preussen	29,424	11,370
Pommern	10,582	7669
Magdeburg	14,797	3436
Westphalen	11,909	—
Schlesien	35,322	12,143
	152,829	39,548

(*s. Zustand der Königl. Preuß. Armée im Jahr* 1785. — *Breslau*, S. 27.)

Bestandtheile nach genannter *Beschr. des Zustandes* — *Breslau*, 1786.

Infanterie.

Grenadiers 7 stehende Bataillons zu 4 Comp.
2 - - 5 Comp.
(*Das 3. Bat. Garde und Rohdich.*)
25 Bat. im Fall eines Krieges.
2 einzelne Comp. bey der Leibgarde.

Musquetiers	66	Bataillons,	zu 330 Compagn. diese formiren	1 Regim zu 3 Bataill.; 31 — — 2 —; 1 — — 1 —
Füseliers	42	—	zu 210 Comp.	21 Reg. zu 2 Bataill.
Jäger zu Fuß	1	—	zu 6 Comp.	
Feld-Artillerie	8	—	zu 43 Comp.	1 Reg. zu 13 Comp.; 3 R. jedes zu 10 Comp.
Garnis. Artill.	1	—	und 6 einzelne Comp.	
Garnis. Reg.	36	—	zu 160 Comp.	8 Reg. zu 4 Bataill.; 4 einzelne Bataill.
Mineurs	—	—	3 Comp.	
Pontoniers	—	—	1 Comp.	
Cadets	—	—	5 Comp.	
Landmiliz	—	—	24 Comp.	2 Regim. zu 7 Comp.; 2 Regim. zu 5 Comp.
In allem	188	Bat.	aus 958 Comp. formiren	70 Reg. und 4 für sich bestehende Bataillons.

Cavallerie.

Cuirassiers	63	Esquadrons	formiren	13	Regimenter.
Dragoner	70	—	—	12	—
Husaren	90	—	—	9	—
Bosniaken	10	—	—	1	—
	233	Esquadrons.		35	Regimenter.

Ausserdem noch das Feld-Jäger-Corps.

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Bewohner.
1. Das Königreich Preußen 52⅓ und 56½ Gr. N. Br.	1384 (neuesteBerechnung in erwähnter Abhandlung.)	1,500,000 m. Milit. Frauen Kind. u. bürgerl. Dienstb. 1,410,000 Civil 1784. (Das Civil nach den Zählungslisten in Bocks Naturbeschr. von Preußen u. Büschings geogr Schriften mit dem jährl. Zuwachs; das Militair nach der neuesten Dislocat. Liste berechnet.) Nach der Berechnung in der *Akad. Abh.* 1785. S 27. und 31. waren 1784 — 1,407,000 Civil Einwohn. Im J. 1775. — 1,202,625 (*Büschings Erdbeschr. B. 1. S. 1147.*)	1084 1018		
1. Ost - Preußen	753	940,000 mit dem Militair und Zugehör. 855,000 Civil. 1784.	1248 1175		
		—	*größere Städte*		
			Königsberg	4310 (1783.)	54,000
		Städte - - - 69	54° 43′ N. Br.	(mit der Garnison -	62,600)
		Königl. Aemter - 124			
		Königl. Vorwerke - 287	Pillau	115 (Civil)	1320
		Dörfer - - 7260	Wehlau	275	2730
		worunter 830 Adelichen 2055 gehören.	Preuss. Eylau	190	1500
		Feuerstellen auf d. platten Lande 92,000	Bartenstein	310	2780
		Evang. Luth. Kirchen ohne Königsb. 397	Rastenburg	312	2150
		(*Mit Inbegriff der im Großherz. Lithauen belegenen Herrschaften Tauroggen und Serrei, nach Goldbecks Topogr. des Königr. Preußen 1785. Th. I. S. 5 — 44 berechnet.*)	Braunsberg	625	5285
			Wormdit	350	2160
			Rössel	390	2450
			Heilsberg	400	2350
			Preuss Holland	375	3110
		—	Soldau	265	2000
			—		
		Geborne (1784.) Civil 37,174	Tilsit	600	8060
		Gestorbene - - 22,131	Gumbinnen	274	4870
		Getrauete - - - 7240	Insterburg	428	4950
		Ueberschuss an Geburten 15,043	Goldap	328	3020
		(*Freyh. v. Herzberg Akadem. Abhandl.* 1785. S. 27.)	Stallupöhnen	162	2565
			Memel	525	5765
			Angerburg	238	2545
			—	(*Goldbecks Topograph. 1785. u. einzelneQuellen im geogr. Mag. sonderl. N geog. M. St. 3. S. 403*)	
2. West - Preußen mit dem Netzdistrict - -	631	560,000 mit Militair und Zugehör. 525,000 Civil. 1784. Im J. 1775 — 416,296.	887 832		
			Vorstädte		
		Städte u. Flecken ohne d. Netzdistrict 44	von Danzig	- (1782.)	10,500
		Stadt- und Kämmerey - Dörfer 76	Elbing	1800 (1782.)	14,400
		Adeliche Dörfer - 1211	(*s. Hausens St. Mat. B. 1. S. 208*)	(mit der Garnison -	15,765)
		Amts - Dörfer über - 4300			
		Neue Etablissements über 50	Marienburg	- (1783.)	5400
		Aemter - - - 55			
		Feuerstellen auf d. platten Lande 56,000	Marienwerder	400	3250
		Evang. Kirchen - 68	Dirschau	-	1450
		(*Bocks Naturbeschr. von Preußen. Th. I. S. 7. f.*)	Graudenz	-	5200
			Mewe	-	1380
		In West - Preussen u. dem Netzdistrict.	Culm	-	3050
		Communic. Kathol. (1778.) 271,000	Christburg	-	1600
		— Evangel. - 78,648	Strasburg	-	1850
		— Mennoniten - 5025			
		— Reformirte - 358	Riesenburg	-	1950
		(*Büschings wöchentl. Nachr. 1779 St 81.*)	Coniz	-	2050
		Geborne (1784.) - 27,134	Stargard	-	1700
		Gestorb. - - 15,669	Schwetz	-	1750
		Getrauete - - 5410			
		Ueberschuss an Geburten 11,465			

Digitized by Google

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
Insbesondere ***Netz - Distrikt*** -	170	160,000 (Civil.)	941 *größere Städte*		
		Städte und Flecken - 47	Bromberg	-	2600
		Evang. Kirchen - - 2.	Fordon	-	1150
			DeutschCrone	-	1450
			Flatow	-	1600
			MärkschFriedland	-	1320
			Filehn	-	1500
			Jastrow	-	2020
			Schneidemühl	-	1600
			Schönlanke	-	2050
			Zempelburg	-	1650
			Chodzesen	-	1850
			Czarnikow	-	1450
			Inowraclow	-	1770
			Margonin	-	1450
				(*Bocks Beschreibung, mit Goldbecks Topogr. zu vergleichen.*)	
2. **Das Herzogthum Pommern** - -	507 (*neueste Berechnung.*) 436 (*nach Brüggemann Beschreibung u. v. Winterfelds Vermessung.*)	465,000 *m. Milit. Frauen. Kind. u. bürgerl. Dienstb.* 428,500	928 845	(Civil 1784.)	
		Civil, gezählt 1784 — 428,451 (*s. Pommersch. Archiv.* 1785. *St.* 2. S. 234. *u. Büschings W. N.* 1785. *St.* 38. S. 304)	Stettin 53° 22′ 10″ N. Br.	1608	15,485
		Im J. 1775. waren Civil Einw. 401,516 (*Büschings Erdb. Th. III. B.* 2. S. 1220.)	Garz	352	2000
		Die *v. Winterfeldsche Vermessung* giebt auf die Total Volkszahl ein Resultat von - - 1066	Damm	223	1660
			Anklam	562	3185
			Pasewalk	507	3006
		—	Gollnow	383	2090
			Demmin	345	2335
		Städte - - - 39	Wollin	236	1980
		Flecken - - 16			
		Dörfer - - 2238	Schwinemünde	287	1940
		Vorwerker - - 2454			
		Seit 1740 neue Etablissements über 100	Stargard	1033	5910
		Kirchen - - 1031	Pyritz	412	2135
		Feuerstellen des platten Landes 65,917	Belgard	342	1670
		Feuerstellen in den Städten 16,000			
		Ansässige Edelleute - 603	Greifenberg	343	1905
		Prediger - - 592	Greifenhagen	450	2800
		Kolonisten (von 1740 — 1775.) 15,620			
		Juden - - 1170	Treptow an der Rega	536	2880
		(*Brüggemanns Beschreibung des Herzogthums Pommern u. Büschings Erdb.*)	Colberg	809	4090
			Camin	322	1840
		Geborne (1784. Civil) 15,635	Rügenwalde	455	2290
		Gestorbene - - 12,110			
		Getrauete - - 3089	Cöslin	541	3000
		Ueberschuss an Geburten 3525	Stolpe	558	4020
		Geborne (1785.) - 14,857	Lauenburg	207	1345
		Gestorbene - - 10,250		(*Brüggemanns Beschr. u. Liste der Einwohner — im Pommerschen Archiv* 1785. N. a. S. 235.)	
		Getrauete - - 3107			
		Ueberschuss an Geburten 4607			

Digitized by Google

Mark Brandenburg.

Besitzungen.	Grösse nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte Häuser.	Einwohner
3. Die Mark Brandenburg	664 (neueste Berechnung.) — (654 n. v. Winterfelds Vermessung in Büschings Erdb.)	1,057,000 1784, mit dem Militair und Zugehör. 935,000 Civil, *beydes nach den bey der Chur- und Neu-Mark angegebenen Quellen.* 1767 waren Civil-Einwohner 817,065 1779 (*Büschings Reis. n. Rekahn.*) 893,408	1592 1408		
1. Die Chur-Mark	444 *) *Hiermit stimmet gleichwol die Berechnung in der Akad. Abhandl. S. 31. welche ein Resultat von 737,040 Einw. giebt, wenn man annimmt, daß darin die Frauen und Kinder des Militair mit begriffen sind.)*	795,000 (1784. m.d. Militst. nach d. Disloc. List.) 685,000 *) Civil, s. *Nachweisung in den Beyträgen — Preuß Staaten. Th. 2. S. 271*, mit dem Zuwachs bis 1784 berechnet. Nach solcher im Jahr 1617 — 329,660 Einwohner. — 1740 — 475,991 — — 1781 — 663,282 — Städte 84. Flecken 19. Aemter 63 Seit 1740 neue Etablissements über 220 Königl Vorwerke 172. Adel. (1774.) 708 Königl. Dörfer (1774.) 655 Adeliche 1262. Cämmerey 53 Ueberhaupt Dörfer alte 2027 Steuerbare Hufen 44,749 Freye Ritter Hufen 8421 Feuerstellen in den Städten 26,000 Feuerstellen auf dem Lande 68,000 Evang. Luth. Kirchen in 1971 Dörf. 1662 mit 858 Predigern. Deutsch Reform. Kirchen in der Mark 80 (*Büschings Erdb. u. Reis. u. Hist. Beyträge.*) Geborne (1784. Civil) 22,755 Gestorbene 18,349 Getrauete 5020 Ueberschuss an Geburten 4466	1790 1543		
Insbesondere a) *Mittel-Mark*	250	520,000 mit dem Militairstande. Städte 48 Steuerbare Hufen 24,901 Rittergüter besitzen: Gräfliche Familien 14 Freyherrliche 6 Adeliche 122 Bürgerliche 38 Ausser den Besitzungen der Königl. Prinzen, der Domkapitel, des Johanniter-Ordens, der Kirchen und Städte. (*Büschings Mag. 13. Th. S. 389.*) — *Getraide-Consumtion in Berlin.* Im Jahr vom 1. Jun. bis 31. May: 1770—1771. 38,217 Wspl.; 1780—1781. 48,805 —; 1784—1785. 46,032 — (s. *Liste im Hist. Portef. 1786. St. 2. S. 167.*)	2080 *größere Städte*	Vorderhäuser	
			Berlin 52° 31′ 30″ (s. *Hausens St.*	6500 (1783) Garnison *Mat. St. 5. S. 588)*	111,1[illegible] 34,000 145,1[illegible]
			Charlottenburg	310 (Civil)	191[illegible]
			Potsdam	über 2000 m. d. Garnis.	20,000 28,500
			Spandau	525 m. d. Garnis.	2800 6000
			Nauen	440	22[illegible]
			Brandenburg (vergl. Nicolai)	1455 m. d. Garnis.	9200 11,4[illegible]
			Rathenau	600	4000
			Treuenbrizen	545	2500
			Luckenwalde	300	2500
			Ruppin	740	4100
			Wusterhausen	295	176[illegible]
			Reinsberg	190	1500
			Cremmen	255	1600
			Strausberg	250	19[illegible]
			Wriezen	430	32[illegible]
			Bernau	312	15[illegible]
			N. Eberswalde	300	2450
			Freyenwalde	225	1950
			Frankfurth	1320	10,000
			Fürstenwalde	380	2400
			Beeskow	360	1950
b) *Uker-Mark*	68	95,000 Städte 13 Steuerbare Hufen 6579	1399		
			Prenzlow	885	6300
			Schwedt	580	2900
			Templin	325	2000
			Angermünde	295	1950
			Strasburg	440	2350
			Zehdenick	110	2040

Digitized by Google

SISCHER STAAT.

Mark Brandenburg, Herzogthum Magdeburg.

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile	Der Städte Häuser.	Einwohner.
c) *Alte-Mark*	65	105,000	1615		
		Städte . . . 13	*größere Städte*		
		Steuerbare Hufen . 8058	Stendal	1015	4350
			Salzwedel	912	4150
			Gardeleben	525	2300
			Sechausen	265	1480
			Tangermünde	566	2700
d) *Priegnitz*	61	75,000	1230		
		Städte . . . 10	Perleberg	380	2350
		Steuerbare Hufen . 5211	Wittstock	550	3050
			Kyritz	360	1960
			Havelberg	245	1900
			Lenzen	235	1930
			(*Hist. Beytr. — Hansens St. Mat.*	*Büschings Erdb. u. Reis. u. v. d. Hagen Beschr.*)	
2. Die Neu-Mark	220	262,000 mit dem Militair und Zugehör.	1190		
		250,000 (Civil 1784.)	1136		
		gezählt im Jahr 1783 — 246,689 (*f. Liste in Hansens St. Mat. B. 2. S. 107. u. 307*)	Cüstrin 52° 35′	440 (1783. civil)	4400
		Im J. 1756. waren 212,530 Civil Einw. (*Büschings Erdb. Th. III. B. 2. S. 1096*)	Landsberg	600	6000
		Städte . . . 39	Königsberg	425	2600
		Feuerstellen in den Städten 11,000			
		Dörfer . . . 575	Crossen	550	3500
		Seit 1740 neue Etablissements über 150			
		Aemter 19. Amts-Dörfer 221	Züllichau	775	4630
		Amts-Vorwerke . . 90			
		Kämmerey Dörfer . 68	Cottbus	500	5800
		Vorwerker 34 Privat Landgüter 513		(800 mit den Amts-Vorstädten.)	
		Steuerbare Hufen . 16,738			
		Werth der Landgüter 8,455,314		(*Hansens Staats Mat. St. 4. S. 510.*)	
		(*Hansens St. Mat. B. 2. S. 101. und v. Beneckendorfs kleine ökon. Reisen 1785.*)			
		Geborne (1784. Civil) 8836			
		Gestorbene . . 6235			
		Getrauete . . 1869			
		Ueberschuß an Geburten 2601			
4. Das Herzogthum Magdeburg und Antheil der *Graffschaft Mansfeld.*	104	280,000 (mit Militair, Frauen und Kindern.)	2692		
		250,000	2404		
		(Civ. 1784. gezählt. f. *unten topogr. Beschr. u. Akad. Abhandl.* 1785. S. 31.)		(1783 civil)	
			Magdeburg 52° 13′ 54″	3515	26,300 m. d. Garnis. 3[illegible]00
		Im J. 1775 — 224,0[illegible]4.			
		Das Militair mit Inbegriff der Beurlaubten, Frauen u. Kindern 70,740	Burg	1075	5[illegible]50
			Calbe	551	3[illegible]50
		In allem Einwohner . 280,340	Schönebeck	465	4300
		In den Städten civil . 9[illegible]540	Gr. Salze	220	1370
		Auf dem Lande . . 158,760	Wanzleben	268	14[illegible]
		Juden 83 Ortschaften 883	Neu Haldensleben	460	2510
		Städte 29. Flecken 7			
		Königl. Dörfer zu 35 Aemter 364	Seehausen	2[illegible]6	1[illegible]0
		Adeliche Güter-Besitzer . 103	Aken	442	2020
		Feuerstellen . 45,145	Stasfurth	160	1420
		Neue Etablissements mit Halberst. über 20	Egeln	195	1350
		(*Ausführl. Topogr. Beschr. des Herzogth. Magdeburg u. f. 1785.*)	Lohburg	320	1280
			Sandau	236	1400
		Geborne (1784.) Civil 8874	Ziesar	263	1620
		Gestorbene . . 7054	Genthin	185	1030
		Getrauete . . 19[illegible]2			
		Ueberschuß an Geburten 1820			
Insbesondere *Der Saalkreis* .	12	48,000	—		
Graffschaft Mansfeld	8	26,000	3250		
		(*Geogr. Mag. 2. H. S. 159. u. f.*)	Halle 51° 34′	2214	20,000
			Wettin	266	2250
			Löbejun	257	1350
			Cönnern	313	1500
			Mansfeld	202	1080
			Gerbstedt	261	1265

* (*Topogr. Beschr. u. Oesfelds Topogr.*)

Digitized by Google

Beſitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuſer.*	*Bewohner.*
5. *Das Fürſtenthum Halberſtadt* - *und Antheil der Grafſchaft Hohenſtein* -	42 (56 *nach dem Magazin für d. Geſchichte u. ſ.* I. *B.* S. 281.)	132,000 *mit dem Militair und Zugehör.* 126,000 (Civil, 1783. gezählt.)	3142 3000		
		Städte 13	*gröſsere Städte*	(1783. Civil)	
		Dörfer 250	Halberſtadt	1802	11,20
		Feuerſtellen in den Städten 9550	Aſchersleben	1035	650
		Katholiſche Klöſter 11	Oſchersleben	460	230
		Ortſchaften in Hohenſtein 71			
		(*vergl. Lucanus Topogr.* 1784. *H.* 1. *und Magaz. für die Deutſche Geſch. und Statiſt.* 1784. *B.* 1. S. 281.)	Gröningen	342	200
			Oſterwiek	440	300
		Geborne (1784. Civil) im *Halberſtädtſchen* 2878	Hornburg	446	185
		Geſtorbene 2328	Dornburg	355	195
		Getrauete 626	Croppenſtedt	335	145
		Ueberſchuſs an Geburten 550	—		
		Geborne im *Hohenſteinſchen* 748			
		Geſtorbene 516	Ellrich	438	219
		Getrauete 162	—		
		Ueberſchuſs an Geburten 232	Wernigerode	711	650
		Geborne im Stift *Quedlinburg* 349	—		
		Geſtorb. 378			
		Getrauete 70	Quedlinburg	1561	11,500
				(*vergl. Lucanus Topogr.* 1784. *H.* 1.)	
Insbeſondere *Die Grafſchaft Hohenſtein*		— 24,000 —			
6. *Die Weſtphäliſchen Länder* - -	244 (*nach der neueſten Berechnung.*)	590,000 *mit dem Militair und Zugehör.* 565,000 (Civil, nach folgenden Zählungen und Schätzungen.)	2418 2315		
1. *Das Fürſtenthum Minden und die Grafſchaft Ravensberg*	51	130,000 (Civil.)	2549		
Anmerk. Genauer waren nach einer im *Weſtphäl. Magazin* H. 3. S. 1. u. 2. bekannt gewordenen Zählung 1783. Im Fürſtenthum *Minden*, deſſen Areal 24 Q. Meilen ſeyn ſoll, 57,117 Civil-Einwohner, alſo auf die Q. Meile 2380 Menſchen. In der Grafſchaft *Ravensberg*, von 13 Q. Meilen, 71,360 Einwohner, alſo auf die Q. M. 3964 Menſchen.		Städte 6	Minden	1050 (1783.)	5178
		Flecken 8	Lübbecke	252	1125
		Dörfer 255			
		Königl. Aemter 15	Petershagen	261	1095
		Adeliche Güter 84	—	(*Weſtph. Mag. H.* 3. S. 1.)	
		davon im Mindenſchen 40 (*Weſtph. Mag. H.* 4. S. 146.)	Bielefeld	707	2900
		Geborne (1784. Civil) 5340	Herford	787	2667
		Geſtorbene 4754			
		Getrauete 1198	Vlotho	240	1365
		Ueberſchuſs an Geburten 586		(*Weſtphäl. Mag. H.* 3. S. 2.)	
2. *Die Grafſchaften Tecklenburg und Lingen* - -	5 8	45,000	3461		
		Städte 4	Teklenburg	145	750
		Flecken 2			
		Geborne (1784.) 1283	Lingen	295	1800
		Geſtorbene 1171			
		Getrauete 388			
		Ueberſchuſs an Geburten 112			

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
3. Das Fürstenthum Ost-Friesland	54	gegen 103,000 (1781. gezählt f. unten Hist. Beytr.)	1907 größere Städte		
		Städte 4			
		Flecken 7	Emden	2250 (Civil)	7900
		Feuerstellen in den Städten 5070		(auch Pol. Jour. ausführl. 1785. S. 546.)	
		Aemter 12			
		Adeliche Besitzer 11	Aurich	250	2000
		Juden 269			
		Mennonisten 125	Leer	745	4500
		(Hist. Beytr. — Preuß Staaten Th. 1. S. 111. und 2. Th. S. 308.)	Norden	675	3050
		Geboren (1784) 3128			
		Gestorben 3188			
		Getrauete 815			
4. Das Herzogthum Cleve	40	95,000 (Journal von und für Deutschland 1784 St. 8. S. 82.)	2375		
		Städte 24	Cleve	910	5300
		Adeliche Besitzer 93	Wesel	1450	4600
		—	Emmerich	1060	3700
			Duisburg	680	2900
		Geborne (1784.) in Cleve u. Mark 7802	Goch	460	2250
		Gestorbene 6284	Xanten	455	1800
		Getrauete 1875	Calcar	335	1600
		Ueberschuss an Geburten 1518	Rees	465	1800
5. Die Graffschaft Mark	56	125,000 (1783. geschätzt.)	2232		
		Städte 24	Soest	1274 (1782.)	5020
		Dörfer 456	Hamm	518	2000
		Evangel. Kirchen 102	Lippstadt	511	2695 vergl. S. 58
		Reform. — 46			
		Kathol. — 37	Unna	494	2100
		Adeliche Besitzer 178	Iserlohe	737	5000
		Feuerstellen 26,000	Altena	603	2900
		(Geogr. Mag. H. 1. u. 6. Büschings wöch. Nachr. 1783. S. 91.)		(Geog. Mag. u Westph. Mag. St. 5. S. 79.)	
6. Das Fürstenthum Moeurs	6	17,200	2833		
		Städte 2			
		Geborne (1784.) 722	Moeurs	155	1500
		Gestorbene 631	Crefeld	795	5800 mit mehr als 1500 um die Stadt belegenen Gärten. (Westphäl. Mag. St 4. S. 175.)
		Getrauete 203			
		Ueberschuss an Geburten 91			
7. Das Herzogthum Geldern	24	gegen 50,000 (1782.)	2083		
		Städte 3	Geldern	350 (1782)	2033
		Dörfer 53			
		Adeliche Besitzer 16			
		Aemter 18			
		Protest. Kirchen 2			
		(Hist. Beyträge — Preuß. Staaten Th. II. S. 195. u. Th. III. S. 182.)			
7. Das Fürstenthum Neuenburg u. Valengin	15	40,500 (1784)	2700		
		Städte 3	Neuenburg oder Neufchatel		6000
		Flecken und Dörfer 113			
		Pfarren 35			
		Häuser 7333			
		(Büschings W. Nachr. 1783. S. 121. und Bernoulli Beschreibung — 1783.)			

Digitized by Google

Schlesien und Glatz.

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.
8. Das Herzogth. Schlesien und Graffschaft Glatz.	640	1,582,000 m. Milit. Frauen Kind. u. bürgerl. Dienstb. 1,481,000 (Civil. 1785. s. Schles. Prov. Blätter 1786. St. 1. S. 74. St. 2. S. 171.) nemlich in den Städten 274,461 auf dem Lande 1,206,471 Im Jahr 1755. waren 1,162,355 1774. — 1,372,784 (s. Büschings Erdb. IV. S. 746.) Auf das Verhältniss von 1½ Mill. Einw. kommen ungefähr: Evangelische 800,000 Katholiken 676,000 Reformirte und Hussiten 6000 Mährische Brüder 4000 Pietisten 3000 Juden 11,000 In Niederschlesien u. Glatz (1785.) 5/8 Protestanten und 3/8 Katholiken. In Oberschlesien verhalten sich die Katholiken zu den Evangel. wie 18 zu 1. Städte 53 immediat u. 108 mediat. 161 Flecken 14 Dörfer 5300 Seit 1742. neue Etablissements über 300 Königl. Dom. Güter 250 Prinzl. Dom. Güter 46 Adeliche Güter 3504 Kämmerey Güter 238 Bischöfliche Güter 163 Stiftische und Klösterl. Güter 672 Pfarrkirchen Kathol. 678 Kathol. Kirchen überhaupt über 2000 Abteyen 20 Klöster 91 Evang. Kirchen über 600 Feuerstellen in den Städten 39,000 Geborne (1784. Civil.) 65,348 Gestorbene 48,458 Getrauete 12,809 Ueberschuss an Geburten 16,890 Geborne (1785.) 66,735 Gestorbene 49,867 Getrauete 12,800 Ueberschuss an Geburten 16,868	2472 2314
Insbesondere Die Graffschaft Glatz.	25	Städte 8 Dörfer 217 Darunter Königl. Städte 5 — — Dörfer 15	
		Werth der Schlesischen Landgüter 80 Mill. Rthlr. Mittlere Ertrag derselben 6 — — (*Büschings Erdbeschreib. Th. 4. 1782. dessen Magazin 13. Th. Geogr. Magazin; Von Schlesien vor und seit dem Jahre 1740. im Jahr 1785; Beyträge von Schlesien, jezt 5 Bände 1783 — 85. Schlesische Provinzialblätter 1785 1786.*)	

Einwohner auf Eine Q. Meile (grösere Städte)	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
a) Depart. von Breslau		
Breslau 51° 6' 30''	3050	51,000 (Civil. 1783—84.)
Brieg	558	50[illegible]
Frankenstein	534	325[illegible]
Glatz	680	42[illegible]
Habelschwerdt	325	235[illegible]
Landshut	450	390[illegible]
Neustadt	419	335[illegible]
Neiss	530	455[illegible]
Oels	434	317[illegible]
Ohlau	265	209[illegible]
Oppeln	323	278[illegible]
Pless	205	[illegible]
Ratibor	405	[illegible]
Reichenbach	390	287[illegible]
Schweidnitz	648	625[illegible]
Strehlen	370	217[illegible]
Striegau	310	172[illegible]
b) Depart. von Glogau.		
Bunzlau	360	2850
Beuthen	355	2160
Freystadt	470	2640
Glogau	675	6650
Goldberg	670	5000
Grüneberg	890	5597
Hirschberg	885	6050
Jauer	540	3520
Liegniz 51° 13'	750	4810
Lüben	415	19[illegible]0
Sagan	560	3550
Schmiedeberg	545	3150
Schwibus	255	2300
Sprottau	250	2050
Steinau	260	1810
Wohlau	200	1050
	(*vorzüglich Beyträge — Schlesien, und Geogr. Mag.*)	

Digitized by Google

CHUR-PFALZ-BAIERN.
CHUR - SACHSEN.
CHUR-BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG
UND
MEHRERE DEUTSCHE
STAATEN.

F

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
III. Pfalz-Bairischer Staat.	1064	2,100,000	1973		
		nach folgenden Special-Listen			
		Städte - - - 128			
	—	—			
1. Baiern mit der Ober-Pfalz Neuburg und Sulzbach	784	1,300,000	1658		
		nach andern 1,400,000 f. *Münchner Intell. Blatt.* 1780. *n.* 7.			
		Klöster u. Hospicien mit 90 Bettelkl. 178			
		Weltgeistliche - - 3765			
		Mönche u. Nonnen - 3560 7325			
a) Das Herzogthum Baiern	576 (*Westenrieder Beschreibung der Bairisch-Pfälzischen Staaten* 1784. S. 212.)	990,000	1719		
		(vergl. *Baiersche Beyträge* 1779.)			
		nach *Westenrieder* S. 255 mehr als 880,000			
		—	*größere Städte*		
		Städte - - - 34	München	1700	37,840
		Märkte - - - 80			(1780. *Westenrieder*)
		Dörfer und Weiler - 8000	48° 10′		J. 1780 sicherer 37,150
		Steuerpflichtige Höfe - 31,949			(*nach Nicolai VI*, 558.)
		Einöden oder einzelne Höfe 12,000			
		Oede wüste Höfe - 6000			
		Heerdstädten (Feuerstellen) 180,000	Straubingen	-	8790
		Kirchen ohne Kapellen - 3050			
		Kapellen - - 548	Landshut	-	5700
		Pfarren - - - 908			
		Collegiatstifte - - 12	Donauwerth	-	3000
		Klöster - - - 142			
		(*Münchner Intell. Blatt.* 1779. &c. *Westenrieders Beschr.* S. 212 &c. *Jahrbuch der Menschengeschichte in Baiern*, 2 Th. S. 54.)	Burghausen	-	3500
Außerdem die *Herrschaft Mindelheim und Wiesensteig in Schwaben*	10	Städte - - - 2			
b) Ober-Pfalz und Landgrafschaft Leuchtenberg	130 (*Westenrieder* S. 130.)	175,000	1346		
		(*Westenrieders Erdbeschreib.* &c. S. 290.) mit einiger Vermehrung.			
		Städte - - - 17	Amberg	1010	4463 (1782)
		Märkte - - - 40			
		Hofmärkte - - 205			
		Dörfer - - - 1619	Auerbach	-	1340
		Oeden - - - 606			
		Klöster - - - 18	Neumarkt	-	2445
		Pfarr-Kirchen - - 177			
		Filial-Kirchen - - 195			
		Pfarrer - - - 150			
		Cooperatores - - 128			
		Conventualen - - 282			
		Conventualinnen - - 37			
		Bürger - - - 5353			
		Die Landgrafschaft *Leuchtenberg* hat nur			
		Seelen - - - 7300			
		Städte - - - 1			
		Märkte - - - 3			
		Dörfer - - - 75			
		(*Bierl Beschreibung* &c. 1783 u. *Westenrieder* S. 287.)			

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	*Krieges - Zustand.*
Einkünfte. 10 Millionen Gulden. — dazu tragen bey: Baiern und die Oberpfalz gegen 7 Millionen Gulden.	24,000 Mann — Baiern hat aber an *wirklichen Bestand* nur 5000 Mann Infanterie, 1500 — Cavallerie, 200 — Artillerie, wiewohl so viel Staabs-Officiers, als zu 20,000 Mann gehören.
Staatsschulden von Baiern und der Ober-Pfalz 1778. 24 Millionen Fl. alte Schulden. 10 Mill. Fl. durch den Teschner Frieden übernommen. 1½ — — Hofschulden. ie ältern Schulden, welche sich auf 100 Millionen Gulden beliefen, sind von der Landschaft abgeführt. (*Hist. Portef.* 1782. 8 *St.* S. 991.)	Man arbeitet jetzt daran, das Militair bis auf 10,000 Infanterie und 3000 Mann Cavallerie zu vermehren. (f. *auch Milit. Bibl.* 4. *St.* S. 134.)
om Jahr 1763 bis 1772 einschliesslich waren in *Baiern* die *Ausgaben*, einige unbeständige Posten abgerechnet . . . 35,287,597 Fl. ie seine *Einnahme* nur . . . 31,104,289 — olglich in 10 Jahren *Schuld* . . 4,183,307 —	
s verhalten sich hier die Steuern zu denen in der Pfalz am Rhein wie 1 zu 2, zu den *Oesterreichischen nur wie* 1 zu 5½ !!	
ie *Einnahme* bey sämmtlichen Haupt-Cassen von 1776 4,418,673 Fl. (*wohl nicht ganz zuverlässig.*) ie *Ausgabe* . 4,548,454 — lso mehr ausgegeben als eingenommen 129,781 Fl. (f. *Neueste Staatskunde &c.* 2. *St. Baiern.* S. XV. *und* 39.)	

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile	Der Städte Häuser.	Einwohner.
c) *Fürstenthum Neuburg*	52 (*Westenrieder*)	92,000 Städte . . . 11 Kirchen . . . 354 Pfarren . . . 90 Feuerstetten . . 17,253 (*von Reizach Topogr. Beschr.* 1780)	1769 — *größere Städte* Neuburg	 .	 5300
d) *Fürstenthum Sulzbach*	26 (*Westenrieder*)	43,000 Städte . . . . 4 Luther. Pfarren . . 30 Kathol. Pfarren . . 15 (*Westenrieder Erdbeschr.* S. 302.)	1654 — Sulzbach Weyden	 . .	 3000 3000
2. *Unter- oder Rhein-Pfalz*	150 (*Westenrieder &c.* S. 313.)	400,000 Mittelzahl. Nach *D. Museum* 1782. Nov. S. 403. wurden im J. 1779. gezählt 289,614 Nach *Schlözers B.W.* 21. S. 177. vor 1778. gezählt . 500,000. — Geborne (1782) . . 11,915 Gestorbene . . 8689 Copul. . . 2695 Städte . . . 41 Flecken . . 16 Dörfer . . . 838 Höfe . . . 122 Kirchen . . . 795 Feuerstetten . . 56,570 (s. *Westenrieder* S. 340. und *D. Museum* 1782. Nov. S. 402.) Reformirte Geistliche . 500 mit Kirchen . 427 Kathol. Geistliche . 400 Luther. Einwohner . 50,000 mit Pfarren . 85	2666 — Manheim 49° 29′ 28″ Heidelberg 49° 24′ — Frankenthal Kaiserslautern Kreuznach Neustadt	 1548 (im J. 1779 noch 800 . . . . (*D. Museum* 1782 Nov. S. 402.)	 22,000 24,179) 10,550 3590 3000 3800 3000
3. *Herzogthum Jülich und Bergen* . .	130 (*Westenrieder &c.* S. 367.)	398,600 Geborne nach einer Mittelzahl 15,712 Gestorbene . . 11,829 Getraute . . 3794 Luther. Einwohner . 51,294	3066		
Insbesondere *Das Herzogthum Jülich*	75	195,400 Unvermögende . 9377 Städte . . . 9 Feuerstetten (1780) . 40,442 Gebäude . . 66,909 Kirchen . . 371 (*Neueste Staatskunde &c. St. 4 u. 5. sehr ausführlich und kritisch.*)	2618 — Jülich Düren Münstereifel	 671 (1780) 549 317	 2284 3435 2998
Das Herzogthum Bergen In beyden Ländern ernähren sich blos 150,000 Menschen mit Manufacturen und Fabriken. (*Journal von Deutschland* 1784.) — Die Marggrafschaft Bergen op Zoom und die Herrschaft Ravenstein in den vereinigten Niederlanden, des geringen Umfanges wegen, ungerechnet.	65	202,160 Geborne (1780) . 8182 Gestorbene . . 6375 Getraute . . 2134 Unvermögende . 6694 Reformirte . . 44,646 Luther. Unterbergische Inspect. 36,807 Kathol. der Landdech. Düsseldorf 14,133 Juden . . . 1300 Städte . . . 9 Flecken . . . 8 Feuerstellen . . 35,942 Gebäude . . 51,471 Kirchen . . 202 Pfarrhäuser . . 197 (*Neueste Staatskunde St. 4. und 5.*)	3110 — Düsseldorf Elberfeld Solingen Lennep Rade vorm Walde Ronsdorf Kaiserswerth Ratingen	 2225 (1780) 1095 . 284 449 324 304 245 (*Neueste Staatskunde*, l. c.)	 8002 8692 8000 2859 2402 2323 1022 1835

Digitized by Google

PFALZ-BAIERN.

Finanz - Zustand.	Krieges - Zustand.
Einkünfte aus sämmtlichen Chur-Pfälzischen Landen, über 3½ Million Fl. Rh.	In den Chur-Pfälzischen Landen soll der Kriegesetat seyn:
Dazu giebt	12,000 Mann
a) Die Unter-Pfalz an Steuern ohngefehr 895,000	
b) Jülich und Bergen 950,000	Der wahre Bestand ist aber
c) Sulzbach und Neuburg 280,000	5500 Mann.
Die *Domainen*, welche in der Pfalz den größten Theil des Landes einnehmen, die Herrschaften in den Niederlanden, die Rhein- und andere Zölle, Regalien und viele Monopolien betragen 1,500,000	(*Militair. Biblioth.* 2. *St.*)
Insonderheit concurriret die Marggrafschaft Bergen op Zoom mit 85,000 Fl.	
Und die Herrlichkeit Ravenstein mit 45,000 Fl.	
Auf erstere haften große Schulden.	
(*Büschings Erdbeschr. IV.* S. 205 *u.* 212.)	

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser	Einwohner.
IV. Chur-Sächsischer Staat.	736 (Canzler)	1,870,000 bis 1,895,000 (1785) (Meisner u. Geburts &c Listen im 3. Jahrg. 1, 2, und 3. Q. für ältere Litteratur und neuere Lectüre.) Geburten in allen Landen (1783) 70,648 (1784) 71,839 Gestorbene 56,737 (1784) 51,921 Ueberschuss der Geburten von 1764 bis 1783 - - 275,000 Alljährlicher Ueberschuss nach einer Mittelzahl von den lezten 19 Jahren - 17,153 Der Maasst. ist ohngef. wie 125 $\frac{1}{3}$ zu 100. Die Todtgebornen Kinder verhalten sich wie 1 zu 23. Das furchtbare Hungerjahr von 1772 u. 73 hatte 65,844 Seelen weggenommen, war aber schon 1777 mit einem Gewinnste von 17,245 neu ersezt. Ehen (1783) 15,476; (1784) 14,859. — Städte in allen Landen - 251 Dörfer - - - 5185 (Büsching) Mit andern Ortschaften - 7[illegible]15 Geistliche - - 33,350	2540		
Chur-Sachsen ohne die Lausitz	556	1,470,000 Städte in den Caurlanden ohne die incorp. Lander 210 Marktflecken - - 61 Dörfer - - - 3157 Rittergüter mit Dörfern 1591 Zusammen Dörfer - 4748 Vorwerke - - 1[illegible]6 Landesherrl. Schlösser - 156 (Hempel) Stadt-Pfarr-Kirchen - 240 Dorf Pfarr-Kirchen - [illegible] Geburten Mittelzahl - 50,815; 1783 - - 49,645 Gestorbene - - 41,361 Getrauete - - 11,228 (nach obigen Listen)	2643		
*) Insbesondere 1. Der Chur-Kreis -	64½	116,491 (1755) Städte - - - - 24 Flecken - - 2 Dörfer - - - 404 Rittersitze - - 164 Pfarren - - 156 Aemter - - - 11 — Geburten nach dem Durchschnitt von den lezten 19 Jahren 4216 Gestorbene - - 3237 genauer kommen auf 100 Gestorbene 132 Geborne. Getrauete - - - 997	größere Städte Wittenberg Herzberg Belzig	468 300 190	6350 1400 900

*) *Anmerk.* Der Flächeninhalt von den einzelnen Kreisen ist bis auf die Lausitz, aus *Langens* neuer Charte des Churfürstenth. Sachsen genommen, deren Total nur 550 Q. Meilen enthält; ferner datiren sich die gegenstehenden Bevölkerungsanzeigen bis N. 8 von der im Jahr 1755 veranstalteten und im Journal für ältere Litteratur etc verzeichneten *Zählung*, die natürlich von der heutigen Volksmenge abweichen. Indessen können doch diese Angaben zur Vergleichung der Kreise in Absicht auf ihre Größe und Bevölkerung dienen.

Digitized by Google

Finanz - Zustand.

Staats - Einnahme. (1778)

6,800,000 Rthlr. nemlich

Grundsteuern - - -	1,753,000	Rthlr.
Gewerb- und Personalsteuern -	1,187,000	—
Consumtions- und Commerz-Abgaben	2,115,000	—
Domainen und Regalien -	1,669,000	—
Verschiedentliche Einnahmen &c. über	55,000	—.

Staats - Ausgabe:

6,634,000 Rthlr. nemlich

für die Armee und zu polit. Angeleg.	2,017,115	—
Justiz- und Finanz-Besoldungen -	702,739	—
andere Pensionen &c. - -	349,749	—
zu Bezahlung der Staats- u. Cassen-Schulden	1,910,899	—
Chatull- und Hofstaat - -	679,823	—
Apanagen - - - -	414,016	—
Ausserordentlich - -	560,000	—

(*Histor. — Beyträge, die Preuß. und benachbarte Staaten betreffend.* 3. *Th.* 2. *B.* 1785. S. 647. &c.)

Staatsschulden.

(1774)

Steuerschulden -	25	Millionen	Rthlr.
Cammerschulden -	6	—	—
Schulden des Hofes	6	—	—
	37	Millionen	Rthlr.

(*Büschings Erdbeschr. III. B.* 1. S. 685.)

1781

wollte man die Staatsschulden noch auf

26 Millionen Rthlr.

rechnen.

Jährlich werden für 1,400,000 Rthlr. eingelöset. Ausserdem wird jetzt jährlich ein ansehnlicher Ueberschuss auf unvorhergesehene Fälle bey Seite gelegt.

Insonderheit sind die *auswärtigen* Kapitalforderungen seit 1763 bis mit 1784 um die Hälfte getilgt worden; obgleich die *eigentlichen Landes-* und *Steuerschulden* sich gegenwärtig (1784) noch nicht um ein volles Drittel dürften vermindert haben.

(*Für ältere und neuere Lectüre* 2. *Jahrg.* 2. *Q.* 1784.)

Krieges - Zustand.

26,189 Mann (1782)

(*Pol. Journal.* 1782. 10. *St. S.* 381.)

24,966 wirklicher Bestand (1783)

(*Nach dem Verfasser des gegenwärtigen Zustandes der Chur-Sächsischen Armee und der Milit. Bibl.* 2. *St.* S. 124)

nemlich

Cavallerie	5112 Mann	8 Reg. oder 32 Eskadr.
Infanterie	17,138 —	13 Reg. od. 26 Batt.
Artillerie	1680	
Kleinere Corps.	1062.	

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Bewohner.
2. Der Thüringische Kreis	36	156,938	größere Städte		
		Städte . . . 19	Weissenfels	.	5500
		Flecken . . . 6	Sangerhausen	700	4300
		Dörfer . . . 494	Langensalza	900	5300
		Rittersitze . . . 154	Tennstedt	500	3200
		Pfarren . . . 315			
		Aemter . . . 13			
		—			
		Geburten nach obig. Durchschnitt 4392			
		Gestorbene . . 3604			
		Auf 100 Gestorbene 120½ Geborne.			
		Getrauete . . . 1184			
3. Der Meisnische Kreis	68¾	289,513	Dresden 51° 2′ 54″	2500	47—50,000 (Dassdorf u. Leonhardi 1782)
		Städte . . . 39			
		Flecken . . . 4			
		Dörfer . . . 1223	Meissen	500	5000
		Rittergüter . . 314			
		Aemter . . 17	Torgau	.	4000
		—	Pirna	.	3000
		Geburten . . 11,497	Grossen Hayn	.	4000
		Gestorbene . . 9055			
		Auf 100 Gestorbene 125 Geborne.			
		Getrauete . . 2710			
4. Der Leipziger Kreis	46	206,438			
		Städte . . . 32	Leipzig 51° 19′ 14″	1400	30,000 (Schulzens Beschreib. 1784.)
		Dörfer . . . 1056			
		Schriftsassen . . 214			
		Amtsassen . . . 150	Grimma	410	3000
		Aemter . . . 13	Eulenburg	510	2500
		—	Wurzen	430	3000
		Geburten nach obig. Durchschnitt 7378	Oschatz	.	3000
		Gestorbene . . 62[illegible]			
		Auf 100 Gestorbene 116 Geborne.			
		Getrauete . . 1808			
5. Erzgebirgische Kreis	84	303,117			
		Städte . . . 54	Freyberg	1500	9000
		Flecken . . . 1[illegible]	Chemnitz	860	8000
		Dörfer . . . 761	Zwickau	600	5300
		Rittergüter . . 26[illegible]			
		Aemter . . . [illegible]	Annaberg	490	3500
		(mit Inbegriff der Graffschaft Schönburg)	Frauenberg	380	2000
		Geburten . . 13,[illegible]			
		Gestorbene . . 9,[illegible]	Joh. Georgenstadt	570	3000
		Auf 100 Gestorbene 135 Geborne			
		Getrauete . . 2624	Schneeberg	560	4000
6. Voigtländische Kreis	21	80,[illegible]84			
		(mit Inbegriff des Neustädtischen Kreises)			
		Städte . . . 1[illegible]	Plauen	.	5000
		Dörfer . . . 333	Oelsniz	320	2600
		Rittergüter . . 15[illegible]			
		Aemter . . . 3	Reichenbach	450	3800
		Geburten } ohne den Neustädter Kreis. { 3299			
		Gestorbene } ohne den Neustädter Kreis. { 2414			
		Auf 100 Gestorbene 133⅓ Geborne.			
		Getrauete . . 750			
7. Neustädter Kreis	12¾	Die Menschenzahl ist unter dem Voigtl. Kreise mitgerechnet.			
		Städte . . . 7	Neustadt	.	.
		Flecken . . . 2			
		Dörfer . . . 229			
		—			
		Geburten . . 1188			
		Gestorbene . . 907			
		Auf 100 Gestorbene 130 Geborne.			
		Getraute . . [illegible]6			

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
Die incorporirten Länder					
8. *Stift Merseburg*	11½	65,433 mit dem Stift Naumburg und Zeiz.	*größere Städte*		
		Städte 7			
		Flecken . . . 1	Merseburg	.	5700
		Dörfer 212			
		Rittergüter . . . 78			
		Aemter 4			
		—			
		Geburten . . 1525			
		Gestorbene Stift Merseburg allein 1330			
		Auf 100 Gestorbene 113½ Geborne.			
		Getrauete . . 354			
9. *Stift Naumburg und Zeiz*	10	Menschenzahl s. Merseburg.			
		Städte 5	Naumburg	.	7700
		Dörfer . . . 140			
		Geburten . . 1158	Zeiz	.	6900
		Gestorbene . . 1010			
		Auf 100 Gestorbene 116 Geborne.			
		Getraute . . 287			
10. *Fürstenthum Querfurth*	—	. . . .			
		Städte 4	Querfurth	450	3000
		Geburten . . 438			
		Gestorbene . . 419			
		Auf 100 Gestorbene 116 Geborne.			
		Getrauete . . 122			
11. *Antheil der Grafschaft Henneberg*	8½	20,000 (1782)			
		Städte 2	Suhla	.	.
		Dörfer . . . 50			
		Andere Ortschaften . 17	Schleusingen	.	.
		—			
		Geburten . . 748			
		Gestorbene . . 583			
		Auf 100 Gestorbene 127 Geborne,			
		Getrauete . . 186			
12. *Antheil der Grafschaft Mansfeld*	8½	. . . .			
		Städte 5	Eisleben	900	4500
		Dörfer . . 42			
		Aecker, Waldung . 40,000 M.			
		—			
		Geburten . . 687			
		Gestorbene . . 580			
		Auf 100 Gestorbene 118 Geborne,			
		Getrauete . . 157			
13. *Grafschaft Barby und Gommern*	4½	. . .	—		
			Barby	.	.
			Gommern	.	.
14. *Lausitz* . .	180	400,000 (1784)	2222		
a) *Ober - Lausitz*	100	285,000	2850		
		(*Hunger* und nach den Kirchenlisten.)	—		
		Städte 6	Bauzen	700	7500
		Flecken . . . 23	Camenz	.	5500
		Dörfer wendische . 450			
		— mit Kirchen . 62	Görliz	1336	7800
		— Evangelische . . 54	Zittau	7000	10,000
		— Katholische . 8			
		—	Lauban	500	6400
		Geburten nach obig. Durchschn. 11,523	Löbau	250	2100
		Gestorbene . . 9342			
		Auf 100 Gestorbene 123 Geborne.	Herrenhuth	.	1450
		Getrauete . . . 2678			
b) *Nieder - Lausitz*	80	115,000	1437		
		Städte 4	—		
		Flecken . . . 17	Luckau	.	.
		—			
		Geburten . . 4057	Guben	.	.
		Gestorbene . . 3012	Lübben	.	.
		Auf 100 Gestorbene 134 Geborne,			
		Getrauete . . 1051.	Sorau	.	.

Digitized by Google

Besitzungen.	Gröſse nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Bewohner.
V. *Chur - Braunſchweig-Lüneburgiſcher Staat*	700	850,000 (Mittelſchätzung)	1214		
Eine neuere Schätzung (*im pol. Journ. 1785. Dec. S. 1209.*) ſchlägt den jetzigen Belauf der Volkszahl dieſer Staaten über *eine Million* an. Nach einer Zählung im Jahr 1756, folglich vor dem verheerenden Kriege, ſoll ſie aber nur 750,000 betragen haben. (*Büſchings Erdb. 3 Th. 3 B. S. 56.*)		Städte 65 Nach einer andern Berechnung 49 Flecken über 70 Dörfer 3760 Aemter 107 Stifter oder Klöſter 34 Landesgerichte 23 Adeliche 83 Feuerſtellen (*pol. Journ. 1785. S. 1210*) 112,000 Nach andern im Jahr 1780. 99,739 Pfarr-Kirchen 785 Reformirte 14 Katholiſche mit Kapellen 7 (*Büſchings Erdbeſchr. 3. Th. 3. B. S. 56.— Schlözers Br. W. H. 43. S. 54. Polit. Journ. 1785. Junius, Julius, Aug. Oct.*)			
Insbeſondere:					
1. *Das Fürſtenthum* Calenberg	95	185,000	1937		
		Städte 19	*gröſsere Städte*		
		Flecken 17 Lutheriſche Pfarr-Kirchen 210 Reformirte — 5 Katholiſche — 6	Hannover 52° 25′	1536 (1766) (*Dohms Mater. z. Stat. B. 3. S. 540.*)	15,500 mit Garniſon 18,000
		Stifter 3 worunter fünf weibliche	Hameln	650	4000
		Contribuable Feuerſtellen 24,170 In der Grafſchaft Spiegelberg 231	Göttingen 51° 31′ 54″	1000	7650
		(*nach obigen Quellen.*)	Nordheim	500	3200
			Münden	607	4000
2. *Das Fürſtenth.* Grubenhagen	45	80,000	1777		
		Städte 5	Eimbeck	830	4500
		und vier mit Braunſchweig-Wolfenbüttel gemeinſchaftliche Bergſtädte	Oſterode	560	4000
			Clausthal	800	8000
		Pfarr-Kirchen 44	Andreasthal	450	-
		Contribuable Feuerſtellen 6973	—		
			Auf dem Communion-Harz		
			Cellerfelde	405	5500
			In den übrigen drey gemeinſchaftlichen Städten	-	9000.

Digitized by Google

Finanz - Zuſtand.

Einkünfte

$5\frac{1}{2}$ Million Rthaler,

nemlich:

Domainen, Regalien -	3	Millionen.
Licent und andere Auflagen	$2\frac{1}{2}$	— -

Die *Bergwerke* concurriren hierbey mit 1 Million Rhein Fl. oder nach Abzug aller Koſten mit einem Ueberſchuſs von - - - 453,000 Rthlr.

—

Bey Zuſammenbringung einer auſserordentlichen Summe von 100,000 Rthlr. tritt folgendes *Verhältniſs* ein:

Calenberg giebt -	40,743	Rthlr.	24 Mgr.
Lüneburg -	40,743	-	24 -
Grubenhagen -	5456	-	15 -
Lauenburg - -	3094	-	— -
Grafſchaft Hoya -	8148	-	1 -
— Diepholz -	1500	-	— -
Die ſogenannten abgeſonderten Oerter - -	300	-	— -
Das Kathol. Kloſter Marienrode	14	-	— -

(*Büſchings Erdbeſchr. u. pol. Journ.* 1785. *Aug.* S. 771.)

Krieges - Zuſtand.

26,048 Mann

nemlich:

Cavallerie -	4202	Mann.
Infanterie - -	13,762	—
worunter		
Artillerie - -	668	—
Land - Infanterie -	5500	—
Garniſon - Infanterie	2584	—

(*Neueſte Liſte im pol. Journ.* 1785. *S.* 1122.)

Wirklicher Beſtand.

19 bis 20,000 Mann.

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
3. *Fürstenthum Lüneburg oder Celle mit der Grafschaft Dannenberg.*	210	200,000	952		
			größere Städte		
		Städte - - 11	Lüneburg	1300	8500
		Flecken - - 13			
		Pfarr: Kirchen - - 200 mit zwey reformirten.	Celle	1130	8000
		Contribuable Feuerstellen 19,886	Haarburg	500	3500
		und in der Grafschaft Danneberg - - 4084.	Uelzen	330	1600
4. *Herzogthum Lauenburg*	40	45,000	1125		
			Lauenburg	250	1800
		Städte - - - 3			
		Flecken - - - 1	Ratzeburg	121	-
		Adeliche Güter - - 27			
		Contribuable Feuerstellen 3532	Möllen	228	-
5. *Herzogthum Bremen* -	150	152,000	1013		
		Geborne in Bremen und Verden im Durchschnitt - - 5616	Stade 53° 36' 5''	770	4600
		Gestorbene - - 5339	Buxtehude	355	1800
		Städte - - - 2			
		Flecken - - 12	Schaumbeck	260	1200
		Lutherische Kirchen - 118			
		Reformirte — - - 7			
		Contribuable Feuerstellen 22,276			
		Neue Dörfer mit 747 Feuerstellen 41			
		(*vergl. Schlözers Br. W. H.* 14. S. 136. *und H.* 35. S. 325.)			
6. *Fürstenthum Verden* -	35	30,000	857		
		(*Kirchenliste in Schlözers Br. W.* 14. *H.*)			
		Städte - - - 1	Verden	470	4000
		Flecken - - - 1		(*Pol. Journal.* 1785. S. 107.)	
		Dörfer und Höfe - 220			
		Contribuable Feuerstellen 2231			
7. *Das Land Hadeln* -	12	17,000	1416		
		(*Schlözers Br. W.* 21. *H.* S. 294. *u.* 301.)			
		Contribuable Feuerstellen 3075	Otterndorf	352	2600

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile	Der Städte Häuser.	Der Städte Einwohner.
8. Grafschaft Hoya	38	40,000	1052		
		Städte 1 Flecken 13 Kirchspiele 54 Feuerstellen 9282	größere Städte Nienburg Liebenau	 . ..	 . .
9. Grafschaft Diepholz	15	12,000	800		
		Städte — Flecken 4 Kirchspiele und ein Kathol. 10 Feuerstellen 2099	Diepholz	.	.
10. Grafschaft Bentheim (ist noch nicht eingelöset.)	22	20,000	909		
		Städte 3 Flecken 1 Feuerstellen (1776) 5432 (vergl. Schlözers Br. W. H. 11. S. 266. und polit. Journ. 1782. St. 8. S. 177.)	Bentheim Nienhus		
11. In der Grafschaft Hohenstein		Feuerstellen 1365	Ihlefeldt (Geogr. Mag. H. 1. S. 13.)	71.	

Digitized by Google

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
VI. *Chur-Mainzischer Staat*	175	320,000	1830		
		Städte - - - 54			
		Dorter - - - - 748			
		Schlösser - - 22			
		Aemter - - - 50			
		Mönche und Nonnen - 1490			
		Der übrige Clerus - 1438			
		Dienstpersonale - - 5100			
		(*Dohms Material. 2. S. 175. &c. und Büschings Erdb. III. Th. 1. B. S. 1111.*)			
Insbesondere:					
1. *Das Erzstift Mainz* -	115	208,100 (1776)	1809		
		Städte - - - 41	*größere Städte*		
		Flecken - - 21	Mainz	-	27,000
		Kaplane und Pfarren - 556	49° 54′ —	(*Dohms Mat. 2. S. 170.*)	
		Sämmtliche Geistlichkeit gegen 2400	Bingen	-	4500
		(*nach Dohm &c.*)	Höchst	350	1900
			Rüdesheim	-	2500
			Hochheim	-	2600
			Fritzlar	-	-
2. *Thüringisches Gebiet* -	12	36,000	1750 (*nach Abzug der Hauptstadt*)		
		Städte - - - 1	Erfurt	2851	15,000
		Flecken - - - 1	51° 6′	(*Bekmanns Beytr. &c. Th. 7. S. 122 und 135. und Büsching S. 1137.*)	
		Dönfer - - - 73			
		Klöster - - - 8			
		Weltgeistliche - - 73			
		(*nach Dohm &c.*)			
3. *Eichsfeld* - -	40	74,000	1850		
		Städte - - - 4	Heiligenstadt	-	-
		Flecken - - - 3			
		Dörfer - - - 150	Duderstadt	-	-
		Geistliche ohne die Ordensgeistl. 113			
		(*nach Dohm &c. u. Büschings Erdb. III. 1. S. 141. Schlözers Br. IV. H. 13. S. 20. &c. und H. 14. S. 132.*)			
4. *Bisthum Worms* - -	8	- - - -	—		
		Städte - - - - 1	Neu Leiningen	-	-
		Flecken - - - 1			
		Ortschaften einige - 20	Dirmstein	-	-
		(*Büschings Erdbeschr. III. 1. S. 1253.*)			

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	Krieges - Zustand.	
Staats - Einnahme. 1,500,000 Gulden. (*Dohm* 2. S. 180.) oder 1,700,000 Gulden. (*Briefe eines reisenden Franzosen.* 2. *Br.* 65.) Der Wein-Zoll trägt allein über 110,000 Rthlr. ein. (*Büsching.* S. 1118.)	10,000 Mann (*Milit. Bibl.* 2. *St.* S. 125.) hingegen wirklicher Bestand 2200 Mann. (*Briefe eines reisenden Franzosen,* 2. *Br.* 66.)	

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*		*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Staat[illegible]*	
					Häuser.	*Einw.[illegible]*
VII. **Chur-Trierscher Staat.**	151	. . . .		—		
		Terra incognita.				
Insbesondere						
1. *Das Erzstift* *Trier* -	110	. . . .		—		
		Städte - - - -	29	Trier 5 Pfarrkirchen 23 Klöster	.	
		Der Reichsfreye Adel besitzt fast ⅓ der Güter des Landes.				
		(*Büschings Erdbeschreib. Th.* 3. *B.* 1. S. 1150.)		Coblenz	.	12,[illegible]
2. *Bisthum* *Augsburg* -	34	. . . .		—		
		Städte - - - -	2	Dillingen	.	
		Flecken - - - -	11			
		(*Büschings Erdb. Th.* 3. *B.* 2. S. 35.)				
3. *Gefürstete Probstey* *Ellwangen*	7	. . . .		Ellwangen	.	
		Städte - - - -	1			
		Flecken - - - -	6			
		(*Büsching*, S. 40.)				

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	Krieges - Zustand.	
Staats - Einnahme. 780,000 Gulden. Hierzu tragen bey: Trier - - 500,000 Fl. Augsburg - - 100,000 — Ellwangen - - 80,000 — (*vergl. Briefe eines reisenden Franzosen.* 12. B. S. 504.)	7000 Mann. (*Milit. Bibl.* 2. St. S. 125.) Wirklicher Bestand. 1200 Mann Kreistruppen. 40 — Leibgarde.	

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser. | Einwohner.
VIII. **Chur - Cölnscher Staat.**	360	550,000 Städte - - 60 Flecken - - 27	1250	
I. Das Churfürstenthum Cöln nemlich	130	gegen 200,000 (*wahrscheinliche Schätzung*)	1538	
1. *Das Erzstift Cöln* - (Neue topographische Bereicherung liefert die hist. geographische Beschreibung des Erzstifts Cöln 1783; in Ansehung des Bevölkerungs Zustandes hat sie aber die alte Lücke offen gelassen.)	60	80,000 Städte Municipal - - 17 Flecken - - - 5 Morgen Land (1669) - 247,992 Davon gehören den Churfürstl. Domainen - 5030 M. Dem Dom-Capitel 7570 — Der übrigen Geistl. 90,758 — (*Neue — Beschreibung des Erzst. Cöln.*) In Bonn; Geistliche - 271 Juden - - 200	1333 *größere Städte* Bonn Andernach - Neuss	11,000. (*Mater. zur geistl. Statist. und Beschreib. des Erzst. Cöln.*) - - - -
2. *Graffschaft Recklingshausen*	15	18,000 Städte - - - 2 Freyheiten - - 4 Dörfer - - 17 Einzelne zerstreuete Bauerhäusgen über - - 3000 Klöster - - - 5 (*Statist. Abriß im pol. Journ 1785. S. 356*)	1200 Recklingshausen	- -
3. *Herzogthum Westphalen*	55	100,000 Städte - - - 25 Flecken - - - 11 Klöster und Stifter - 18 (*Beschreibung des Erzstifts Cöln 1783. &c. und pol. Journ. 1784. S. 784.*)	1818 Brilon Arensberg Stadtberg	- - - - - -
II. *Bisthum Münster*	230 ⅓ urbar ⅔ Haydegründe. (*Schreiben im polit Journal.* 1784. S. 893.)	350,000 (*Berichtig. im pol. Journ. 1784. S. 892.*) Städte - - - 13 Flecken - - - 12 Klöster - - - 44 Von Contribution befreyete Haushaltungen über - 15000	1521 Münster Meppen Vechte	- - - - - -

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	Krieges - Zustand.
Staats - Einnahme. 1 Million Gulden Rhein. vom Erzstifte. Das Simplum des Landes mit Einschluss der Quantae annuae fixae betrug 1779 147,903 Rthlr. (*Pol. Journal.* 1784. *S.* 564. *und Briefe eines reisenden Franzosen.* 2. *B.* 537.)	6000 Mann. (*Milit. Bibl.* 2. *St.* S. 125.) — Im Erzstift und Herzogth. Westphalen 1 Infant. Reg. von 14 Compagn. zu 1006 Köpfe, wovon 11 Compag. in Bonn, die übrigen in den andern Städten stehen. 1 Comp. Land-Husaren. 1 Comp. Leibgarde 50 Köpfe. (*vergl. Beschreib. des Erzstifts Cöln mit Mater. zur geistl. und weltl. Statistik, und pol. Journ.* 1784. S. 565.)
Münster. 1,200,000 Gulden, davon aber der gröfste Theil in die Casse der Landstände fliefst. Die *Kirchspielsschatzung* oder Contribution beträgt monatlich - - - - 30,000 Rthlr. *Schulden:* etwas über 2 Millionen Thaler. (*Berichtigung im pol. Journ.* 1784. S. 895.)	4 Infant. Reg. 1 Cavallerie Reg. eine Garde zu Pferde, ein Artillerie-Corps, werden von dem Dom-Capitel unterhalten. (*Schlözer St. Anz. H.* 9. S. 103. *und Berichtigung im pol. Journ.* 1784. S. 894.)

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Bewohner.
IX. *Herzoglich Weimarsche Lande* - -	42	- - - -	—		
Insbesondere: 1. Das Fürstenthum *Weimar*	26	65,000 (*nach den Sterbelisten.*)	2500		
		Städte und Flecken - - 15 (*Büschings Mag.* 12. *Th.*)	größere Städte Weimar	725	7000
			Jena 50° 57′	816	5300
		Geborne im Durchschnitt 2050 Gestorbene - - 1820 (*in Gruners Almanach &c*, 1784. S. 158.)		(*Nicolai B.* 1. S. 50. *und Wiedeburgs Beschr.* 1785.)	
			Apolda	480	4000
			Buttstedt	380	-
			Allstedt	276	-
2. Das Fürstenthum *Eisenach*	12	- - -	—		
		Städte und Flecken - 6	Eisenach 51°	1400	6000
			Ruhla	256	-
			Berka	171	-
			Markfuhl	156	-
3. Die *Henneberg. Aemter Ilmenau, Kalt-Nordheim und Ostheim.*	4	- - - -	—		
		Städte - - - 3 Flecken - - 2	Ilmenau	-	-
			Ostheim	468	-
X. *Herzoglich Gothasche Lande* - -	55	156,000	2838		
Insbesondere: 1. Das Fürstenthum *Gotha*	30	77,898 (1779.)	2596		
		Städte - - - 6 Flecken - - 6	Gotha 50° 58′	1274 (1779)	11,250
		Dörfer - - 164 Pfarren - - - 124	Ohrdruf	755	4150
		Filiale - - - 58 Aemter - - - - 9	Ruhla	500	1078
		Häuser - - - 17,776 (*Galletti Geschichte und Beschreibung des Herzogth. Gotha* 1781.)	Kranichfeld	250	1300
Der größte Antheil des 2. *Fürstenthums Altenburg*	25	78,000	3120		
		Im ganzen Fürstenthum sind	Altenburg	-	7000
		Städte - - - 13 Flecken, Dörfer, Höfe - 608	Lucca	-	-
		Geborne (1782.) - 3301 Gestorbene - - 2512	Ronneburg	-	-
		Getrauete - - 870 (*Gothaischer Almanach* 1784.)	Orlamünda	-	-

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	Krieges - Zustand.
Einkünfte 600,000 Gulden Rheinl. *(Briefe eines reis. Franz. 2. B. S. 58.)* Nach andern so viel Rthlr. *(D. Zuschauer. H. 3. S. 292. und Büschings wöchentl. Nachr. 1785. St. 23.)*	Der Militairetat ist (1783) bis auf 80 Mann Garde reducirt worden.
Einkünfte. 800,000 Gulden Rheinl. Nach andern über 700,000 Rthlr. *(D. Zuschauer. H. 3. S. 292. und Büschings wöchentl. Nachr. 1785. St. 23.)*	2 Landregimenter, jedes 800 Mann. Eine Garde von 160 Mann. Ein Artillerie - Corps. *(Büschings Erdb. III. B. 2. S. 1181.)*

Digitized by Google

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
XI. *Herzogl. Sachsen-Saalfeldsche Lande*	16	- - - -	—		
1. *Fürstenthum Coburg Saalfeldschen Antheils* -	6	25,500 Städte - - - 3 Ortschaften - - 163 Häuser - - 4431 Kirchen - - - 50 Geborne (1783) - - 938 Gestorbene - - 648 — Das Fürstenth. Coburg im Ganzen enthält 23 Q. Meilen, 65,000 Seelen, 10 Städte, 7 Flecken, 332 Dörfer, 97 Mutterkirch, 20 Filiale, 48 Rittergüter (*Graners Beschreib. des Fürstenth. Coburg &c. 1783.*)	4250 *größere Städte* Coburg. Rodach Neustadt	- 745 (*Graner*, S. 274. und *Nicolai* I. 71. zu vergl.) 273 · 195 (*Graner.*)	 7091 1290 1016
2. *Antheil des Fürstenthums Altenburg* - -	10	- - - - Städte - - - 4 Aemter - - - 3	— Saalfeld	-	-
XII. *Herzogl. Sachsen-Hildburghausensche Lande*	—	- - - -	—		
1. *Antheil des Fürstenth. Coburg*	12	- - - - Städte - - - 5 Flecken - - - 2 Dörfer - - - 117	Hildburghausen	-	-
2. *Antheil der Grafsch. Henneberg*	—	- - - - Flecken - - - 1 Dörfer - - - 4	Behrungen		
XIII. *Herzogl. Sachsen-Meiningensche Lande*	$22\frac{1}{2}$	- - - -			
1. *Der größte Antheil der gefürsteten Grafschaft Henneberg*	18	- - - - Städte - - - 3 Flecken - - - 2 Aemter - - - 6 In allen Ortschaften an - 250 (*Büschings Mag. Th. 14.*)	Meiningen	-	-
2. *Antheil des Fürstenth. Coburg* $2\frac{1}{2}$ besteht aus Wald $1\frac{1}{2}$ aus Aeckern und Wiesen	$4\frac{1}{2}$	13,000 genauer 12,988 Städte - - - 2 Flecken - - - 4 Dörfer - - [illegible] Wohnhäuser - - [illegible] Aecker - - [illegible] (*von Sprengseisen Topographie von S. C. Meining. Antheil am Herzogth. Coburg, und Berichtigungen 1781 und 82.*)	3292 Sonneberg Schalkau Feilach ein Dorf von	 248 117 -	 1757 635 1072.

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	*Krieges - Zustand.*	
Einkünfte von *Coburg.* 86,000 Rthlr. *Schulden.* (1773.) 1,075,068 Rthlr. (*Schlözers Br. IV.* 21. *H.* S. 187.) *Einkünfte.* 60,000 Rthlr. (*Büschings Erdbeschr. III. B.* 2. S. 1201.) *Hildburghausen.* *Einkünfte.* 80,000 Rthlr. (*nach Büsching.*) 71,827 Fl. Fr. (*nach Schlözer.*) Ueber den alten *Schulden-Zustand* s. *Schlözers Br. IV. H.* 26. S. 81.) *Coburgscher Anleih.* Die Forsteinnahme belaufe sich allein auf 60,000 Gulden Fr.	Das Kreiskontingent von 84 Mann steht in Friedenszeit als Garde in Coburg, und ist bis auf 133 Mann Grenadier und Musquetier verstärkt. Hierzu die Landmiliz 1 Battaillon von 3 Comp. jetzt 120 Mann stark. (*Nicolai Reisen*, 1. *B. Beyl. IV.* S. 64.)	

Digitized by Google

Besitzungen.	*Grösse nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile*	*Der Städte* *Häuser.*	*Einwohner.*
XIV. *Marggräflich Bayreuth-Anspachsche Lande.*	—	- - - -	—		
1. *Das Fürstenthum Bayreuth*	65	185,000 (*nach Kirchenlisten und Schlözers Br. W. H. 41. S. 324.*)	2846 *grössere Städte*		
		Geboren (1776) - 7195	Bayreuth	900	10,000 (*Gerken 2. B. 3,4*)
		Gestorben - - 5463 Getrauet - - 1694	Erlangen	-	8,100 (*Nicolai Reisen I. 165.*)
		Städte - - - 18 Flecken - - 36 Pfarren - - - 196	Culmbach	402	2605 (*Gerken 2. 387.*)
		Rittersitze - - 250 — Gebor. (1783.) - 6929 Gestorb. - - - 5884 (*D. Museum 1781. Nov. S. 422. Polit. Journ. 1784. S. 443.*)	Hoff an der Saale	600	5900 (*Gerken und Beschreib. der Stadt Hof, 1785.*)
2. *Das Fürstenthum Anspach*	80	- - - - Die Bevölkerung ist unbekannt, das Land aber im Ganzen besser, als das Bayreuthische und Fabrikenreich.	Anspach 49° 19′	über 500 (1774)	10,200 (*Nicolai I. 177.*)
		Städte - - - 15	Schwabach	-	6000
		Flecken - - - 17	Fürth	-	-
		(*Büschings Erdb. III. 2. S. 516. u. 517.*)	Gunzenhausen	-	-
3. *Ein Theil der Grafschaft Limburg und die Grafschaft Sayn-Altkirchen.*	— —	- - - - - - - -	— —	- -	- -
XV. *Herzogl. Braunschweigsche Lande* -	94	185,000 (*ungefähre Schätzung.*) Gezählt waren 1775 ausser dem Militair 166,340 nemlich:	1968		
1. *Im Wolfenbüttelschen District*	—	71,619			
2. *Im Schöningschen District*	—	31,364			
3. *Im Harz-District* -	—	21,135			
4. *Weser-District* - -	—	26,888			
5. *Im Fürstenthum Blankenburg*	—	12,646			
6. *Im Amte Thedinghausen in Westphalen* - -	—	2688 (*s. Zählungslisten in Schlözers Br. W. H. 30. S. 396.*)			
		Städte - - - 10	Braunschweig 52° 19′ 18″	-	22,400 (1780.)
		Flecken - - 8			
		Klöster und Stifter - 17	Wolfenbüttel	773	5000
		Dörfer - - - 386	Helmstädt	-	4000
		(*Büschings Erdbeschr. III. B. 3. S. 282.*)	Holzminden	-	-

Digitized by Google

ANSPACH.
WOLFENBÜTTEL.

Finanz - Zustand.	*Krieges - Zustand.*	
Einkünfte. 2 Millionen Gulden. nemlich: Bayreuth - 900,000 Fl. Anspach über 1,000,000 Fl. ***Landes - Schulden*** waren 1769 in Bayreuth 2,400,000 Fl. 1757 in Anspach 2,300,000 Fl. Davon waren 1780 durch einen weisen Staatshaushalt getilgt: über 2 Millionen, anbey noch für 151,000 Rthlr. neue Güter und Realrechte angekauft, und 824,000 Rthlr. zur Verbesserung des Landes aufgewendet worden. (*D. Museum*, 1781. *Nov.* S. 422.) Im Jahr 1784. waren bereits Alle Staatsschulden getilgt; bis auf einige Kapitalien, welche man absichtlich einzelnen Eingesessenen, die von ihren Zinsen leben müssen, nicht auf einmal zurückschreiben wollen; oder solche, welche Kirchen und milden Stiftungen gehören. Ausserdem ward den Unterthanen ein beträchtlicher und beynahe den *fünften* Theil des Ganzen ausmachender Nachlass an ihren Steuern verwilligt. (*Pol. Journ.* 1784. S. 295. 447. *Nicolai Reisen I.* S. 195. *Schlözers St. Anz. H.* 18. S. 172.)	3 Regimenter Infanterie. 1 Husaren-Corps. 1 Leib-Garde zu Pferde. (*Büschings Erdb. III. B.* 2. S. 481-519.)	
Einkünfte im Jahr 1780. über 1,500,000 Rthlr. (*Polit. Journ.* 1781. S. 97.) *Schulden - Zustand.* Im Jahr 1770 hatte das Land 7 Millionen Schulden, und der Credit fing an zu wanken. Im Jahr 1779 waren von dieser Schuldenmasse weit über 2 Millionen Rthlr. abgetragen. Bey dem jezt noch mehr verbesserten Staatshaushalt kann man rechnen, dass im Jahr 1790, vielleicht noch eher, das Land von allen Schulden frey seyn werde. (*vergl. Polit. Journ.* 1781. S. 97.)	5500 Mann. (1775.) Der gegenwärtige Militairetat ist auf 2 Infant. Reg. und 1 Dragon. Reg. beschränkt worden. Im Kriege 1757 beliefen sich die Truppen auf 12,000 Mann.	

Digitized by Google

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
XVI. *Herzogl. Mecklenburgische Lande* -	300	300,000 (*nach den Briefen eines reisenden Franzosen. 2 B. u. Büschings wöchentl. Nachr. 1784. S. 59. nur 220,000.*) — Städte - - - 40 Hufen - - 12,545 Recipirte adeliche Familien 112 Rittergüter - - 594 Bauerhöfe - - 2300 (*Büschings Erdbeschreib. auch pol. Journ. 1784. 6. 1091. und 1785. S. 15.*)	1000		
Insbesondere:					
1. *Mecklenburg-Schwerin*	240	240,000 Städte und Flecken - 31 Adeliche Güter und Meierhöfe 1100 Herzogl. Pachtgüter - 316 Herzogl. Dörfer ohne Communion - - 550 (*Schlözer St. Anz. H. 14. S. 191. und 21. S. 96.*)	1000 *größere Städte* Schwerin	950 (1784.) (*Geogr. Mag. H. 12. S. 439.*)	9050
			Rostock 54° 10′	1650	8000
			Güstrow	-	5000
			Parchim	-	2500
			Bützow		2300
			Boitzenburg	-	3500
			Ludwigslust	-	1500
2. *Mecklenburg-Strelitz* nebst dem *Fürstenthum Ratzeburg*	60	60,000 Städte im Strelitzschen - 9 Dörfer über - - 150 Herzogl. Domainen und Pachtgüter incl. Ratzeburg, über 200 Gebor. (1783) im Strelitzschen 1563 Gestorben - - 1074 Getrauet - - - 386 (*Berichtigung im polit. Journal, 1785. S. 15. &c.*)	1000 Neu-Strelitz		2500.
			Alt-Strelitz		
			Neu-Brandenburg		
			Stargard		
			Mirow		
Fürstenthum Ratzeburg	—	- - - - Flecken - - - [illegible] Dörfer und Vorwerker - 90 Gebor. (1784.) - - 259 Gestorb. - - - 217 Getrauet - - - 86 (*Pol. Journal 1785.*)	—		

Digitized by Google

Finanz - Zustand.

Das *ganze Einkommen des Landes* wäre jährlich auf 4,500,000 Rthlr. zu schätzen, wenn man den Werth der Adelichen Güter auf 20 Millionen 700,000 Rthlr., und die Revenüen auf 1 Million 35,000 Rthlr.; hierzu aber die Einkünfte aus den Städten und übrigen Ländereyen rechnet.
(*muthmaßliche Angabe in Nugents Reisen* 1781. S. 137.)

Ueber den ansehnlichen *Schuldenzustand* ist zu vergleichen *Histor. Portef.* 1782. S. 1389 *mit Schlözers St. Anz. H.* 14. S. 197.

—

Schwerin.

Herzogl. *Einkünfte* über 700,000 Rthlr.
oder etwa 1,350,000 Fl.
wegen der starken Domainen.
(*Schlözers St. Anz. H.* 21. S. 97.)

Insbesondere Contribution von der Ritterschaft im ganzen Lande	40,000	Rthlr.	
Die Städte contribuiren über	100,000	—	
Die Elbzölle brachten ehedem wohl	100,000	—	Spec.
jetzt kaum	30,000	—	

(*Schlözers Staats-Anz. H.* 14. S. 190.)

oder

Die gesammten Aemter	390,000	Rthlr.
Die Forsten	4,521	—
Die Contribution und Accise	200,000	—
Das Postregal etwa*	18,000	—

Nach dem Pol. Journ. 1785. S. 17, wo die Revenüen des Jahrs 1770 nur auf 534,101 Rthlr. angegeben werden.

Streliz.

Einkünfte. Domainen, Regalien	350,000	Rthlr.
insonderheit		
von der Herrschaft Stargard	50,000	—
von dem Fürstenthum Ratzeburg	92,000	—
aus dem Elbzoll Boizenburg	9000	—
aus den Strelitzschen Forsten	8000	—

(*Berichtigung im pol. Journ.* 1785. S. 17. *&c.*)

—

Zu andern nothwendigen Ausgaben den sogenannten *Necessarien*,* wovon ein Theil zum Abtrag der *Landesschulden* verwendet werden soll, fliessen jährlich in den *Mecklenburgischen Landkasten*:

von den Schwerinschen Domainen	6000	Rthlr.
von Strelitzschen —	1000	—
von der Ritterschaft, den städtschen Kammergütern, und den Klöstern	7380	—
von den Schwerinschen Städten	6180	—
von den Strelitzschen —	900	—
von der Stadt Rostock	2000	—
in allem	23,460	Rthlr.

(*vergl. Schlözers St. Anz. H.* 14. S. 195. *mit Hausens Staats-Mat. B.* 2. S. 349.)

Krieges - Zustand.

Schwerin.

1 Esquadr. Garde	60	Mann.
1 Esquadr. Husaren	16	—
1 Reg. Infanterie, jedes 5 Comp.		
1 Grenadier-Regiment zu 5 Compagn.		

in allen noch nicht 1500 Mann.

(*laut Berichtigungen in Schlözers Staats-Anz.* 21. *H.* S. 98.)

Strelitz.

Sonst 5 Compagnien Infant.
1 Leibgarde und
einige Husaren;
jezt nicht über 50 Mann.

(*Nugent.*)

Digitized by Google

Besitzungen.	*Gröfse nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Bewohner.*
XVII. *Herzoglich Wirtembergische Lande* -	200	585,000 nemlich	2925		
		Gezählt im Jahr 1782. gegen 566,000 Hierzu Reformirte, Katholische, und neu acquirirte Heldorfische, Limburgische Unterthanen - 18—19,000 (*Büschings W. N.* 1782. *St.* 19. *N.* 28. 1783. *St.* 8. S. 58.)	*gröfsereStädte*		
			Stuttgard 48° 52'		20,000
			Ludwigsburg	-	6750 (1782.)
		—	Tübingen 48° 34' 30''	-	-
		Städte grofse und kleine - 68	Blaubeuern	-	-
		Flecken, Dörfer, Weiler 1200			
		Kirchenämter Luther. - 618	Calb	-	1260
		Reform. Waldenser - 8			
		Katholische Gemeinden - 14			
		Lehr-Aemter - - 125	Göppingen vor dem Brande.	460	-
		Lutherische Pfarren - 555			
		deren Filiale - - 829	Urach	358 (1784.)	2952 (*Geogr. Mag.* II. 14. S. 230.)
		Juden - - - 426 *zum Theil Büsching* 1783. *wie oben. Auch zu vergleichen pol. Journ.* 1784. S. 661.)			
— *Gefürstete Graffschaft Mömpelgard* - -	—	50,000 Mit den neun einverleibten Herrschaften in Franche Comté und Elfas. In der *Graffschaft* Städte - - - 1 Dörfer - - - 50 worunter Pfarrdörfer - 16 In den *Herrschaften* Städte - - - 4 Pfarrdörfer - - - 17 (I. *Geschichte und Statistik der Grafsch. Mömpelgard in Meusels Hist. Litter. Mag.* 1785. *St.* 2. S. 2. *&c.*)	Mömpelgard	-	5000 (*nach neben angeführter Statistik &c.*)
XVIII. *Herzogthum Pfalz-Zweybrücken* -	92	. . . . .			
(*Statistische Leere bey einer reichhaltigen Staatsrechtskunde* 1784 *von Bachmann, Herzogl. Geh. Rathe und erstem Archivar.*) Der Herzog ist sonst im Range der erste Reichsfürst auf der weltlichen Bank.		Ober-Aemter und Aemter, aus denen das Herzogthum bestehet - - - 12 (*Bachmann*, S. 41.)	Zweybrücken	550 (*Geogr. Mag.* II. 8. S. 446.)	4200
			Homburg		
			Lichtenberg		
			Meifenheim		
			Trarbach		
			Allenbach		
			Kaftellaun		
			Anweiler	252 (*nach Büsching.*)	-
			Bifchweiler		

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	*Krieges - Zustand.*
Einkünfte. 2 Millionen Gulden. (1776.) nemlich: Domainen - 800,000 Fl. Landschaftliche Einkünfte 1,200,000 — (*Büschings wöchentl. Nachr.* 1780. S. 178.) Andere geben beynahe 3 Millionen Gulden an. *Schulden* waren zur Zeit der ersten prachtvollen Regierung auf 16 Millionen Gulden gestiegen; anjetzt sollen sie aber meistens getilgt seyn.	6000 Mann. (1783. *Milit. Bibl.* St. 2. S. 125.) Während des Krieges im Jahre 1759 bestand der Kriegesstaat aus 14,000 Mann.
Einkünfte. 800,000 Gulden. (*Briefe eines reisenden Franzosen.* 2. B.)	Eine Leibgarde zu Fuss und ein Corps Leibhusaren; ausserdem in jedem Ober-Amte eine Compagnie geübte Landmiliz. (*Bachmann.* S. 41.)

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte Häuser.	Einwohner.
XIX. **Landgräflich Hessen-Casselsche Lande** 50 — 52° N. Br.	260	450,000	1730		
Insbesondere:					
1. *Hessen-Cassel*	208	550,000 (for 1.–3.)	1576		
2. *Antheil der Graffschaft Henneberg*	4		*größere Städte*		
3. *Graffschaft Hersfeld.*	10		Cassel 51° 10′	1390	über 20,000
		Städte 43			
		Schlösser 31	Hofgeismar	390	2500
		Contribuable Häuser 55,000	Eschwege	615	3500
		Kirchen 1215	Ziegenhain	300	1800
		Pfarren 405			
		Geistliche Stiftungen 484	Marburg 50° 49′	-	-
		(*Büschings Geogr. Th.* 3. S. 1316. *zu vergleichen mit dessen wochentl. Nachr.* 1780. S. 178. *u. Engelhards Erdb. der Hessen-Casselschen Lande* 1778.)	Langenschwalbach	250	1500
			Hersfeld	500	3000
			Schmalkalden	-	-
4. *Antheil der Graffschaft Schauenburg*	16	30,000	1875		
		Städte 5	Rinteln	-	-
		Flecken 1			
		Dörfer 89			
		(*Büschings Auszug &c.* 1785. S. 954.)			
5. *Graffschaft Hanau*	22	70,000	3182		
		Städte 4	Hanau 50° 71′	1200	9000 (*nach andern* 12,000)
		Flecken 15			
		Dörfer 66	Babenhausen	183 (1780)	1106
		Besondere Höfe 20			
		(*Geogr. Hist. Beschreibung der Graffschaft Hanau-Münzenberg* 1782.)			
XX. **Landgräflich Hessen-Darmstädtsche Lande**	100	300,000 (*ungefehre Schätzung nach Büschings Auszug seiner Erdb.* 1785. S. 890.)	3000		
Insbesondere:					
1. *Obere Graffschaft Katzenellenbogen*	—		Darmstadt	520	8500
			Ems	-	-
2. *Ober-Hessen*	—		Giessen	705	4500
			Butzbach	-	2250
3. *Herrschaft Hanau-Lichtenberg im Ober-Elsass*	—		Pirmasens	-	9000 (*Geogr. Mag.* II. 13. S. 28.)
			Buchsweiler	-	-

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	*Krieges - Zustand.*	
Einkünfte 1,600,000 Rthlr. Hierzu 500,000 Rthlr. von der Grafschaft Hanau. Bey einem ansehnlichen *Schatz.* Der letztverstorbene Landgraf hinterließ 56 Millionen Gulden, deren Zinsen unter seine Herren Erbnehmer vertheilet wurden.	12,000 Mann nemlich: 2500 Mann Cavallerie. 7500 — Infanterie. Die übrigen Artillerie, Jäger, Garnis. Reg. Ingenieurs &c. (*Milit. Bibl.* 2. *St.* 125. *genauer das Verzeichniß der Regimenter in Schlözers St. Anz. H.* 24. S. 428.) Hierzu 3000 Mann für Hanau.	
Einkünfte. 1,150,000 Gulden. Das Land hat alte Schulden, die jezt getilgt werden. (*Briefe eines reis. Franz. B.* 2. *Br.* 63.)	4000 Mann. (*Milit. Bibl.* 2. *St.* 125.)	

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
XXI. Marggräfl. Baadensche Lande - -	52	200,000 (Büsching und gewöhnliche Schätzung.)	3845		
			größere Städte		
		Städte etwa - - 20 und mehrere Marktflecken.	Carlsruhe	400 (Gerken Reisen, B. 2, S. 175)	-
			Pforzheim	-	-
			Durlach	650	-
			Rastadt	-	-
			Baaden	-	-
XXII. Herzogl. Oldenburgsche Lande - -					
Insbesondere: Herzogthum Oldenburg und Delmenhorst -	45	85,000 (nach wahrscheinlicher Vermehrung.) Gezählt wurden im Jahr 1769. 79,091	1888		
Delmenhorst für sich	7	- - - -			
		Feuerstellen - - 13,310	Oldenburg	484	5000
		andere Gebäude - 9340	Delmenhorst	237	1400
		(Büschings Geogr. 3. Th. 1. B. S. 986. mit der geogr. Beschreibung der Grafsch. Oldenburg und Delmenhorst 1769. zu vergleichen.)			
Bisthum Eutin -	8	- - - - -	—		
			Eutin	-	-

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	Krieges - Zustand.	
Einkünfte 1,200,000 Fl. Die Schulden der vorigen Regierung sind nun grösstentheils getilgt. (*Briefe eines reisenden Franzosen*, 1. B. Br. 2.)	3000 Mann, worunter 300 Mann Cavallerie sind. (*Bibliothek für Denker*, &c. 3. B. 1. St. S. 81.)	
Einkünfte. 350,000 Gulden. (*Schlözers Br. W.* 8. H. S. 92.)		

Digitized by Google

Besitzungen.	Grösse nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Bewohner.
XXIII. Fürstlich Anhaltsche Lande - -	50	100,000 (*Lobethan über den Bevölkerungs-Zustand des Fürstenth. Anhalt 1778. und Anhaltisches Museum 1784. 85.*) Gebor. (10 jähr. Durchschnitt) 3150 Gestorben - - 2847 Ehen - - - 821 Städte - - - 20 Flecken - - 2 (*Lobethan und in Schlözers Br. W. H. 14. S. 126.*)	2000		
Insbesondere: 1. Fürstenthum Anhalt-Dessau	12	30,700 (f. *Lobethan* l. c.) Nach *Crome über die Grösse &c.* S. 391. zählt dies Fürstenthum einige 30,000 Seelen. Geborne - - - 1078 Gestorbene - - 936 Ehen - - - [illegible] Städte - - - 5 Flecken - - - 3 Dörfer und Vorwerke an - 60 — Ausserdem verschiedene in Ostpreussen zwischen Insterburg und Wehlau belegene Güter, die einen Strich Landes von etwa 4½ Meile lang, und ½ bis ¾ Meilen breit, ausmachen (f. *Goldbecks Topogr. &c. I. S. 37. und Büschings wöchentl. Nachr. 1782. S. 177.*)	2559 grössere Städte Dessau Wörliz	 800 (*Handbuch für Kaufleute 1784. S. 46.*) -	 8000 -
2. Fürstenth. Anhalt-Cöthen	—	23,300 Geborne - - 721 Gestorbene - - 664 Ehen - - - 191 Städte - - - 3 Flecken und Dörfer - 70 — Sonst besitzt eine Fürstl. Seitenlinie als Lehn die freye Standesherrschaft *Pless* in Oberschlesien, welche 25 Q. Meilen, 4 Städte, 21 Vorwerke, 55 Dörfer enthält. Die Stadt Pless (1785) 2[illegible] Häuser, 1845 Einwohner. (f. *Beyträge — Schlesien B. 2. S. 47. &c. und Geogr. Mag. H. 1. S. 23*)	— Cöthen	 [illegible]00	 5000
3. Fürstenthum Anh. Bernburg	—	22,900 Gebor. - - - 711 Gestorb. - - - 654 Ehen - - - 194 Städte - - - 6 Aemter - - - 8	— Bernburg Ballenstedt Harzgerode Gernrode	 [illegible]0 200 500 300	 4000 1800 2500 1200
4. Fürstenth. Anhalt-Zerbst	13	20,750 Geborne - - 640 Gestorbene - - - 595 Ehen - - - 166 Städte - - - 4 Aemter - - - 7 Flecken und Dörfer - 72 Rittergüter - - - 8	1596 Zerbst Coswig	 1510 -	 6700 1800
— Herrschaft Jever zwischen Ostfriesland und Oldenburg an der Nordsee, zu Zerbst gehörig.	3 Meilen lang und breit.	- - - - Kirchspiele - - 19	— Jever	über 300	 -

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	Krieges - Zustand.	
Einkünfte. über 650,000 Rthlr. Des Fürsten von Anhalt-*Dessau* Einkünfte sind die stärksten, und sollen über 300,000 Rthlr. betragen. Nächst diesen sind die Einkünfte des Fürsten von Anhalt-*Bernburg* die ansehnlichsten, und sollen sich auf 140,000 Rthlr. belaufen. Die Einkünfte des Fürsten von Anhalt-*Zerbst* sollen betragen 120,000 Rthlr. und Die Einkünfte des Fürsten von Anhalt-*Cöthen* über 90,000 Rthlr.		
Einkünfte. *Jever.* 6[illegible],[illegible]00 Rthlr. (*Büschings Erdbeschr. III. Th.* 3. B. S. 571.)	*Zerbst* unterhält 2 Regimenter, davon während des Americanischen Krieges 800 Mann in Brittischen Sold standen.	

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser	Der Städte. Einwohner.
XXIV. **Fürstl. Nassauische Lande** *Fürstlich Oranische Haus oder Nassau-Diez-Dillenburg und Siegensche Lande, nebst der Grafschaft Spiegelberg.*	48	130,000 (*Büschings W. N.* 1780. S. 178.) Städte - - - 7 Flecken - - - 8 Dörfer über - - 300	2709 *größere Städte* Diez Dillenburg Siegen Herborn		
Die Fürstlich Nassau-Saarbrück-Usingische Lande	—	35,000 (*Schlözers Br. W. H.* 40. S. 205.) Gebor. (1781.) - - 1211 Gestorb. - - - 1070 Gettauet - - - 232 (*Büschings W. N.* 1783. St. 51.)	— Usingen Idstein Wisbaden Lahn	.	1510 (*Schlözers St. Anz.* 7. S. 381.)
XXV. **Fürstlich Schwarzburgische Lande** -	40	100,000 (*Büschings Erdb. III. B.* 2. S. 1331.) Städte - - - 12 zur Hälfte - - 2 Marktflecken - - 10 Schlösser - - 15 (*Büsching.*)	2499		
1. *Nördliche oder Untergrafschaft Schwarzburg* - *Der Fürstl. Schwarzburg-Sondershaus. Linie*	—	. . . . Städte - - - 5 Aemter - - - 13 Flecken - - 17	Arnstadt Sundershausen	. 480	. . (*Schlözer St. Anz.* 21. S. 40.)
2. *Südliche oder Obere Grafschaft Schwarzburg* - *Die Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtische Linie*	—	. . . . Städte - - - 7 Flecken - - 3	— Rudolstadt Frankenhausen		
XXVI. **Fürstlich Waldecksche Lande** -	39				
1. *Grafschaft Waldeck* . -	37	. . . . Städte - - - 13 Flecken - - - 1 (*Büschings Erdb. III.* 1. *B.* S. 1437.)	— Corbach Arolfen Nieder-Wildungen	. . .	. . .
2. *Grafschaft Pyrmont* -	2	4153 (1779. *Marquard Beschr. von Pyrmont* 1. *B. und Geogr. Mag. H.* 13. S. 106.) Städte - - - 1 Dörfer - - 10	2076 Pyrmont	309	.

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	*Krieges - Zustand.*	
Einkünfte, 400,000 Gulden. (*Büsching l. c.*)	—	
Einkünfte. 150,000 Gulden. (*Büsching l. c.*)	—	
—	—	
—	—	
—	—	
Waldeck. *Einkünfte.* über 150,000 Rthlr. *Pyrmont.* *Einkünfte.* 55,000 Rthlr. Wozu der mineral. Brunn jezt volle 30,000 Rthlr. beyträgt.	Außer zweyen Comp. Soldaten zum Reichscontingent, unterhält der Fürst 3 Compagnien der schönsten Leute.	

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bemerkungen.	Einwohner auf eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
XXVII. Grafen von der Lippe.	—	67,000 (178[illegible].)	—		
1. Grafschaft Lippe		(Westphäl. Mag. III. S. 63.)	größere Städte: Detmold	287	1959
		Gebor. (178[illegible].) 2468	Lemgow	.	[illegible]
		Gestorben 2299		(Journ. von Deutschl. 1784. St. 10. S. 25[illegible].)	
		Städte 5	Horn	.	260[illegible]
		Flecken 4	Uflen	.	12[illegible]
		Bauerschaften 152	Blomberg	.	1600
		(Hangen St. Mat. St. 6. S. 712.)	Lippstadt mit Preußen gemeinschaftl. Grafs. Mark.	[illegible] (1784.)	2697
				(zu vergl. [illegible] Mag. [illegible] S. 41. [illegible] Journ. v. Deutschl. 1785 S. 8. S. 108.)	
2. Antheil der Grafschaft Schauenburg	—	. . .	—		
			Stadthagen	.	.
			[illegible]	.	.
XXVIII. Fürst und Grafen Reuß. Sämtliche Herrschaften.	$20\frac{1}{2}$	. . . .	—		
		Städte 9			
		Flecken [illegible]			
		Dörfer 23[illegible]			
		Kammergüter 5[illegible]			
		Adeliche Güter [illegible]			
Insbesondere:					
1. Die ältere Fürstl. Haupt-Linie.	—	. . . .	—		
		Städte 2	Graiz	450	4500
		Flecken [illegible]	Zeulenrode	[illegible]	2300
		Dörfer [illegible]			
		([illegible])			
2. Die jüngere Gräfliche Linie. a) Die Gerausche Linie.	$4\frac{1}{2}$	. . . .	—		
		Städte 2	Gera		
		Dörfer und Vorwerker 7[illegible]	[illegible] dem Brande 1780.	[illegible]00	8000
b) Die Schleizische Linie.	—	. . . .	—		
		Städte [illegible]	Schleiz	.	.
		Flecken 1			
		Dörfer und Ortschaften 4[illegible]			
c) Die Lobensteinische Linie	—	[illegible]			
		(17[illegible]. Lobenst. [illegible] Th. [illegible] 1784. St. [illegible], 51.)	Lobenstein	400	2245
		Städte 2	[illegible]	.	838.
		Dörfer und Ortschaften 4[illegible]	(Ref.)		
XXIX. Grafen v. Wernigerode. Grafschaft Wernigerode	$4\frac{3}{4}$ oder 12[illegible] Q. Ruthen Waldungen 55,000 Morg. Feldereyen 49,000 Umfang 12 Meilen.	12,500	—		
		Stadt 1	Stadt Wernigerode	711	6500
		Adeliche Güter 9			
		Der Dörfer-Einwohner 6[illegible]			
		(Beschreib. der Grafschaft Wernigerod. 1781.)			

Digitized by Google

CHAUENBURG.
HERRSCHAFTEN.
ERODE.

Finanz - Zustand.	*Krieges - Zustand.*	
Einkünfte. Von *Lippe* und *Schauenburg* überhaupt 200,000 Rthlr.	—	
Der Zusammenfluſs aller Gräflichen *Einkünfte.* 200,000 Rthlr. Hierzu tragen bey: e Grafschaft Wernigerode . 150,000 Rthlr. e Grafschaft Schwarza in Franken — — e Herrschaft Kreppelholz, Jannowitz und Peterswalde in Schlesien . 24,000 — nige Communionen mit Stollberg &c. — — (*nach gemeldeter Beschreibung.*)	—	

Digitized by Google

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meil.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile*	*Der Städte Häuser.*	*Einwohner.*
XXX. *Erzstift Salzburg* 46° 40' — 48° 2'.	240 (*Westenrieder Erdbeschreibung der Baierischen Staaten* 1784. S. 204.)	250,000 (*gemeine Schätzung.*) Städte . . . 6 Marktflecken . . 25 (*Westenrieder* S. 211.)	1042 *größere Städte* Salzburg 47° 46' B.	.	14,000 (*Briefe eines reisenden Französ. B. 1. S. 179.*)
XXXI. *Hochstift Passau*	15	. . . .	— Passau 48° 32'	789	.
XXXII. *Hochstift Bamberg*	65	180,000 (*wahrscheinliche Schätzung.*) Städte . . 18 Marktflecken . . 15	2769 Bamberg 49° 57' Br. Forchheim Kronach	. . .	20,000 (*Briefe eines reisenden Französ. B. 2. S. 368.*) . .
XXXIII. *Hochstift Würzburg*	95	200,000 (*Beckmann Beyträge &c. Th. 4. S. 396.*) Städte . . . 30 Marktflecken . . 11 Steuerbare Unterthanen oder Familien. 32,705 Evang. Luther. Pfarren . 25	2105 Würzburg 49° 46' 6'' Kissingen Kitzingen	. . .	16,000 (*vorgedachte Briefe S. 364.*) . .

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	
Einkünfte.	
1,500,000 Gulden.	
(*Briefe eines reis. Franz.* 1. *B.* S. 178.)	
200,000 Gulden.	
(*Reise durch den Baierschen Kreis.* S. 14.)	
700,000 Gulden.	
(*Br. eines reis. Franzosen.* 2. *B.* S. 367.)	
800,000 Gulden.	
(*Br. eines reis. Franzosen.* 2. *B.* S. 367.)	

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser | Einwohner.
XXXIV. Hochstift Speyer und Probstey Weissenburg	28	. . . . .	—	
		Städte . . . 8	größere Städte	
		Flecken . . . 1	Bruchsal	. .
		Aemter . . 10	Philipsburg	145 (Gercken 2. B.)
		Dörfer über . . 90	Rheinzabern	. .
		(vergl. Büschings Erdbeschr. 3. Th. 1. B. S. 1258. mit Bernoulli Samml. kurzer Reisen. 5. B. S. 225.)		
XXXV. Hochstift Hildesheim	54	. . . . .	—	
		Städte . . . 8	Hildesheim	2500 12,500 (Geogr. Mag. II. 10. S. 161.)
		Flecken . . . 4		
		Aemter . . . 16	Peine	. .
		Ortschaften . . 234		
		worunter adeliche Güter 74		
		(Büschings Erdb. und dessen wöchentl. Nachr. 1782. St. 15.)		
XXXVI. Hochstift Paderborn	55	. . . . .	—	
		Städte . . . 23	Paderborn	. .
		Flecken . . . 1	Warburg	. .
		Dörfer . . 136	Brakel	. .
		Andere Ortschaften einige 20		
		Kathol. Pfarr-Kirchen . 95		
		(Büschings Erdb. III. B. 1. S. 815.)		

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	
Einkünfte. 300,000 Gulden. (*Briefe eines reisenden Franzosen.* 2. *B.* S. 12. *und Gerckens Reisen.* 2. *B.* S. 172.)	
Landschaftliche Einnahme. 259,404 Rthlr. (1782.) Die im gedachten J. ausgeschriebene Contribution 56,938 Rthlr. Ueber 2 Millionen *Landesschulden* des Jahrs 1772 waren 1779 auf 1,993,477 Rthlr. vermindert (*Journal von und für Deutschl.* 1784. *St.* 7. S. 25. *zu vergleichen mit Büschings wöchentl. Nachr.* 1782. *St* 15, *wo die jährliche Schatzung auf* 64,779 *Rthlr. angegeben wird.*)	
Einkünfte 600,000 Fl. (*Briefe eines reis. Franzosen,* 2. *B.* S. 537.)	

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf eine Q. Meile.	Der Staate. Häuser	Einwohner
XXXVII. *Hochstift Osnabrück*	56	120,000 Genauer nach den Zählungslisten von 1772. - 116,664 (*s. Dohms Mater. 3te Lief.r. S. 566.*)	2143 *größere Städte*		
		Städte - - - 4	Osnabrück 52° 38′ Br.	1250	95:
		Flecken - - 3	Fürstenau	200	•
		Feuerstellen - - 20,000 (*Büschings Erdb. 3. Th. 1. B. S. 812. zu vergl. mit Schlözers Br. W. H. 6. S. 147. und 42. H. S. 382.*)			
XXXVIII. *Hochstift Lüttich*	105	200,000 (*gemeine Schätzung.*)	1943		
		Städte - - - 26	Lüttich 50° 39′	•	80,0[illegible]
		Dörfer - - - 1400	Hui	•	•
		(*Büschings Erdb. I. S. 835.*)	Dinant	•	•
			Spaa	350	•
			Verviers	•	•
XXXIX. *Bisthum Fulda*	48 (*nach Voigt Petrogr. Kart. sec. im Geogr. Mag. H. 5 S. 137. nur* 30 *hiernach ist aber das Resultat von 2666 Menschen auf die Q. Meile dieses gebirgigten zum Theil unfruchtbaren Landes sehr unwahrscheinlich.*)	80,000 (*Weickart im 4. St. seiner vermischten Medic. Schriften 1782, und Journ. der Menschh. 1781. St. 6. S. 729.*) Städte - - - 8 Flecken - - 2 Aemter - - - 20 Pfarrkirchen - - 60 Filialkirchen - - 94 unter welchen bis 15 Evang. Lutherische sind.	1666 Fulda 50° 36′	•	•

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	

Einkünfte

180,000 Fl. Rh.

(*Briefe eines reisenden Franzosen.* 2. *B.* S. 333.)

Nach *Büschings Erdb. III.* 1. S. 857. ist die gemeine Einnahme des Landes 130,000 Rthlr.; sie wird aber oft durch die Ausschreibung des vollen Schatzes, und einiger Rauchschätzungen erhöhet: die Bischöfl. Tafelgüter tragen im Durchschnitt etwa 40,000 Rthlr.

1,200,000 Fl.

Wovon aber ein grofser Theil in die Casse der Landstände fliefst; und dem Fürst-Bischof 800,000 Fl. verbleiben.

(*vergl. Br. eines reis. Franz. B.* 2. S. 537.)

300,000 Gulden.

(*Br. eines reis. Franzosen. B.* 2. S. 363.)

Digitized by Google

XL. FREYE REICHS-STÄDTE.

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.		Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Bewohner.
XL. Freye Reichs-Städte im Schwäbischen Kreise.						
1. *Augsburg.*	—	Dorf Oberhausen		— *größere Städte* Augsburg 48° 23' 35"	5000 (*Gerckens Reise. B. I. S. 199. u. Geburtslisten im Geogr. Mag. H. 13. S. 94.*) Geistliche (1782.) 517 (*Hansens St. Mat. 2. B. S. 528.*)	32,5[illegible]
2. *Ulm.*	17	. . . .		— Ulm Geislingen	2000 (*Gercken. B. I. S. 91.*) .	15,000 .
3. *Schwäbisch-Hall.*	6	Ortschaften . . . . im Fränkischen Kreise . . (*Geogr. Mag. H. 6. S. 213.*)	59 99	— Schwäb. Hall	. Bürger (*nach Büsching S. 263.*)	6[illegible] 1[illegible]
4. *Reutlingen.*	⅔	Pfarrdörfer . . . Weiler . . .	4 1	— Reutlingen	. (*Journ. von Deutschl. 1784. St. 4. S. 145.*)	8000
5. *Nördlingen.*	1	. . . .		— Nördlingen	750 (*Müllers Beschreib. der St. Nordlingen 1784.*)	8000
6. *Heilbronn.*	1	. . . .		— Heilbronn	1200 (*Gercken I. B. S.* [illegible])	8[illegible]
7. *Rothweil.*	1½	Pfarrdörfer . . .	10	— Rothweil	.	.
8. *Gemünd.*	3	Pfarrdörfer . . .	13	— Gemünd	.	.
9. *Memmingen.*	2	Ortschaften . . .	21	— Memmingen	1200 Bürger (*Gercken, I. B. S. 177.*)	7000 1500

Digitized by Google

FREYE REICHS-STÄDTE.

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte Häuser.	Einwohner.
10. *Kempten.*	—	Keine Dörfer, doch viele Güter, Renten, Zinsen.	— Kempten	470	3650 (*Meusels Hist. Litt.* 1783. *St.* 3. S. 317.)
11. *Kaufbeuren.*	1½	Pfarrdörfer 5	— Kaufbeuren	470	5400 (*Meusels Hist. Litt.* 1783. *St.* 6. S. 662.)
12. *Ravensburg.*	2½	. . . .	— Ravensburg	700	3500 (*Gercken I. B.* S. 148.)
13. *Biberach.*	2	. . . .	— Biberach	800	6000 Bürger 900 (*Gercken I. B.* S. 113.)
14. *Lindau.*	—	. . . .	— Lindau	700	(*Gercken I. B.* S. 171.)
15. *Weil.*	—	. . . .	— Weil	-	1500 (*Schlözers Br. W.* H. 58. S. 264.)
Im Baierischen Kreise. 16. *Regenspurg.*	Hat bloß einige Inseln in der Donau.	. . . .	— Regenspurg 48° 59′	über 2000	21,500 ohne die 4 Reichsstifter. (*Nicolai Th.* 1. S. 338. *Nachsätze* S. LIV, *Gercken B.* 2. S. 82. *Eine Variante will, wiewohl unwahrscheinlich, nur* 1080 *Häuser angeben.*)
Im Ober- und Chur-Rheinischen Kreise. 17. *Worms.*	2 im Umkreise.	. . . .	Worms	800	6500
18. *Speyer.*	ohne Gebiet.	. . . .	Speyer	.	7000 (*Sander in Bernoulli Sammlung* &c. *B.* 2. S. 225)
19. *Frankfurt am Mayn.*	6½	Ortschaften . . . . 43 (*Geogr. Mag. H.* 15. S. 207.) Einkünfte . 600,000 Fl. (*Briefe eines reisenden Franzos. B.* 2. S. 368.) Juden in der Stadt . . 7000 (*vergl. Moriz Einl. in die Staatsverfassung der Oberrh. Reichsstädte* 1785. 1. B. S. 195.)	— Frankfurt am Mayn 50° 6′ —	3000	36,000 (*Büschings wöchentl. Nachr.* 1784. *St.* 15. *und Briefe eines reisenden Franzosen. B.* 2. S. 358.)

Digitized by Google

XL. FREYE REICHS-STÄDTE

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
20. Wetzlar.	—	. . . .	Wetzlar	700 (Geogr. Mag. II. B. S. 152.)	5000
Im Fränkischen Kreise.					
21. Nürnberg.	30	50,000 mit der Stadt Städte . . . 7 Flecken . . . 7 Andere Ortschaften einige . . 70 Einkünfte der Stadt: 2 Millionen Fl. (vergl. Büschings Erdbeschreib. III. Th. 2. B. S. 637. und Gercken 2. B. S. 312.)	— Nürnberg 49° 27′ 17″	8000 (Nicolai I. B. S. 222. u. Beylage S. 85.) gemeine Schätzung	29,000 40,000.
			Altorf	251 (Nicolai 2. B. S. 318. Berichtig. im Journal von Deutschland, 1784. St. 4. S. 398.)	1000
22. Rothenburg.	5	. . . Ortschaften . . 28 ohne die Weiler.	Rothenburg	1200 (Gercken B. 2. S. 438.)	5000
23. Schweinfurth.	1½	. . . . Dörfer . . . 3	Schweinfurth	.	.
24. Windsheim.	Umkreis von 3 bis 4 Stunden.	. . . . Dörfer . . . 4 Noch ein getheiltes Dorf und 1 Weiler. (Journ. von Deutschl. 1785. St. 8. S. 171.)	Windsheim	750 (Gercken B. 2. S. 327.)	4500
Im Westphälischen Kreise.					
25. Cöln.	ohne Gebiet.	. . . .	Cöln 50° 55′	8000 Bürger Geistliche diese besitzen Stifts- u. Pfarrkirchen Mönchsklöster Nonnenklöster (Material zur geistl. u. weltl. Statistik. St. VII.)	40,000 6000 2500 28 19 38

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
26. *Aachen.*	7 Stunden im Umfange.	- - - -	—		
		Dörfer - - - 18	Aachen	3000	25,000
		Ländereyen und Wiesen 20,000 Morgen. (*D. Museum.* 1780. B. 2. S. 509.)		(*D. Museum l. c.*)	
27. *Dortmund.*	—	- - - -	—		
		Dörfer - - 14	Dortmund	1200	4000
				(*Geogr. Mag.* H. 4. S. 490.)	
Im Nieder-Sächsischen Kreise.					
28. *Mühlhausen.*	4	13,000 (1776.)	—		
		Dörfer - - - 21	Mühlhausen	-	8000
		(*Schlözers Br. W.* H. 13. S. 14.)			(*Schlözer l. c.*)
29. *Nordhausen.*	1½	- - - -	—		
			Nordhausen	1500	9000
				(*Geogr. Mag.* H. 1. S. 12.)	
30. *Goslar.*	—	- - - -	—		
			Goslar	-	8500
					(*ungefähre Schätzung.*)
31. *Bremen.*	3	- - - -	—		
			Bremen 53° 2'	5350 (*Geogr. Mag.* H. 5. S. 24.)	40,000 (*nach Büsch in den Hamb. Address Comt. Nachr.* 1784. St. 100.)

Digitized by Google

XL. FREIE REICHS-STÄDTE.

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Berechnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
32. *Lübeck.*	3½ Domkapitel u. Lübeckisch. Gemeinschaftlich mit Hamburg f. Hamburg.	. . . .	— Lübeck 53° 50′ 21″	.	30,000 (1784. Büsch. i. Bem. u.)
33. *Hamburg.*					
Hamburg. Territorium gegen	2				
Hamburgische und Lübeckische Vierlande . .	2½	Die Einkünfte der Stadt sollen sich auf beynahe 3 Millionen Mark belaufen. (*Briefe eines reis. Franz. B. 2. S. 298.*)	Hamburg 53° 36′ o.	17,800	100,000 (1784. Büsch. i. Bemen.) worunter Reform. Kathol. und Mennonisten 2000 Juden - 4000. — Gebor. (1785.) 3[illegible]3 Gestorbene 3[illegible]7 Getrauete Paar 951 Communic. 62,457 Unter den Gebornen sind die Reformirten, Katholiken und Juden nicht mitgerechnet.

Digitized by Google

ZWEYTER ABSCHNITT.

FORTSETZUNG

DER

EUROPÄISCHEN REICHE

UND

STAATEN.

MIT EINEM ANHANG

ÜBER DEN

NORDAMERIKANISCHEN FREYSTAAT.

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser	Einwohner
I. **Der Dänische Staat.**	11,400 (Mittelanschlag nach Crome über die Größe &c. S. 407.)	2,200,000 (pol. Journal 1785. S. 670. und Götting. Magaz. d. Wissensch. u. Litt. 3 Jahrg. 2. St. S. 201.) (1777.) Geborne - - 67,889 Gestorbene - - 58,269 Ueberschuss der Gebornen 9620 (1780.) Geborne - - 71,960 Gestorbene - - 56,645 Ueberschuss der Gebornen 15,315 Copulirte Paar - 17,548 (1783) Geborne - - 65,055 Uneheliche - - 2125 Gestorbene - - 56,483 Ueberschuss der Gebornen 8572 Copulirte - - 19,504 (pol. Journ. 1784. S. 1013. u. Material. zur Dänischen Statistik 1. B.) Nach einer Mittelzahl der lezten 7 Jahre Geborne - - 69,443 Gestorbene - - 58,218 Copulirte - - 18,668 Ueberschuss der Geburten in 7 Jahren - - 78,560 — Städte und Flecken - 140	193		
Insbesondere:					
I. **Das Königreich Dänemark** - - - Vom 24° 20′ bis 30° 40′ L. 54° 20′ — 25° 40′ B.	809 (Oeder) 839 (Pontoppidan)	1,125,000 Ohne Hollstein, Schätzung nach Kirchenlisten. Geboren 1780. ohne Schleswig 29,508 Gestorbene - - 23,012 Getrauete - - 6775 — Städte und Flecken mit Schleswig 83 Dörfer - - 7015 Einzelne Höfe - - - 2726 Kirchen - - 2023 Grafschaften - - 12 Baronien - - 15 Adeliche Güter - - 933 (Götting. Mag. 3 Jahrg. St. 2. S. 173.)	1390		
1. *Die Inseln.*	220	450,000 Das Stift *Seeland*, nemlich die Insel Seeland, Morn und Bornholm enthalt: Städte und Flecken - 25 Kirchen - - - 433 Herrenhöfe - - 149 Dörfer - - - 1240 Einzelne Höfe - - 643 (Büsching's Erdbeschr. 1. Th. 1. B. S. 146.)	2045 größere Städte Copenhagen 55° 40′ 50″ Br. Helsingöer Odensee Nyeborg	4000 und 1000 Matrosen-Wohnungen. 636 - -	Civil 87,000 (1785.) (s. pol. Journ. 1786. S. 63.) 78,000 (nach Bernoulli Beschr. 1782) 5000 5500 -
2. *Jütland.*	424	400,000	943 Aalborg Wiburg Aarhuus Ripen	- - - -	4000 (nach Kirchenlisten) - - -

Digitized by Google

Finanz - Zuſtand.

Staats - Einnahme.

6,500,000 Rthlr.
oder
7,000,000 —

(*Götting. Mag. 3. Jahrg.* 3. St. S. 376.)

Im Jahr 1769. 6,272,000 Rthlr., nemlich von

Dänemark . . .	3,106,000 Rthlr.
Norwegen jetzt . . .	1,600,000 —
Schleswig und Holſtein . .	1,328,000 —
Ploen	101,600 —
Oldenburg und Delmenhorſt .	288,407 —
Die weſtindiſchen Inſeln . .	133,500 —

In die K. Particulier - Caſſe flieſset

Der Sund - Zoll jetzt auf .	700,000 —

Im Jahr 1770. 4,500,890 Rthlr.

Von der Stadt Altona . .	18,000 —
Die regulairen *Staats-Ausgaben* waren 1770.	4,680,640 —
jetzt	5,406,235 —

(*Büſchings wöchentl. Nachr.* 1777. S. 200. *und Erdb.* I. S. 143. *mit D. Muſeum* 1783. S. 22. *zu vergleichen.*)

Staatsſchulden

machten (1771) noch 15,915,896 Rthlr. aus; oder nach Abzug der verjährten Schulden, einiger Activorum und Franzöſ. Subſidien - Gelder 13,980,043 Rthlr.

(*Büſchings Mag.* 14. *u.* 17. *B.* S. 205. *f. womit die Briefe über den neuen Finanzplan für Dänemark* 1786. S. 78. *&c. zu vergleichen, welche in Abſicht der ausländiſchen Schulden ſeitdem einen Zuwachs vermuthen.*)

Krieges - Zuſtand.

Zu Lande.

78,000 Mann

(*Götting. Mag. 3. Jahrg.* 3. *St.* S. 383.)

Effectiver Beſtand hingegen:

30,000 Mann in Dänemark.
24,000 Mann in Norwegen.

—

Der Fuſs iſt ſeit 1778. folgender:

Die Garde zu Pferde .	161
8 Kavallerie Reg. zu 622 M.	4976
2 Huſaren Reg. zu 608 —	1216
4 Norweg. Drag. Reg.	4493
2 Bornholm. Drag. Comp.	516
Zu Pferde	11,362

Leibgarde zu Fuſs .	486
12 Infanter. Reg. zu 1745 M.	20,940
4 Däniſche Reg. zu 1255 —	5020
2 Norwegiſche — 1376 —	2752
13 Nation. R. in Norwegen	24,908
4 Comp. in Bornholm	572
16 Garniſonbataillons	6843
5 Däniſche Garn. Comp.	352
5 Norwegiſche .	502
1 Corps Schneeläufer .	960
Ingenieurs und Artillerie	3350
Zu Fuſs	66,690

(*pol. Journ.* 1784. S. 113.)

—

Nach dem neuen Plan ſoll 1785. und 1786.

Die Armee in *Dänemark* 39,542 Mann
in *Norwegen* 35,715 —

Die ganze Armee ſtark ſeyn 75,263 Mann welche 1,663,922 Rthlr. koſten wird.

(*Schlözers St. Anz.* 27. *H.* S. 340.)

Zur See.

60 armirte Fahrzeuge (1771.)

mit 2660 Kanonen, wozu gehören
10,964 Matroſen und
5600 Seeſoldaten

darunter waren:

2 Linienſchiffe	von 90	Kanonen.
1 —	— 80	—
11 —	— 70	—
12 —	— 60	—
7 —	— 50	—

33 Linienſchiffe.

Verſchiedene derſelben waren aber ſchadhaft, oder noch nicht ausgebauet.

(*Büſchings Mag.* 8. *Th.* S. 243.)

Von der Verwaltung und dem Zuſtande des Däniſchen Seeweſens überhaupt ſ. *Forſters u. Sprengels Beytr. zur Völker - und Länderkunde Th.* I. S. 251. *&c.*

Digitized by Google

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
3. *Das Herzogthum Schleswig* 54° 20′ bis 55° 30′ N. Br.	165	275,000	1666		
		(*Die Material. zur Dänischen Statistik* B. 1. S. 73. *nehmen* 277,000 *Einwohner an.*			
		Nach Büschings Erdbeschr. 1. *Th.* 1. *B.* S. 239 *wurden* 1769. *gezählt* 243,628.			
		Geborne (1780.) - 7262			
		Gestorbene - - 5755			
		Getrauete Paar - 2078	*größere Städte*		
		(*Götting. Mag.* S. 201.)			
			Schleswig	.	.
		Städte - - - 13			
		Flecken - - 11	Flensburg	.	.
		Dörfer - - - 1500	Husum	.	.
		(*Büschings Erdb.* 1. *Th.* 1. B. S. 239)			
		Prediger - - - 325			
		Evang. Luther. Pfarrkirchen 222			
		(*Mater. zur Dän. Stat.* I. S. 85.)			
2. Das Herzogth. Holstein	175	310,000	1771		
		(*Götting. Mag.* 3 *J.* 2. *St.* S. 201. *und pol. Journ.* 1785. S. 670.)			
		Geborne (1780.) - 10,479	Glückstadt	.	.
		Gestorbene - - 8355	Rendsburg	600	3000
		Getrauete - - 2825	Kiel 54° 21′	800	4500
		(*Götting. Mag.*)			
		Städte - - - 14	Altona	3150	24,500
		Flecken - - - 18			
		Dörfer - - 2500			
		(*vergl. Büschings Erdbeschreib.* III. *Th.* 3. *B.* S. 405.)			
		In *beyden Herzogthümern* waren			
		Geborne (1783.) - - 18,143			
		Gestorbene - - 15,930			

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile	Der Städte Häuser.	Der Städte Einwohner.
3. Das Königr. Norwegen 58 bis 71 Gr. N. Br.	7000 (Mittelzahl nach Büsching)	725,500 (wahrscheinliche Schätzung nach Crome über die Größe &c. S. 404.) Nach einem interessanten Aufsatz im D. Museum 1783. I. S. 17. 720,000	104		
nemlich:					
In dem südlichen Norwegen	4300	665,500	153		
Im Nordland und Finmarken - -	2700	60,000	22		
		Geborne (1780.) - 24,711	größere Städte		
		Gestorbene - - 19,523	Bergen 61° 15' Br.	-	18,000
		Geburten nach einer 10jährigen Mittelzahl - 23,100	Drontheim 63° 26' 20"	1318	8000
		Mithin unter 31 Personen Eine Geburt.	Christiania	1500	2200
		—	Christiansund	-	3600
		In den Städten wohnen etwa 76,000			
		Auf dem Lande - 644,000	Drammen	-	4800
		Städte - - - 18			
		Adeliche Güter - - 23	Friedrichshall	-	3600
		Bauern-Höfe oder Schatzungsland - - 64,000	Larwigen	-	2400
		Deren Ackerland beträgt an Q. Meilen - - 63	Storwangen	-	2200
		Wiesen verhalten sich zum Ackerlande wie 1 zu 7 — 8.	Bergst. Kongsberg	-	9000 (meistens nach Fabricius und Fritze.)
		Bergleute - - 7500	Wardehuus 70° 22' 35"	-	-
		(Museum 1783. I. S. 17. und Götting. Mag. 3. Jahr. 2. St.)			
4. Die Faröer Inseln	—	5000	—		
5. Island. 63 bis 71 Gr. N. Br.	2904	46,200 (Trolls Briefe. 1779.)	16		
		Supplement; Kirchenliste vom J. 1785:			
		In Dänemark			
		Geboren - - 25,381			
		Gestorben - - 24,946			
		Getrauet - - 7183			
		In Norwegen			
		Geboren - - 22,657			
		Gestorben - - 26,144			
		Getrauet - - 5830			
		Im Herzogthum Schleswig			
		Geboren - - 6821			
		Gestorben - - 6408			
		Getrauet - - 2040			
		Im Herzogthum Holstein			
		Geboren - - 9378			
		Gestorben - - 10,316			
		Getrauet - - 2495			
		Ueberhaupt im Dänischen Staate			
		Geboren - - 64,238			
		Gestorben - - 67,931			
		Getrauet - - 17,548			
		Mehr gestorben als geboren 3693.			

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
3. Das Herzogthum Schleswig 54° 20′ bis 55° 30′ N. Br.	165	275,000	1666		
		(Die Material. zur Dänischen Statistik B. 1. S. 73. nehmen 277,000 Einwohner an.			
		Nach Büschings Erdbeschr. 1. Th. 1. B. S. 239 wurden 1769 gezählt: 243,628.			
		Geborne (1780.) - 7262			
		Gestorbene - - 5755			
		Getrauete Paar - 2078	größere Städte		
		(Götting. Mag. S. 201.)			
		Städte - - - 13	Schleswig	.	.
		Flecken - - 11	Flensburg	.	.
		Dörfer - - - 1500	Husum	.	.
		(Büschings Erdb. 1. Th. 1. B. S. 239.)			
		Prediger - - - 325			
		Evang. Luther. Pfarrkirchen 222			
		(Mater. zur Dän. Stat. I. S. 85.)			
2. Das Herzogth. Holstein	175	310,000	1771		
		(Götting. Mag. 3 J. 2. St. S. 201. und pol. Journ. 1785. S. 670.)			
		Geborne (1780.) - 10,470	Glückstadt	.	.
		Gestorbene - - 8355	Rendsburg	600	3000
		Getrauete - - 2825			
		(Götting. Mag.)	Kiel 54° 21′	800	4500
		Städte - - - 14	Altona	3150	24,500
		Flecken - - - 18			
		Dörfer - - 2500			
		(vergl. Büschings Erdbeschreib. III. Th. 3. B. S. 405.)			
		In beyden Herzogthümern waren			
		Geborne (1783.) - - 18,143			
		Gestorbene - - 15,930			

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile	Der Städte Häuser.	Der Städte Einwohner.
3. Das Königr. Norwegen 58 bis 71 Gr. N. Br.	7000 (Mittelzahl nach Büsching)	725,500 (wahrscheinliche Schätzung nach Crome über die Größe &c. S. 404.) Nach einem interessanten Aufsatz im D. Museum 1783. I. S. 17. 720,000	104		
nemlich:					
In dem südlichen Norwegen	4300	665,500	153		
Im Nordland und Finmarken - -	2700	60,000	22		
		Geborne (1780.) - 24,711	größere Städte		
		Gestorbene - - 19,523	Bergen 61° 15′ Br.	-	18,000
		Geburten nach einer 10jährigen Mittelzahl - 23,100	Drontheim 63° 26′ 20″	1318	8000
		Mithin unter 31 Personen Eine Geburt.	Christiania	1500	2200
		—	Christiansund	-	3600
		In den Städten wohnen etwa 76,000			
		Auf dem Lande - 644,000	Drammen	-	4800
		Städte - - - 18			
		Adeliche Güter - - 23	Friedrichshall	-	3600
		Bauern-Höfe oder Schatzungsland - - 64,000	Larwigen	-	2400
		Deren Ackerland beträgt an Q. Meilen - - 63	Storwangen	-	2200
		Wiesen verhalten sich zum Ackerlande wie 1 zu 7 — 8.	Bergst. Kongsberg	-	9000 (meistens nach Fabricius und Wilse.)
		Bergleute - - 7500			
		(Museum 1783. I. S. 17. und Götting. Mag. 3. Jahr. 2. St.)	Wardehuus 70° 22′ 35″	-	-
4. Die Faröer Inseln	—	5000	—		
5. Island. 63 bis 71 Gr. N. Br.	2904	46,200 (Troils Briefe. 1779.)	16		
		Supplement; Kirchenliste vom J. 1785:			
		In Dänemark			
		Geboren - - 25,381			
		Gestorben - - 24,[illegible]46			
		Getrauet - - 7183			
		In Norwegen			
		Geboren - - 22,6[illegible]7			
		Gestorben - - 26,144			
		Getrauet - - 5830			
		Im Herzogthum Schleswig			
		Geboren - - 6821			
		Gestorben - - 6408			
		Getrauet - - 2040			
		Im Herzogthum Holstein			
		Geboren - - 9378			
		Gestorben - - 1[illegible],316			
		Getrauet - - 2495			
		Ueberhaupt im Dänischen Staate			
		Geboren - - 64,238			
		Gestorben - - 67,931			
		Getrauet - - 17,548			
		Mehr gestorben als geboren 3693.			

T 2

Digitized by Google

Beſitzungen.	Gröſse nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	
II. Der Schwediſche Staat	13,057	gegen 3,000,000	229	
nemlich:				
I. Das Königr. Schweden vom 29 bis 49 Gr. L. 55 — 70 Gr. B.	12,957 (Faggot) (Canzler)	2,850,000 (polit. Journal 1783. S. 944. in Vergleichung mit Crome, S. 411.) Geborne (Mittelzahl von 1759 bis 1763.) - 89,121 Geſtorbene - - 69,108 Getrauete - - 22,294 (pol. Journal. ſ. oben.) Landshauptmannſchaften - 28 Stadte - - - 104 darin Menſchen - 275,000 Güter oder Hemman 81,613 Darunter Ritterſitze 6849 Steuerfreye Höfe 16,369 Kronſcharz-Ländereyen - 58,401 — Adeliche Familien (1775.) 2710 Geiſtliche Perſonen - 18,200 Katholiken (1785.) - 3000 —	220	

Digitized by Google

Finanz - Zustand.

Staats - Einnahme.

gegen 9 Millionen Rthaler,

oder 12 Mill. Schw. Thaler Silb. M.

Im Jahr 1772. war die Einnahme 10,901,105 Thal. S. M.

Nach der Zeit sind die Einkünfte durch das Branntwein-Regale sehr vermehret worden.

(vergl. Büschings Mag. 2. Th. S. 362. &c. 6. Th. S. 370. &c. und Schlözers Br. W. H. V. S. 277.)

Einnahme von Pommern und Wismar 249,000 Rthlr. (1781.)

von Pommern und Rügen 1781 allein 234,281 —

(vergl. Gadebusch Pommersche Samlung H. 6. mit von Reichenbachs Patriot. Beytr. 1784. St. 2. Beylage 5.)

Staats - Ausgaben

waren für Schweden (1773.) 11,586,000 Schwed. Thaler

für Pommern (1781.) 199,000 Rthaler.

(Büsching und von Reichenbach. l. c.)

Staatsschulden.

11,737,000 Hamb. Bankth. Kronschulden im Jahr 1770.

(Büschings Erdb. Th. 1. B. 1. S. 445.)

Nach *Schlözers Br. W. l. c.* war 1771. die ganze Schwedische Staatsschuld 63,309,738 Dal. S. wovon die Bank ¾ creditirt hatte.

Krieges - Zustand.

Zu Lande.

47,138 Mann.

(1782.)

Infanterie. Nationalen 22 Reg. Die meisten 1200 Mann stark.	24,417
Geworbene 9 Regim. jedes 1200 bis 800 Mann stark.	9660
Des Königs Garde	1500
Cavallerie. 8 Regim. Cürass. und 4 Drag. nebst 1 Regim. Husaren und 1 Reg. leichte Dragoner, geworbene.	10,154
Artillerie	2957

Unter dieser Anzahl sind bey jedem Regiment die Officiers nicht mit in Rechnung gebracht. Das Regiment hat nemlich 1 Obersten, 1 Oberstlieut. 2 Majors, bey jeder Compagnie einen Comp. Chef, 1 Lieutenant, Fähnrich und 2 Adjudanten.

Auch sind hier nicht aufgeführt 100 Mann Königl. *Trabanten*, oder Garde du Corps Cavallerie, lauter Edelleute und Lieut. und Cornets in der Armée. Sie sind in 4 Comp. oder Escadrons, jede zu 25 Mann eingetheilt.

Die Regimenter führen den Namen der Provinzen und nicht der Inhaber.

Die Armée wird kommandirt von

2 Feldmarschallen.
3 Generalen der Cavall. und Infant.
14 General-Lieut. der Cavall. und Inf.
18 General-Majors der Cav. und Inf.
52 Obersten bey der Cav. und Inf.

(Hansens Staats-Mat. St. 2. S. 69—81. mit dem pol. Journal. 1784. S. 401. zu vergl.)

Zur See.

25 Linienschiffe

mit 15,200 Seeleuten seit 1784.

Die Linienschiffe sollen nach zwey Jahren bis auf 30 vermehret werden, wozu die ansehnliche *Docken-Anstalt* in Carlskrona beyträgt. Ausserdem hat die Krone noch eine kleine Flotte von Galeeren und platten Fahrzeugen.

Die Flotte wird kommandirt von

1 Gross-Admiral
1 General-Admiral
1 Admiral
2 Vice-Admiralen
4 Contre-Admiralen
1 General-Adjudant
11 Obersten.

(pol. Journ. 1784. S. 402. und Hansens Staats-Material. St. 2. S. 77 und 81.)

Digitized by Google

Zweyter Abschnitt.

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl. — Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
1. *Schweden und Gothland*	4000	2,100,000	525		
			größere Städte		
			Stockholm 59° 20′ 30″ Br.	über 5000	gegen 80,000 (*vergl. Schlözers Br. W.* 13. S. 43. *mit dem pol. Journ.* 1783. S. 947. f.)
			Upsala 59° 51′ 50″	3 Kirchen	•
			Nyköping	•	•
			Westerås	•	•
			Falun	1250	7000
			—		
			Norrköping	•	815[illegible]
			Linköping	•	•
			Calmar	491	•
			Wisby	•	•
			Gothenburg 57° 42′	•	12,82[illegible] 1785. (f. *Liste im pol. Journal* 1785. S. [illegible]
			Wenersburg	•	•
			Skara	•	•
			Carlstadt	•	•
			Kongshall	•	•
			Malmö	•	350
			Lund	•	•
			Landskrona	•	•
			Helsingborg 56° 2′	•	•
			Christianstadt	•	•
			Carlskrona	•	86[illegible]
			Carlsham	•	•

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
2. Nordland und Lappland	5967	150,000	25 größere Städte		
Jämtland in Nordland	420	- - - - -	Gefle	-	-
		Feuerstellen - - 717	Hudwickswall	-	-
		Kirchen - - - 46	Sundswall	-	-
			Fröson	-	-
			Hernösand	-	-
			Umeå	-	-
			Torneå 65° 50′	-	-
			—		
			Jukasjerwi-Pastorat in Lappland	-	-
3. Finland - -	3000	624,000	208		
		(Büschings wöchentl. Nachr. 1782. St. 38. und pol. Journal 1782. S. 367.)	Åbo 60° 27′ 7″	- (1779.)	8750
			Uleoborg	-	2660
			Wasa	- (1780.)	2120
			Bjorneborg	-	2000
			Helsingfors	-	3000
			Louisa	-	2000
			Ulea	-	1600
			Carleby	-	1100
			Christianstadt	-	900
2. Antheil von Pommern	90 (Gadebusch u. Büsch. w. N. 1784. 20. St.)	100,550 (1781. ausser dem Militair.)	1117		
		Geborne (1781.) - 3454	Stralsund	1200 (1781.)	10,840
		Gestorbene - - 2205	Greifswald 54° 6′ 4″	-	4970
		Städte - - - 14	Wolgast	-	3228
		Kirchspiele - - 100	Barth	-	3239
		Güter, Dörfer und Höfe 1080	Grimmen	-	1172
		(von Reichenbach Beyträge &c. 1784. 1. St. S. 123.)	Tribsees	-	1032
			Loitz	-	1127
			Damgarten	-	580
			Lassahn	-	938
			Franzburg	-	397
			—		
			Bergen auf der Insel Rugen.	-	1402 (von Reichenbach l. c.)
3. Das Gebiet von Wismar	—	- - - -	—		
		Aemter - - - 2	Wismar 53° 55′	1000	6000 (Thomas in den Hamb. Addresс-Compt. Nachr. 1783. St. 101.)
		Dörfer - - - 32			

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bezeichnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.
III. Russisches Reich. Begreift in seinen Gränzen 165 Grade der Länge 32 Grade der Breite. (*s. Ukase 1785. in Schlözers Staats-Anz. H. 30. S. 153.*)	305,000	24,000,000 (*Mittel Schätzung. Ebeling in dem Verzeichniß der Statthalterschaften &c. 1784.*) *Crome über die Größe &c. S. 348. nimmt 25 Millionen an. Büsching hingegen 20 Mill. im J. 1770.*	78
In Europa - - Vom 40 bis zum 80 Gr. L. 44° 40′ -- 70 Gr. Br.	63,000 (*nach der alten östlichen Gränze.*)	20,000,000	318
In Asien - -	242,000 (*Ebeling*)	4,000,000	16
Zusammt *In 42 Statthalterschaften* des Jahrs 1783. (*nach Ebelings Verzeichniß der Statthalterschaften 1784.*) Im Jahre 1784. zählte man mehrere Gouvernements, worunter das Gouvernement Orlow und Salkow genennt werden. Die nähere Bestimmung derselben ist aber noch nicht bekannt.	— (*Nach der neuen östlichen Gränze enthält das Europäische Rußland* 74,686 *welche Arealgröße hier vorausgesetzt ist.* (*s. Europens Prod. 1784. S. 30. und über die Größe &c. S. 337. von Crome.*)	Städte (1784.) etwa - 540 worunter neue 193, seit der jetzigen Regierung. (*Neues Petersb. Journal 1784. und Hupels Nord. Miscell. St. 8. S. 99. und 106.*) — Griechische Pfarr- u. Haupt-Kirchen - - 18,350 Geistliche - - 67,900 Mönchsklöster - - 480 Nonnenklöster - - 74 die kleineren ungerechnet Mönche - - 7300 Nonnen - - 5300 Archiierei, die eigene Kirchensprengel haben - 24 (*Büschings Erdb. I. B. 1. S. 646. &c.*)	

Digitized by Google

Finanz - Zustand.

Staats - Einnahme.

etwa 35 Millionen Rubel.

Ohne die außerordentlichen in Producten, und andern unentgeltlich oder für sehr geringe Preise zu leistende Dienste; wobey zu erwegen, daß man in Rußland mit 10 Millionen weiter reicht, als bey gleichem Werthe in Frankreich mit 30, und in England mit 40 bis 50 Millionen.

(*vergl. hiebey Hupels Nordische Miscell. St.* 1. S. 166. *&c.*)

Staats - Schulden.

etwa 40 Millionen Rubel.

Krieges - Zustand.

Zu Lande.

450,000 Mann
(1783.)

nemlich:

Regul. Cavallerie ohne 1 Reg. Garde du Corps	56,000
Irregul. Cavallerie -	48,000
Regul. Infanterie -	160,000
Garnisonbattaillons -	87,000
Landmiliz theils Cavallerie	26,000
Feld - Artillerie - -	8500
Garnison - Artillerie -	8400
Train - - -	3800

(*Milit. Bibl.* 2. *St.* S. 121.)

400,000 Mann im Jahr 1778.
(*nach Hupels* 5. *St. Nord. Miscell.* S. 19. f.)

dazu gehören:

Garde - Regimenter

1 zu Pferde und 3 zu Fuss,		Mann
leztere - -		10,000
(das Preobrasenskische Reg. 4000)		
1 Comp. Cheval. Garde -		60
1 Esquadr. Leib - Husaren		
1 Esquadr. Leib Kosacken		
Artillerie, Ingenieurs -		29,000
Cavallerie - -		51,991
5 Reg. Curass., jedes 1125 —	1625	
6 Carabiniere -	10,125	
8 Dragoner von 1872	14,976	
19 Reg. Husaren 10 von 1002, 9 von 744, wozu noch einige neue gekommen		
7 Reg. Pikenire -	4249	

Infanterie

4 Grenad. Reg. jedes 2070
63 Musketier jedes. 1295
diese sind nachgehends auf 71 vermehrt worden.
6 Bat. Jäger jedes 990
7 Bat leichtes Fußvolk 699

Die Besatzungen in den Städten betrugen 1778 - -	87,779
Noch einige andere Fußvölker	34,637
Irregulaire Truppen	
An Kosacken zu Pferde	48,801
Landmiliz	
24 Regimenter - -	26,598

Nach der im Jahre 1784. gemachten neuen Eintheilung der Armée in neun Divisionen und zwey Corps, bestand dieselbe aus 61 Kavallerie und 81 Infanterie - folglich überhaupt aus 142 Regimentern; die Garde - Ingenieur - Artillerie - Regimenter und Garnison - Bataillons nicht mit eingeschlossen.

(*Histor Portef.* 1784. S. 417. *&c.*)

Bey dem allen ist aber das Reich so weitläufig, daß die Rußische Armée selten mit mehr als 130,000 Mann im Felde erscheinen kan.

Zur See.

63 Kriegesschiffe 1783;

worunter 24 Linienschiffe, ohne die neuen Linienschiffe in der Krim.

(*pol. Journ.* 1783. S. 923.)

Zur Bemannung 20,000 Mann

Im Jahr 1785. lagen laut öffentlichen Nachrichten bey Kronstadt 48 Linienschiffe; Auf dem schwarzen Meere 12 Linienschiffe.

Digitized by Google

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
A. *Europäischer Theil.*					
1. *Statthalterschaft St. Petersburg* - -	.	. .	.		
das vormalige schwedische *Ingermanland in sieben Kreisen.*	.		*größere Städte*		
			St. Petersburg 59° 56′ 23″ Br.	5000	170,000 (1781. *Listen.*) 126,700 (*nach einer Mittelzahl von Coxe.*)
			Schlüsselburg	.	.
			Sophia	.	.
			Jamburg	.	.
			Oranienbaum	.	.
			Narva 59° 15′ 27″	.	3580
			Kronstadt	.	5000
2. *Statthalterschaft Wiburg* chemals zu dem schwedischen *Karelen in sechs Kreisen.*	.	140,000	.		
			Wiburg	.	.
			Kexholm	.	.
			Friedrichsam	.	.
3. *Statthalterschaft Riga* begreift das *Herzogthum Liefland in neun Kreisen.* (*vergl. auch Nord. Miscell. St. 8. S. 218.*)	1000 (*Eilsching*)	525,300 (*Listen 1782. f. Mensels Hist. Litt. 1783. S. 306.*)	525 —		
		Städte . . . 7	Riga 56° 56′ 24″	.	(1783) 27,938 (*mit den Stadtgütern vergl. die Liste vom J. 1782. in den N. Gegr. Mag. III. St. S. 522.*)
		Flecken . . . 2			
			Dörpt	.	3400
			Pernau	.	2180
			Arensburg	.	.

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile	Der Städte Häuser.	Der Städte Einwohner.
4. Statthalterschaft Reval; oder Esthland. 5 Kreise.	400	200,000	500		
(vergl. Nord. Miscell. St. 8. S. 227.)		Stadt . . . 1	—		
		Flecken . . 4	größere Städte		
		Kirchspiele . . 47			
		Gebor. (1783.) . 7397	Reval	1500	10,000 (Büsching.)
		Gestorb. . . . 6862			
		Getrauet . . 1598			
		(Reval. wöchentl. Nachr. 1784.)			
5. Statthalterschaft Moskau 14 Kreise.	.	. .			
		Geborne (1775.) . 88,[illegible]	Moskau 55° 45′ 20″	12,550	153,000 (1770. Büsching) nach Coxe 277,000
		Gestorbene . . 36,[illegible]62			
		Getrauet . . 31,688			
		Von 1769 bis 1775. mehr geboren als gestorben 221,755.	Kolomna		63,000 (Petersb. Journ.)
		(Dokmus Mater. 3. L. S. 455. &c.)	Klin	.	.
			Rusa	.	.
6. Statthalterschaft Wolodimer 14 Kreise.	.	. .	.		
			Wolodimer	225	.
			Susdal	.	.
			Melenki	.	.
7. Statthalterschaft Pereslawl Rjäsanskoi. 12 Kreise.	.	. .	.		
			Rjäsin	.	.
			Saraisk	.	.
			Michailow	.	.
8. Statthalterschaft Kaluga 12 Kreise.	.	. .	.		
			Kaluga	.	.
			Tarussa	.	.
			Obolensk	.	.
9. Statthalterschaft Tula 12 Kreise.	.	354,300	.		
			Tula	.	30,000 (Büsching)
			Alexin	.	.
			Koschira	.	.
			Jefrem	.	.
10. Statthalterschaft Jaroslawl 12 Kreise.	.	. .	.		
			Jaroslawl	6000	20,000 (Büsching)
			Rostow	.	.
			Romanow	.	.
11. Statthalterschaft Kostroma 1. Provinz Kostroma. 2. Provinz Unjha und 15 Kreise.	.	354,000	.		
			Kostroma	.	.
			Galitsch	.	.
			Luch	.	.
			Wjetluga	.	.
12. Statthalterschaft Nowgorod 1. Prov. Nowgorod, 10 Kreise. 2. Prov. Olonez, 5 Kreise.	.	. .	.		
			Nowgorod	.	6000
			Staraja Russa	.	.
			Olonez	.	.
13. Statthalterschaft Twer. 13 Kreise.	.	. .			
			Twer	.	10,000 (Coxe)
			Stariza	.	.
			Katschin	.	.

Digitized by Google

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohn.*
14. *Statthalterschaft* **Wologda** 1. *Prov. Wologda, 5 Kreise.* 2. *Prov. Weliko-Ustjug, 7 Kreise.* 3. *Prov. Archangel, 7 Kreise.*		313,500	*größere Städte* Wologda Totma Ustjug-Weliki Archangel 64° 34′ Onega	1627 1262 von der Kaufmanns[illegible] 1200 von der Kaufmanns[illegible]	[illegible] (*Bürgers*[illegible]) [illegible] (*Le*[illegible]) [illegible]
15. *Statthalterschaft* **Nishnei-Nowgorod**, *13 Kreise.*			Nishnei Nowgorod Arsamas Wasili		
16. *Statthalterschaft* **Woronesh** *15 Kreise.*			Woronesh Semljansk Bobrow		
17. *Statthalterschaft* **Tanbow** *14 Kreise.*			Tanbow Schazk		
18. *Statthalterschaft* **Kursk** *15 Kreise.*			Kursk Sudsha		
19. *Statthalterschaft* **Orél** *13 Kreise.*			Orél 52° 56′ 40″ Karatschew		
20. *Statthalterschaft* **Charkow** *wird auch oft die slobodisch-ukrainische genannt. 15 Kreise.*			Charkow Tschugujew Ifjum		
21. *Statthalterschaft* **Kiew**, *sonst die Hetmanschaft der Kosacken. 11 Kreise.*		Die sogenannte *Ukraine* oder *Klein-Rußland* schätzt man sonst auf 4000 Q. Meilen und 2 Millionen Menschen, mithin auf die Q. Meile 500 Menschen. Nach den Beylagen zum Neuveränderten Rußland aber soll diese Provinz noch keine Million Einwohner enthalten; gleichwohl giebt die lezte Revision 955,228 *männliche* Köpfe an.	Kiew 50° 30′ Perejaslaw Koselez Lubni		
22. *Statthalterschaft* **Tschernigow** *11 Kreise.*			Tschernigow Gorodnia Nefhin		

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr Q. Meilen.	Volkszahl. -- Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Bewohner.
			größere Städte		
23. *Statthalterschaft Nowgorod-Sewersk.* 11 *Kreise.* *Die drey Statthalterschaften 21. 22. 23. enthalten Klein-Rußland.*	.	. .	.		
			Nowgorod-Sewetskoi	.	.
			Staradub	.	.
			Gluchow	.	.
24. *Statthalterschaft Smolensk* 13 *Kreise.* (*Weiß-Rußland*)	.	. .	.		
			Smolensk	.	4000 (*Coxe Reise &c.* 1785. I. B. S. 151.)
			Roslawl	.	.
			Krasnoi	.	.
25. *Statthalterschaft Pleskow* 10 *Kreise.* Sie wurde 1772. von der nowgorodischen; von der sie eine Provinz war, abgesondert, und mit neuerlangten Lithauischen Provinzen vermehrt.	.	. .	.		
			Pleskow	.	.
			Wyschgorodka	.	.
			Porchow	.	.
			Gdow	.	.
26. *Statthalterschaft Polozk* 11 *Kreise.* Diese Provinz kam 1772. in der pohlnischen Theilung wieder an Rußland.	.	. .	.		
			Polozk	.	.
			Witepsk	.	.
			Ljuzin	.	.
27. *Statthalterschaft Mohilew oder Mohilow.* 12 *Kreise.* Auch eine Lithauische Provinz wurde 1772. ebenfalls zu Rußland geschlagen. Beyde Statthalterschaften 26 und 27 heissen das *Rußische Lithauen.*	.	. . Die Acquisition in der polnischen Theilung enthält nach *Crome* S. 337 und 346 — 1975 Q. Meilen 1,800,000 Menschen, mithin 911 Menschen auf die Q. M. *Schlözers Br. W. H.* 31. S. 48. giebt über 2 Millionen Einwohner an.	.		
			Mohilow	.	.
			Tschausy	.	.
			Orscha	.	.
			Mstislaw	.	.
28. *Statthalterschaft Ekaterinoslaw.* Sie wurde 1783. aus den zweyen Statthalterschaften *a)* Neu-Rußland und *b)* Asow errichtet, und enthält jetzt 20 Kreise.	.	. .	.		
			Zu Neu-Rußland.		
			Krementschuk	.	.
			Poltawa	.	.
			St. Elisabeth	.	.
			Krukow	.	.
			Cherson 46° 34′	.	.
			Kinburn	.	.
			Zu Asow.		
			Ekaterinoslaw	.	.
			Natalinsk	.	.
			Tschertkask	.	.
			im Lande der Donischen Kosacken.		
			Asow oder Taganrog.	.	.
29. *Statthalterschaft Taurien.* (Die ehemalige Krim) 7 Kreise seit 1784. Der Krimische Staat oder der jetzige Taurische Chersonés enthält nemlich:	1970 (*Crome, Prod. Karte*)		.		
a) *Die Krim.* (*Taurien*)	359	200,000 (sonst 400,000 Einwohner.) Städte . . . 9 Dörfer . . 1399 Andere Nachrichten rechneten die Volksmenge im Jahr 1785. nur auf 60,000 Einwohner. (*pol. Journ.* 1785. *März*, S. 272.)	571		
			Akmetschet Gouvern. Stadt	.	.
			Kaffa (Feodosia.)	4000	.
			Baghtschiserai	3000	.
			Kertsch	.	.
			Jenikol	.	.
			Perekop	.	.

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.		Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
				größere Städte		
b) *Oestlich - Nojai* (*Krimsche Step.*)	931	.	.	.		
				Jenitschi	.	.
c) *Westlich - Nojai* (*Jedisan.*)	396	.	.	.		
				Balta	.	.
d) *Budgjak*	220 *Jedoch wird Taurien in Greme's Schrift über die Größe &c nur zu 1522 Q. Meilen berechnet. S. 356.*	240,000		1090		
				Karschan	.	.
30. *Statthalterschaft Wjätka,* gehörte sonst zu Kasan, hat 10 Kreise.	.	.	.	.		
				Wjätka	.	.
				Orlow	.	.
				Urshüm	.	.
				Jaransk	.	.
B. *Asiatischer Theil.*						
31. *Statthalterschaft Caucasia* besteht aus der 1784. erlangten Kuban. Ihre Kreiseintheilung ist noch nicht bekannt.	.	.	.	.		
				Taman	.	.
				Jeiskei - Grodeck	.	.
				Tamruk	.	.
				Kopijl	.	.
32. *Statthalterschaft Casan* 13 Kreise.	.	.	.	.		
				Casan 55° 47′	50 Kirchen *vom Kaufmannsstande.*	2500
				Spassk	.	.
				Jadrin	.	.
33. *Statthalterschaft Permien.* a) Permische Provinz 7 Kreise. b) Ekaterinenburg. Prov. 9 Kreise. Erstere gehörte sonst zu der Westseite des Uralgebirges, leztere zur Tobolskischen Provinz.	.	.	.	.		
				Perm	1200	9000
				Kungur	.	.
				Solikamsk	.	.
				Ekaterinburg	450	.
				Irbit	.	.
				Dalmatow	.	.
34. *Statthalterschaft Pensa.* 7 Kreise, war sonst eine Provinz von Casan.	.	.	.	.		
				Pensa	.	.
				Saransk	.	.
35. *Statthalterschaft Sinbirsk.* 12 Kreise; auch sonst eine Provinz von Casan.	.	.	.	.		
				Sinbirsk	.	.
				Samara	.	.
				Kaschpur	.	.
36. *Statthalterschaft Saratow,* vordem eine Provinz von Astrachän; 9 Kreise.	.	.	.	.		
		Hat 103 neue Colonieörter.		Saratow	.	.
				Petrowsk	.	.
37. *Statthalterschaft Astrachän* Kreise sind noch unbekannt.	.	.	.	.		
				Astrachan 46° 21′ 12″	2340	70,000
				Catharinenstadt	.	.
				Georgiewska	.	.
				Krasnojarskaja	.	.

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
38. *Statthalterschaft Orenburg.*	.	. .	.		
Die Gränzen sind noch nicht bestimmt.			*größere Städte*		
			Orenburg 51° 46' 5''	-	-
			Gurjew	-	-
			Urál	-	-
39. *Statthalterschaft Ufa.*	.	.	.		
Ein Theil der Orenburgischen.			Ufa	650	.
	.		Tabinsk	-	.
40. *Statthalterschaft Tobolsk.*	.	. .	.		
1. *Prov. Tobolsk.* 2. *Prov. Jeniseisk.*			Tobolsk 58° 12' 30''	2000	-
			Turinsk	450	2640
			Jeniseisk 58° 35'	700	-
41. *Statthalterschaft Irkuzk.*	.	. .	.		
17. *Kreise in 4 Provinzen.*			Irkuzk	1113	.
			Kirenskoi	-	.
1. *Provinz Irkuzk.* 2 *Provinz. Nertschinsk.* 3. *Pr. Jakuzk.* 4. *Ochozk, wozu auch Kamtschatka gehöret.*			Nertschinsk	150	.
			Udinsk	116	.
			Jakuzk 62° 1' 30''	600	.
			Ochozk	-	.
			Kjachta	-	.
			Nitschneikamtschazkoi	-	.
42. *Statthalterschaft Kolywan.*		. .	.		
5 *Kreise.*			Kolywan	.	.
			Tomsk	2000	.
			Kunetskoi	500	.
Die dem Russischen Reiche zinsbare Inseln im nordöstlichen Archipelagus.	.	. .	.		
1. *Die aleutischen Inseln.*	.	. .	.	.	.
2. *Die andreanowschen Inseln.*	.	. .	.	-	.
3. *Die Fuchsinseln.*	.	. .	.	-	.
4. *Die Kurilischen Inseln.*	.	. .	.	-	.

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.
IV. Polen. Vom 33° bis 51° L. 47½ — 57½ ° B.	10,050 (Büsching, Crome.) 13,400 vor der Theilung.	8,500,000 (Mittelzahl der verschiedenen Schätzungen.) Büsching nimmt an 8,350,000; Crome — — 9,000,000 — Königl. Städte der Krone Polen 230; Königl. Dörfer . 2377; Erb-Ackerstädte . 653; Erbgüter oder Erbdörfer 22,032 — Abteyen und Probsteyen vor der Theilung Polens . 37; Mönchsklöster - - 579; Nonnenklöster - - 86 — Häuser - - 1,674,328; Bauren - - 1,243,000; Juden gegen - ½ Million (Büschings Mag. 16. Th.) — An Juden hatte man 1784 in Polen (ohne Litthauen) gezählet 197,134. Sehr wahrscheinlich ist aber die wirkliche Anzahl in Polen mehr als noch einmal so groß. (Büschings wöchentl. Nachr. 1785. St. 21.)	849

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	*Krieges - Zustand.*

Staats - Einnahme.

1782. bis 1784. im Durchschnitt auf Ein Jahr.

3,193,635 Rthlr.

Staats - Ausgabe.

2,825,453 Rthlr.

Es war nemlich die zweyjährige *Einnahme des Polnischen Kronschatzes* vom 1. Sept. 1782. bis dahin 1784

26,015,27 poln. Gulden oder
4,335,844 Rthlr.

Ausgabe:

23,650,837 poln. Gulden oder
3,941,846 Rthlr.

Ueberschuss für den Kronschatz:

2,364,289 poln. Gulden oder
394,048 Rthlr.

Diese *Einnahme* betrug mit Inbegriff der *Staats-Einkünfte von Litthauen* in den beyden Jahren:

38,503,637 pol. Gulden, oder
6,387,271 Rthlr.

Die *Ausgabe* des *Kron- und Lithauischen Schatzes:*

33,905,432 poln. Gulden, oder
5,650,906 Rthlr.

Also die *Einnahme* auf Ein Jahr:

3,193,3635 Rthlr.

Die *Ausgabe:*

2,825,453 Rthlr.

(*Büschings wöchentl. Nachr.* 1784, 1785. *St.* 18.)

Dem *König* sind aus dem Kronschatz *angewiesen:*

1,333,000 Gulden.

Staatsschulden.

Sehr beträchtlich, und sind zu deren Tilgung jährlich

500,000 Gulden

angewiesen.

Staatsschulden der zweyten Classe waren liquidirt über 130 Millionen poln. Gulden, aber nur anerkannt (1780.) 1,144,200 poln. Gulden.

(*Büschings Mag.* 16. *Th.* S. 73. f.)

15,903 Mann.

Wirklicher Bestand 1781.

soll bestehen in

17,148 Mann

nemlich:

In Polen

National - Cavallerie	-	3706
Deutsche Cavallerie	-	1158
Infanterie mit den Cadetten der Artillerie &c.	-	7733
		12,[illegible]97

In Lithauen

Cavallerie	- -	2469
Infanterie mit Artillerie &c.		[illegible]
		4551

(*Büschings Mag.* *Th.* 16. S. 118.)
(*Histor. Portef.* 1782. S. 417.)

—

Wirklicher Bestand im Jahr 1784.

17,404 Mann

nemlich:

Die Kron - Armée

Generalstab	- -	27
Cavallerie	- -	5483
Infanterie	- -	7762
		13,272

soll aber nach dem 1776. festgesetzten Etat bestehen aus 13,409 Köpfen.

Die Lithauische Armée

Generalstab	- -	26
Cavallerie	- -	2425
Infanterie	- -	1681
		4132

soll aber nach obigem Etat bestehen aus 4770 Köpfen.

(*Büschings wöchentl. Anz.* 1785. *St.* 20.)

Digitized by Google

Besitzungen.	Gröſse nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile	Der Städte.	
				Häuser	Einwohner.
A. Das Königreich Polen.	8600	- -	-		
1. Groſs - Polen. -	-	- -	-		
			gröſsere Städte		
			Warſchau 52° 14′ Br.	3018 (1780)	50,000 worunter 8000 Diſſidenten. (Büſchings Mag 16. S. 5. u. W. N. 1784. S. 121.)
			Poſen	1500	4650
			Frauſtadt	900	4020
			Kaliſch	649	2035
			Gneſen	563	-
			Sieradz	450	1005
			Plock	389	1415 (Büſchings Mag 16. Th. S. 11. f.)
2. Klein - Polen. -	-	- -	-		
			Cracau 50° 10′ Br.	560 in der Stadt	9000 (1778.)
				1500	18—20,000 mit den Vorſtädten. (vergl. Büſchings Mag. Th. 16. S. 16. mit den Ephem. der Handlung 1784. S. 230.)
			Czeſtochowa	-	2065
			Sandomierz	616	2060
			Lublin	1829	2624
			Bielſk	274	1180
			Chelm	-	575
			Krasnyſlaw	-	1245
			Luck	-	-
			Oſtrog	-	
			Korczyk	-	2770 (Büſchings W. Nachr. 1782. St. 24.)
			Kaminiek	-	1120
			Braclaw	-	-
			Zytomicz	-	-
B. Groſsherzogth. Lithauen	1450	- -	-		
			Wilna 54° 41′	-	20,925
			Grodno	-	2200
			Kowno	-	2250
			Brzeſc	-	1790
			Minſk	-	1530
			—		
			Roſienie	-	- (Büſchings Mag Th. 16. S. 11. f.)

Digitized by Google

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte* *Häuser.*	*Einwohner.*
Anhang zu Polen.					
1. *Gebiet der Stadt Danzig*			*größere Städte* Danzig 54° 22′ 23″		48 — 50,000 (*nach Sterb. listen, vergl. Bocks Naturgesch. von Preußen* 1782. *Th.* 1.)
2. *Gebiet der Stadt Thorn*		Kämmerey-Dörfer und Vorwerke 42 meist unter Preussischer Landeshoheit. (*Mensels Hist. Litt.* 1782. S. 514.)	Thorn		10,000
3. *Herzogthum Curland und Semgallen*	257	300,000 (*Ephem. der Menschh.* 1784. S. 499.) Städte 10; Flecken und Dörfer gegen 900 — Die Einkünfte des Herzogs will man jährlich auf 400,000 Dukaten anschlagen. (*pol. Journal*, 1784. S. 936.) Richtiger: 500,000 Rthlr. vom Lande und allen Baronschen ansehnlichen Allodialgütern. (*Ephem. der Menschh.* 1783. S. 463. u. 1784. S. 487. f.)	1167 Mietau 56° 39′ Libau		11,000

Digitized by Google

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Bewohner.*
V. **Der Staat von Portugal** nemlich:	2000	2,360,000	1180		
I. **Das Königreich Portugal und Algarve** - Vom 8° 40′ bis 12° L. 37° — 42° N. Br.	1711 *(Crome nach Zannoni Karte)* — 1845 *(Büsching)*	2,230,000 *(Mittelzahl neuerer Berechnungen.)* *Nach Büsching* - 2,200,000 *Nach Crome S. 242. über* 2,000,000 — Städte - - - 19 Flecken - - 527 Feuerstellen - 460,000 *(Zählung von 1772. nach Büschings Mag. Th. 1. S. 261.)* Klöster - - 745 Klosterleute - 30,000 Geistlichkeit - - 200,000 also der eilfte Mensch ein Geistlicher.	1303		
Provinz Estremadura	340	über 350,000 (1732.) Cidades - - 3 Villas - - 111 Parochien - - 316 Feuerstellen (1732.) 80,958 *(Büsching l. c.)*	*größere Städte* Lissabon 38° 42′ 20″ Br.	- 24,000	120,000 270,000 *vor dem Erdbeben.*
			Leiria	-	3500
			Abrantes	-	3500
			Setuval oder St. Ubes	-	10,500
Beira -	450	550,856 (1732.) Bischöfliche Städte - 4 Flecken - - 234 Concelhos - - 54 Parochien - - 1091 Feuerstellen (1732.) 15,369 *(Büsching.)*	Coimbra	-	12,000
			Aveiro	-	4500
			Lamego	-	4000
			Almeida	-	2200
			Castello-Branco	-	3700
Entre Duero e Minho	115	430,300 (1732.) Städte - - - 2 Flecken - - 26 Concelhos - - 46 Feuerstellen (1732.) 92,547 *(Büsching.)*	Oporto	-	40,000
			Braga	-	12,000
			Guimaraens	-	5000
			Vianna	-	7000

Digitized by Google

Finanz - Zustand.

Einkünfte.

18 Millionen Rthaler.
(*gewöhnliche Schätzung.*)

—

16,666,000 Rthlr. oder 80 Mill. französ. Liv.
(*Nach dem Etat politique du Portugal en l'année 1766. 1775. L. IV. p. 234.*)

nemlich:

Aus dem Königreich etwa .	7 Mill. Rthlr.
Aus Brasilien, der fünfte Theil des Goldes	1½ Mill. —
Vom Handel mit Diamanten .	1 Mill. —
Von übrigen dortigen Auflagen, Zöllen, Pachten, Taxen . .	3 Mill. —
Von den Inseln der Afrikanischen und Ostindischen Besitzungen .	4 Mill. —
Von der Kreuzbulle für Rechnung der Krone über . .	1 Mill. —

Staatsschulden

waren 1754 19 Millionen Rthaler;
im Lande selbst nur 4½ Mill. baar Geld.

(*s. Briefe über Portugal &c, herausgegeben von Sprengel* 1782. S. 27.)

Krieges - Zustand.

Zu Lande.

25,000 Mann.

Vielleicht weiss der Hof den wahren Bestand selbst nicht, denn die Regimenter sind nie vollzählig.

(*Milit. Bibl.* 2. *St.* S. 124.)

Nach dem Etat von 1772. sollten Bestand seyn 35,998 Mann

nemlich:

38 Regimenter Infanterie, jedes 821 Mann -	31,198 Mann.
12 Regimenter Cavallerie, jedes zu 400 Mann .	4800 Mann.

Zur See.

Im Jahr 1783. Dec.

9 Linienschiffe.

1 zu 80 Kanonen.
1 — 70 —
6 — 64 —
1 — 50 —

9 Fregatten.

7 zu 40 Kanonen.
2 — 38 —

Nach einer im Febr. 1784. bekannt gemachten authentischen Liste bestand die Seemacht damals aus

17 Schiffen von 40 bis 80 Kanonen.
7 Fregatten.

(*pol. Journ.* 1784. S. 841.)

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
Traz - los Montes	150	180,800 (1732.)			
		Städte 2	größere Städte		
		Flecken 57	Braganza	-	2700
		Parochien 551	Miranda	-	700
		Feuerstellen (1732.) 44,508	Villa Real	-	-
Alentejo.	550	265,223 (1732.)			
		Städte 4	Evora	-	10,000
		Flecken 88	Estremoz	-	6500
		Kirchspiele 355	Beja	-	5000
		Feuerstellen (1732.) 69,223	Ourique	-	2000
			Villa Viçosa	-	3700
			Elvas	-	-
			La Lippe	-	- Festung zu 2000 Mann Besatzung.
			Olivença	-	4500
			Portalegre	-	5600
Das Königreich Algarve	100	63,700 (1732.)			
		Städte 4	Lagos	-	2800
		Flecken 12	Tavira	-	4700
		Dörfer 60	Faro	-	7600
		Kirchspiele 67			
		Feuerstellen (1732.) 18,873 (Büsching)			

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.		Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser	Einwohner.
II. Inseln im Atlantischen Meere -	288	130,000				
nemlich:						
1. Insel Porto Santo -	.	1200		größere Städte		
				Porto Santo	-	600
2. — Madeira -	.	65,000				
		Städte - - -	1	Funchal	-	-
		Flecken - -	4			
		Kirchspiele - -	43			
		Feuerstellen -	10,500			
		Klöster - -	8			
3. Azores oder Terceiras						
a) San Miguel	.	52,900				
		Städte - - -	1	Ponta Delgada	1879	5500
		Flecken - -	5	-		
		Dörfer - - -	22			
		Geistliche - -	1395			
b) Terceira -	.	. .		Angra	6 Pfk.	-
c) Fayal -	.	. .		Horta	1 Pfk.	-
d) Pico -	.	. .		Villa Das Lagens	.	.
e) Flores -	.	. .		Santa Cruz	1 Pfk.	.

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
VI. **Das Königreich Spanien** 8° bis 21° Länge. 36 — 44° N. Br.	9278 (*Lopez nach Ch.*) — 8500 (*Büsching*)	10,500,000 *Zählung unter dem Graf d'Aranda* 1778. (*Neuere Staatskunde von Spanien* 1. *Th.* 1785. S. 305.)	1132		
		Städte - - 139			
		Flecken und Dörfer 21,083			
		Einzelne Herbergen und Landhäuser - - 28,980			
		Geistliche (*nach Ustariz*) 250,000 folglich der 42ste Mensch ein Geistlicher, worunter			
		Mönche und Zugehör 67,700			
		Nonnen - - 34,000			
		Erzbisthümer - - 8			
		Suffraganeen - - 46			
		Geistliche Orden - 5			
		Mönchsklöster - 2052			
		Nonnenklöster - 1028			
		Kathedralen - - 117			
		ihre Bedienten - 5200			
		Kirchspiele - 19,663			
		ihre Bedienten - 63,180			
		Hospitäler - - 1912			
		(*mit den canarischen Inseln. Büschings Erdb. Th. 2. S. 141.*)			
nemlich:					
1. *Neu - Castilien* -	1750				
			größere Städte		
			Madrid 40° 25' 20'' Br.	7398 (*Essai sur l'Espagne &c.* 1780. *in Mentelle géographie comparée, Espagne moderne* 1781. S. 240. *D. Jordan y Frago nimmt* 1783 *nur* 129,560 *an; Alonso Lazarillo in seinem Tractat* 1783 *hingegen* 450,000 *bey eben so viel Häusern, welches, der partialen Nachweisung ungeachtet, ganz unwahrscheinlich ist.*)	147,000
			Toledo 39° 50'	-	16,000
			Aranjuez	-	7000
			Alcala de Henares	-	4000
			Talavera de la Reyna	-	4000
			Guadalaxara	-	2500
			Cuenca	-	6000
			Ciudad Real in la Mancha	-	8000

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	Krieges - Zustand. Zu Lande.	Zur See.
Staats - Einnahme. gegen 100 Millionen Piaster. Mit Inbegriff der Amerikanischen und Asiatischen Einkünfte, doch noch ohne Erweis. (*Büschings* 1782. *wöchentl. Nachr.* 40. *St.*) 40 bis 45 Millionen Escudos de Vellon, oder 30 Mill. Rthlr rechnet man die besondern Einkünfte aus dem Königreiche Spanien. **Staats - Ausgabe.** Bis 1770. waren Einnahme und Ausgabe einander fast völlig gleich; in diesem Jahre fehlten aber 5 Millionen, welche man dadurch verschafte, dass die ausserordentlichen Ausgaben, welche die auswärtigen Colonien bis dahin erfordert hatten, ausgesetzt wurden. (*Büsching. l. c.*) **Staatsschulden.** Alte Schulden: 130 Millionen Piaster, wegen der, seit Carls V. Zeiten beständig geführten Kriege, und des grossen Hofaufwandes. Neue Anleihen seit dem Kriege 1780. über 40 Mill. Piaster, die aber jetzt successive abgetragen werden; oder nach Necker 120 Millionen Livres, die im Jahr 1800. abbezahlt seyn werden. **Jährliche Circulation.** 50 Millionen Piaster.	Gegenwärtiger Bestand 1783. 60 bis 70,000 Mann Hierzu etwa 20,000 Mann Landmiliz. (*Milit. Bibl.* 2. *St.* S. 122.) Nach dem Etat von 1776. sollen seyn: 132,730 Mann, nemlich: Königl. Haustruppen . 9900 46 Regimenter Infanterie 61,425 Artillerie . . 3355 Ingenieurs . . 150 — Cavallerie . . 13,200 — Landmiliz . . 29,700 Stadtmiliz und Invaliden 15,000 (*vergl. hierbey Swinburn's Nachrichten im pol. Journal* 1782. *B.* 1. S. 151.)	Im Jahr 1782. 50 Linienschiffe. Die ganze Marine etwa 130 Kriegesschiffe. (*vergl. pol. Journal* 1783. S. 527.) — Zur ganzen Bemannung rechnete man im Jahr 1774. 49,000 Seeleute. Hierzu die Infanteria de Marina 5712 Artillerie, Ingenieurs und Piloten . 1600 Kanonen . 5300 (*vergl. Span. Seestaat in Schlözers Br. W. H.* 8. S. 122.)

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Bewohner.
2. *Alt-Castilien*	740	- -	.		
			größere Städte		
			Burgos	16 Pfk.	10,000
			Soria	13 Pfk.	3700
			Segovia	22 Pfk.	9500
3. *Leon* - -	805	- -	.		
			Leon	-	6000
			Valladolid	11,000	19,000
			Salamanca	25 Pfk.	13,000
			Ciudad Rodrigo	-	6000
4. *Granada* - -	580	500,000	862		
		Städte - - - 17	Granada	-	52,000
		Flecken - - 180	Malaga	5000	41,000
		Dörfer - - 172	36° 25′ 5″		
		Kirchspiele - - 478	Almeria	-	4000
		(*Plüers Reise durch Spanien* 1777. S. 4[illegible]9.)			
5. *Andalusien* -	960	- -			
Insonderheit:					
Sevilla - -	.	325,000	.		
		Städte - - - 15	Sevilla	-	80,000
		Flecken - - 160	Cadix	-	80,000
		Dörfer - - 26	36° 31′ 7″		
		Verwüstete Oerter - - 512	El Puerto de Santa Maria	-	6000
		Kirchspiele - - 257	Ecija	-	8000
		Mönchsklöster - 172	Cordova	3300	20,[illegible]0
		Nonnenklöster - - 86	Jaen	-	27,500
		Weltgeistliche - 4000			
		Mönche - - 6000	Carolina in Sierra Morena	900	7500
		Nonnen - - - 4000			
		(*Plüer* S. 513.)	—		
			Antequera	-	19,600
6. *Murcia* -	250	- -	.		
			Murcia	-	44,000
			Cartagena	-	23,000
7. *Valencia* - -	490	716,000	1461		
		(1768.)	Valencia	-	80,000
		(*Cavanilles gegenwärtiger Zustand von Spanien* 1785. S. 88.)	Alicante	-	15,000
8. *Catalonia* -	580	- -	.		
			Barcelona	1[illegible],185	115,000
			41° 26′		
			Barceloneta	2000	10,000
			Reuss	-	2[illegible],000
			Tarragona	-	7500
			Tortosa	-	10,[illegible]00
			Lerida	-	16,800

Digitized by Google

Besitzungen.	Grösse nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile	Der Städte Häuser.	Der Städte Einwohner.
9. *Aragon*	710	471,500 (1776.)	664 —		
		Städte und Flecken 1451	*grössere Städte*		
		Wuste Ortschaften 534	Zaragoza		36,000
		(*Introd. in Orj. Geolog. Aragon.* 1784. S. 54.)	Huesca		6800
10. *Navarra*	180		Pamplona		11,000
11. *Guipuzcoa, Alava und Biscaya*	280		San Sebastian		8000
			Bilbao	800	6000
			Vergara		3000
12. *Asturia*	240		Oviedo		7000
			Sant Ander		4000
13. *Galicia*	640		Sant Jago-di Compostella		10,000
			Corunna		3600
			Ferrol		7500
			Lugo		4700
14. *Estremadura*	680		Badajoz		6010
			Merida	3 Pfk.	
			Placencia		6000
15. *Die Balearischen Inseln*					
a) *Majorca*	90		Palma		23,500
b) *Minorca*	47	27,800 (1781.)	593 —		
		Häuser 5089	Mahon 39° 53′ 45″		
		Priester 148			
		Mönche 198	Ciudadella	600	2500
		Nonnen 75			
		(*Prätorius Geschichte der Insel Minorca,* 1781, *nach der von dem engl. Gouverneur Murray veranstalteten Zählung.*)			
c) *Iviça*	35		Iviça		
				(Die meisten Angaben der Volkszahlen in den Städten, sind nach *Plüer, Jordan* u. *Mentelle* angenommen, s. auch *neuere Staatskunde von Spanien* 1785. S. 16. *&c.* u. S. 318. *&c.*)	

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile
VII. Der Staat v. Frankreich nemlich:	10,200	25,300,000 Mit dem Militairstande. (*Schlözers Staats Anz.* 6 S. 245. &c)	2480
1. Das Königr. Frankreich 12° bis 12° Länge. 42° — 51° Breite.	10,000 (*Büsching Crome.*) 26,924 *Q. Lieues oder Q. Stunden Weges, deren 25 auf Einen Grad vom Aequator gehen.* 26,951 *Q. Lieues nach Necker.*	über 25,000,000 — Geborne nach einer Mittelzahl 953,535 Gestorbene - 744,300 Ueberschuß an Geburten in gemeinem Jahre 100,000 Ueberschuß des weibl. Geschlechts gegen das männl. um 1 Million. Getrauete 224,[illegible]98 Geborne im Jahr 1783. [illegible] Gestorbene - - 881,138 Getrauete - - 236,303 — General Gouvernements - 40 Städte grosse - - an 400 Kleine Landstädte - über 1500 Flecken und Dörfer über 100,000 worunter Pfarrdörfer (Paroisses) 42,500 Feuerstellen - über 4 Millionen. (*Schlözers St. Anz.* 6. S. 240.) Erzbischöfe - - 18 Bischöfe - - 111 Geistliche (1785) - 366,000 mit 121 Mill. Liv. Einkünfte (s. *Verzeichniß im pol. Journ.* 1786. S. 30.) Von 80 Mill. reinen decimablen Einkünften, (sagt die unten bey *Schlözer* angeführte Nachricht) zahlt der Clergé an die Krone 20 von hundert. Die benefices simples erlegen 28. Ungerechnet die Don gratuits extraordinaires. Pfarrer - - 44,000 Filiale - - - 4645 Küster - - 5400 Klosterleute nach S. Pierre Annal 200,000 Oder nach jenem Verzeichniß: Canonici - - 11,850 Beneficiaten - [illegible] Geistliche bey Seminarien &c. 50,000 Obere der Ordensgeistlichen &c 35,500 Bettelmönche - 46,500 worunter 24,000 mit Renten. Malthefer Ritter - 270 Nonnen - - 80,000 — *Anderweitiges Verhältniß* Weil jedoch der Nationalgeist selbst an Ableitung des Mönchstandes arbeitet; so ist, nach der neuern Bemerkung eines Landeskundigen, die Anzahl der Mönche, innerhalb 50 Jahren, von 80,000 auf 18 bis 20,000 herunter gefallen. In den meisten [illegible] verhalten sich die *Professions religieuses* zu den *Morts en religion* wie 70 ja 65 zu 100. Von den Frauenklöstern sind wenigstens $\frac{8}{10}$ zu Schulen und Pensionaten für das weibliche Geschlecht, oder zu Krankenhäusern, bestimmt. (s. *Schlözers St. Anz.* H. 30. S. 129 u. f.) — Reformirte (*Büsching.*) 2½ Million Eben derselben (1782) 430,000 Judenfamilien (1781.) - 3045	2500

Finanz - Zustand.

Staats - Einkünfte. (1781.)

428,233,000 Livres Revenues ordinaires,
oder
430 Millionen Liv. nach Neckers Compte rendu.
oder 107 Mill. Rthlr.
nach Abzug aller Hebungskosten, und angewiesenen Posten.

Erstere 428 Millionen wurden gehoben:

1. Durch die Taillen, Kopfgeld	104,590,000
2. Vingtiemes von den nicht landständischen Provinzen nebst 2 Sols von jedem Liv. des 20sten Pfennigs	44,000,000
3. Bewilligung der ständischen Provinzen statt der Taille	14,492,000
4. Vingtiemes von eben diesen Provinzen	10,000,000
5. General-Pacht	126,000,000
Darunter Salz-Pacht 54 Mill. Tabacks-Pacht 24 —	
6. Ertrag der Westindischen Inseln	4,100,000
7. Einnahme der General-Regie (als Accisen, Stempel)	42,000,000
8. Ertrag der Königl. Domainen in den Schatz kamen nur 38 Mill.	42,000,000
9 Antheil des Königs an dem Ueberschuss der General-Pacht, General- und Domainen-Regie	1,200,000
10. Ertrag der Posten	11,200,000
11. Abgaben der Stadt Paris an Kopfgeld &c. auch zur Policey	6,000,000
12. Ertrag des Pulver-Regals	800,000
13. Vom Dizieme d'Amortissement	1,182,000
14. Von den Zünften und Innungen in den grossen Städten	1,185,000
15. Vom Münzregal	500,000
16. Kleine Pachten und Einnahmen von Fabriken	390,000
17. Von den Lotterien	7,000,000
18. Von den Königl. Forsten	4,000,000
19. Gratuit der Geistlichkeit	3,400,000
20. Kopfsteuer von den Gütern des Maltheserordens	40,000
21. Zufällige Einkünfte	4,285,000

Die Hebungskosten dieser Steuern betragen den vierten Theil der ganzen Einnahme, so dass die Unterthanen dafür noch 110 Millionen Livres aufbringen müssen.

Ausgabe. (1781.)

Zur Regierung und Beschützung des Staats	178,537,000
Die Armée und Flotte kostete 103,600,000 L.	
An Interessen der Nation. Schuld u Leibrenten	201,111,000
Zur Tilgung verschiedener Staatsschulden	17,326,666
	396,974,666 L.

Staats - Schulden.

3720 Millionen Livres. (1783.)

Die Anleihen im Kriege von 1781. bis 1783. hatten gekostet	1185 Mill.
Hierzu die Schulden vom Jahr 1762.	2235,276,420
Die von Terray und Clugny	300,000,000

Anmerk.

Man vergleiche hiermit *Neckers* neuere Angaben in seinem Traité sur l'administration des finances &c. f. Lit. B. dieser Tabelle. S. 106.

Krieges - Zustand.

Zu Lande.

1783.

effectiver Bestand: 128,000 Mann. enrollirt: 300,758 Mann

nemlich:

	effectiver Bestand	enrollirt
Regul. Cavall.	25,024 —	45,000 —
Infant.	95,000 —	170,000 —
Artillerie	7000 —	11,700 —

und etwa 70,000 Mann Landmiliz.

(s. *ausführliche Darstellung in der Milit. Bibl. St. I. S. 130. u. II. S. 122.*)

Zur See.

266 Kriegesschiffe, im Jahr 1780 — 1782, nemlich:

Schiffe erster Linie	60
— zweyter —	24
Leichte Schiffe	182
Matrosen	78,000
Kanonen	13,300

256 Kriegesschiffe im Jahr 1785. nemlich:

Linienschiffe	72
Fregatten	74
Corvetten	28
Gabarren	36
Cutters	27
Bombardiergallioten	19

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.		Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
A. Nach der Bevölkerungs-Tabelle in Schlözers St. Anz. H. 6.						
Generalität von Paris (Isle de France und Brie und einige benachbarte Liectionen.)	420	1,123,000 ohne Paris		2686		
				größere Städte		
				Paris 48° 50′ 12″	24,000	680,000 (Necker I 215.) (sonst nach andern gegen 800,000
				Versailles	-	60,000
Picardie { General. Amiens	165	540,000				
- - - Soissons	160	538,000				
	325			Amiens	5980	42,500
				Abbeville	3640	20,000
				S. Quentin	-	10,500
				Soissons	-	7500
				Calais	-	6500
Champagne - -	450	850,000				
				Troyes	14 Pfk.	32,000
				Chalons sur la Marne	2800	12,000
				Rheims 49° 14′ 36″	-	30,000
Bourgogne - -	420	1,135,000				
		Städte - -	41	Dijon	3000	20,000
		Flecken - - -	69	Macon	-	9000
		Pfarren - -	1327			
		Dörfer - -	744			
Franche-Comté -	325	730,000				
				Besancon	3290	25,500
Dauphiné und Orange	375	695,000				
		Gebor. (1785.) -	25,643	Grenoble	1100	24,000
		Gestorb. - -	21,351			
		Getrauete - -	5718			
Provence (General. Aix)	420	769,000				
		702,000 (nach Papon's Reise durch die Provence.)		Marseille 43° 17′ 45″	-	80,500
				Aix	-	24,000
				Toulon	2400	28,000
Languedoc - -	775	1,780,000				
		Mönchsklöster -	248	Toulouse 43° 36′	-	56,000
		Nonnenklöster -	105	Narbonne	2098	15,000
		Welt- und Ordensgeistliche	15,000	Agde	1065	10,000
		Protestantische Kirchen (1775.)	50	Cette	-	6000
		Deren Prediger einige -	30	Montpellier		32,000
				Nimes	4 00	50,000
				Puy	-	17,000
				Carcassone	-	15,500
				Annonai	-	-
Roussillon und Foix -	105	190,000				
				Perpignan	5 Pfk.	15,200
Navarre und Bearn -	110	- -				
				S. Jean Pie de Port	-	-
				Pau	-	9 00

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
iuer. *Gascogne oder Auch*	490	850,000	größere Städte		
			Bayonne	-	11,000
			43° 29′ 21″		
			Auch	-	7500
iuienne { *Bourdeaux*	585	1,350,000			
Limoges	[illegible]	7[illegible]0,000			
Montauban	[illegible]	535,000			
			Bourdeaux	1500	84,000
			44° 50′ 18″		
			Agen	862	8000
			Limoges	2573	22,000
			Montauban	-	20,000
			Cahors	-	9500
a Rochelle, Saintonge und Angoumois	170	465,000			
			La Rochelle	-	16,000
			Rochefort	-	16,000
			Saintes	-	
			Angoulême	-	13,000
'oitou	330	700,000	Poitiers	4030	18,000
retagne	645	2,345,000			
			Rennes	-	35,500
			Nantes	-	58,000
			47° 13′ 7″		
			S. Malo	-	17,500
			Vannes	-	10,000
			Brest	-	30,000
			48° 22′ 55″		
			L'orient	-	16,500
iormandie { *Gen. Rouen*	220				
— *Caen*	215				
Alençon	160				
	595	2,134,000			
			Rouen	11,000	72,500
			49° 26′ 23″		
			Caen	-	32,000
			Alençon	-	13,500
			Havre de Grace	1500	24,[illegible]00
			Cherbourg	-	5000
			Dieppe	-	17,0[illegible]0
mer. Orleans	370	73[illegible],000			
			Orleans	4500	39,500
			Blois	1559	12,000
Bourges (*Berry, la Marche*)	250	543,000	Bourges	3738	25,000
Tours (*Tourraine, Anjou, Maine*)	500	1,34[illegible],000			
			Tours	-	21,600
			Angers	5410	3[illegible],000
			Saumur		22,000
			Le Mans	2365	13,500
Riom (*Auvergne*)	240	720,000			
			Clermont	1[illegible]27	24,000
			Riom	3 Kk.	14,800

Zweyter Abschnitt.

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
Gener. Moulins (Bourbonnois, Nivernois)	325	640,000			
			größere Städte		
			Moulins	-	16,000
			Nevers	1450	14,000
— Lyon	160	650,000			
			Lyon 45° 45′ 51″	7780	160,000
			St. Etienne	-	27,000
— Dombes	15	30,000			
			Trevoux	1 Pfk.	-
Lothringen und Bar	325	880,000			
			Nancy	-	34,000
			Bar le Duc	1100	10,800
			Luneville	-	16,500
Metz, Tull und Verdun	190	375,000			
			Metz	5827	40,000
			Verdun	9 Pfk.	
			Sedan	-	17,500
Flandern und Artois	152	736,000			
			Lille	11,284	67,000
			Douai	2737	19,500
			Dunkerque 51° 2′ 4″	1640	27,000
			Arras	3768	21,000
			St. Omer	-	-
Hennegau und Cambresis	95	268,000			
			Valenciennes	-	19,500
			Cambrai	2993	15,000

Anmerk. Die Volkszahl in den Städten ist mehrentheils nach Neckers Angaben rectificirt.

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
Generalat Elsas und Sundgau	203	652,000			
		Geborne (1783.) 25,604			
		Gestorb. 22,277			
		Getrauete 5634			
Der eigentliche Elsas	150	450,000	3000		
			größere Städte		
		Städte im Elsas und Sundgau 71	Strasburg 48° 34' 36''	4000 (civil)	50,000
		Festungen 9		(*Büsching S. 865 mit Dohms Mat. 2 L. S. 94. &c. zu vergl.*)	
		Flecken, Dörfer und Höfe über 1000			
		Pfarren 750			
		Feuerstellen einige 80,000	Hagenau	680	3000
		—	Landau	895	3500
			Colmar	1877	15,000
		Katholiken ungefehr 280,000 unter welchen 1650 geistliche Personen.	Neu - Breisach	300	2500
		Evangelische 100,000			
		Reformirte 18,000			
		Juden 4200			
		Adel 300			
		(*vergl. Oberlin im Almanach d'Alsace 1783. mit der Geschichte und Beschreibung des Elsasses. Basel 1782. und Schlözers Br. W. Versuch. S. 27.*)			
2. Insel Corsica.	195 *Nach Necker 540 franz. Q. Meilen.*	130,000	666		
		Gebor (1783.) 4903	Bastia		6000
		Gestorb. 4669	Ajaccio		4000
		Getrauete 1308	Corte		3000
		—			
		Kirchspiele 333			
		Dörfer 420			
		Feuerstellen 26,900			
		Klöster der Franciscaner, Capuciner und Serviten 65			
		(*vergl Büschings Erdbeschr. II. Th. 1. B. S. 925 mit der neuern Beschreibung von Corsica 1782.*)			
		—			
		Necker rechnet 124,000 Seelen.			
		Die Regierung hat von Corsica nicht mehr als 550,000 Livres Einkünfte, und muss dahin, zur Bestreitung der gewöhnlichen Ausgaben, jährlich 250,000 Livres von Frankreich übermachen. (*Necker.*)			

Digitized by Google

Besitzungen. oder Generalitäten.	*Größe nach franz. Q. Meilen.*	*Volkszahl.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*
B. Nach der Berechnung des Hrn. *Necker* in dem *Traité de l'administr. des finances de France* 1784.			
Aix (*die ganze Provence.*)	1146	754,400	658
Amiens (*der größte Theil der Picardie.*)	458	533,000	1164
Auch und Pau (*das östliche Guienne.*)	1347	813,000	603
Besançon (*die ganze Franche-Comté.*)	871	678,800	779
Bourdeaux und Bayonne (*das westlich Guienne*)	1625	1,439,000	885
Bourges (*das ganze Berry.*)	686	512,500	747
Chalons (*fast ganz Champagne und zum Theil Brie.*)	1226	812,800	663
Dijon (*Bourgogne, Maconnois, Jex, Bugay, Bresse, Dombes.*)	1184	1,087,300	918
Grenoble (*Dauphiné und Orange.*)	1024	664,600	649
La Rochelle (*Saintonge, Aunis und ein Theil von Angoumois.*)	464	479,700	1034
Lille (*Artois und fast ganz Flandern.*)	414	734,600	1772
Limoges (*Limosin und der größte Theil von Angoumois.*)	854	646,500	757
Lyon - - -	416	633,600	1523
Metz (*Tull und Verdun, das franz. Luxemburg, Sedan und Raucour.*)	514	349,300	680
Montauban (*Rovergne und Quercy.*)	583	530,200	903
Montpellier (*ganz Languedoc.*)	2140	1,699,200	794
Moulins (*Bourbonnois, Nivernois, Haute-Marche.*)	897	564,400	629
Nancy (*Lothringen und Bar.*)	894	834,600	934
Orleans - - -	1021	709,400	695
Paris (*Isle de France und Brie.*)	1157	1,781,700	1540
Perpignan (*Roussillon und Foix.*)	286	188,900	660
Poitiers - - -	1057	690,500	653
Rennes (*ganz Bretagne.*)	1774	2,276,000	1283
Riom (*Ober- und Nieder-Auvergne.*)	651	681,500	1047
Normandie { *Rouen* -	587	740,700	
Normandie { *Caen* -	583	644,000	1170
Normandie { *Alençon* -	464	528,000	
Soissons - - -	445	437,200	982
Strasburg (*Elsas.*)	529	626,400	1183
Tours (*Touraine, Anjou, Maine.*)	1388	1,338,700	964
Valenciennes (*Hennegau, Lambresis, und etwas von Flandern.*)	257	265,200	1031
	26,950	24,676,000	

Necker vermuthet aber nach Gründen, (s. *Tom. I. Chap.* 10.) dass die Volksmenge mit Corsica sich auf mehr als 26 Millionen erstrecken müsse.

Sonst ist die Bevölkerung seit 1720, von etwas über [illegible] Millionen auf so hoch angestiegen.

Digitized by Google

Abgaben überhaupt.	Kommt auf jeden Einwohner.
15,000,000 Liv.	19 L. 18 S.
15,200,000	28 . 10 .
11,300,000	13 . 8 .
9,300,000	13 . 14 .
23,000,000	16 . — .
8,000,000	15 . 12 .
21,800,000	26 . 16 .
20,800,000	19 . 3 .
11,800,000	17 . 15 .
9,100,000	18 . 19 .
14,800,000	20 . 3 .
8,900,000	13 . 15 .
19,000,000	20 . — .
6,800,000	19 . 9 .
11,800,000	22 . 5 .
37,500,000	23 . 1 .
9,800,000	17 . 7 .
10,800,000	12 . 19 .
20,[illegible]00,000	18 . 4 .
114,000,000 *)	64 . 5 .
2,600,000	13 . 15 .
12,300,000	17 . 16 .
28,500,000	12 . 10 .
12,800,000	13 . 16 .
57,000,000	29 . 16 .
11,300,000	25 . 17 .
8,800,000	14 . 1 .
30,000,000	22 . 8 .
5,500,000	20 . 15 .
568,000,000 Liv.	

oder 585,000,000 mit Corsica und mit Einschluss der zu Geld geschlagenen Frohndienste, und der Kosten der Erhebung, so dass im Durchschnitt auf jeden Einwohner 23 Livres 13 Sous, oder an 6 Thaler 10 Gr. kommen.

Die *Kosten* der *Erhebung* dieser Contributionen tragen nicht weniger als 58 Mill. Livr. oder 14,912,300 Thaler, welches 10⅕ vom Hundert beträgt. Die Anzahl aller *Finanzbedienten* beläuft sich aber auch auf 250,000 Menschen, von denen jedoch 215,000 zugleich andere Gewerbe treiben.

*) Die Stadt *Paris* concurriret hiebey in Ansehung aller ihrer Abgaben mit 77 bis 78 Millionen, trägt also zwischen den 7 u. 8ten Theil der Contributionen des Reichs.

Finanz - Zustand.

Staats - Einkünfte. (1784.)

(*Nach Neckers angeführtem Werke.*)

600 Millionen Livres.

Mit Einschluss der Königl. Domainen. Jedoch stecken hierin die Erhebungskosten und die Auflagen für Privatrechnung der Stände, Städte, Geistlichkeit, Fürsten und Pfandeinhaber; dagegen der *Compte rendu* die reine Einnahme nachweiset.

Ausgaben.

610 Millionen Livres.

Also 10 Mill. mehr Ausgabe als Einnahme in Friedenszeiten; welche Mis balance aber durch bereits abbezahlte 37 Millionen gehoben seyn soll. Doch will man, der Neckerischen Darstellung ungeachtet, aus den nachfolgenden Staatsanleihen urtheilen, dass Frankreich bisher alle Jahr auf 100 Millionen habe borgen müssen, und also die Ausgabe so viel grösser gewesen sey, als die Einnahme des Staats.

(f. *pol. Journal* 1786. S. 48 &c.)

Die vornehmsten Staats-Ausgaben sind angewiesen:

Für Zinsen der Staatsschulden	207,000,000
. die die Armée	105,500,000
. die Flotte	45,000,000
die aber weit mehr braucht.	
. die Garden (Maison du Roi)	13,000,000
. den Dauphin	3,500,000
. die Königin	4,000,000
. die Prinzen	8,300,000
. Pensionen, Gehälter	28,000,000
. Geh. Staatskanzley und Gesandten	8,000,000
. das Ministerium und Hofkanzley	4,000,000
. die Justizstellen	2,400,000
. die Hofküche	1,000,000
. die Universität und Schulen	600,000
. die Akademien	300,000
. Ober Hofbauamt	3,200,000
. Hofstaat	1,500,000
. Almosen und Gnadengelder	1,200,000
. Marechaussée	4,000,000
. Wegbau	20,000,000
. Prämien für &c. die Handlung	800,000
u. s.	

Die *Geistlichkeit* beziehet ein Jahr ins andere, 130 Mill. und trägt davon der öffentlichen Casse an Abgaben nur 10 Mill. 500,000 Livres ab.

Staats - Schulden.

3400 Millionen Livres,

nach Maasgabe obiger Zinsen, und der beständigen *Leibrenten*, die sich 1784 auf 12[illegible],600,000 Livres beliefen.

Zur *Abtragung der Schulden* waren 1784, 27,500,000 Livres bestimmt. Binnen 25 Jahren sollen 1264 Millionen bezahlt werden.

Das *baare Geld* in Frankreich schätzt *Necker*, (wie sonst schon in *Schlözers Staats Anz. H.* 24 dargethan worden) auf 2000 Millionen Livres, und den jährlichen Zuwachs dieses Reichthums auf 40 Millionen.

Die *jährliche active Handlungsbalance* konnte vor dem leztern Kriege auf 70 Millionen Livres Gewinn geschätzt werden, welches nach *Schlözers St. Anz. H.* 28. S. 428. auch noch das gegenwärtige Verhältniss ist. Dieser Gewinn beruhet meistens auf die West-Indischen Producte.

Digitized by Google

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl. — Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*
VIII. *Großbritannien und Irland.* Vom 7° bis 20° Länge. — 50° — 62° Breite.	6308	11,800,000	1870
Das Königr. England	3382 (*nach Grew in Crome* S. 307.)	8,000,000 (*unter den vielen bestrittenen Angaben zur Zeit die wahrscheinlichste. Eden, Wallace, Chalmers, Sprengel, Forster. f. Crome über die Größe &c.* S. 306 — 319.)	2366
- - - *Schottland*	1600 (*Büsching*)	1,300,000 (1784. *Price, Knoxe und Sprengel.* f. *Crome* S. 320.)	813
- - *Irland*	1326 (*Mittelzahl nach Arthur Young. Crome* S. 323.)	2,500,000 (*Arthur Young.* f. *Crome.* S. 327.)	1885
		Sonst ist die in Deutschland gewöhnliche Rechnung folgende:	
England	2916	5,500,000 auch 7 Millionen. (*vergl. Tozens Staatskunde* 1785. S. 425. *und Achenwalls Staatsverf.* 1781 S 294. *Die erste Angabe schreibt sich von Price her, der eine Entvölkerung behauptet. Eine genaue Volkszählung von der Regierung veranstaltet, würde den Streit der Englischen Politiker entscheiden; man hat sie aber noch immer absichtlich unterlassen.* f. *hierüber Wendeborn über den Zustand — in Großbritanien* 1785. *Th* I S. 158. f.)	
Schottland	1600	1,500,000	
Irland	1520	2,000,000	
Summe für Großbritannien und Irland	6036	9,000,000	

Digitized by Google

Finanz - Zustand. | *Krieges - Zustand.* *Zu Lande.* *Zur See.*

Großbritannien.

Staats - Einkünfte.

11 — 12 Mill. Pfund Sterl. (1784.)

oder 72 Mill. Rthlr.

werden aber, wenn keine allgemeine Noth eintritt, auf 14 Millionen Pf. St. im Jahr 1785 hinansteigen. (*Stair.*)

Der reine Ertrag der Taxe war 17$\frac{84}{85}$ 10,856,967 Pfund Sterl.
. . . . . . 17$\frac{85}{86}$ 12,499,926 — —

Staats - Ausgaben.

13 Millionen Pfund Sterl. nemlich:
4 Mill. zu den Bedürfnissen des Staats.
9 Mill. zu Bezahlung der Interessen von den National - Schulden.
Die Civil - Liste beträgt 900,000 Pf. St.

—

Das *jährliche Einkommen* von *Großbritannien* rechnet man auf 110 Mill. Pf. St., folglich beträgt die Auflage von 13 Mill. nicht mehr als 12 pro Cent von dem Einkommen der Nation.

Staatsschulden. (1784.)

230,000,000 Pf. St. fundirte Schulden.
38 unfundirte Schulden.
268 Mil. Pf. St. oder 1608 Mill. Rthlr. (*Dempster.*)

Bis zum 5. Jan. 1786. ward der Belauf der Nationalschuld nach einem beglaubten Verzeichniß auf 266,725,000 Millionen Pf. St. angegeben, (*s. das Verzeichniß im pol. Journ.* 1786 S. 31)

Der unglückliche leztere Krieg hatte 110,625,519 Pf. St. gekostet. (*Wendeborn über den Zustand &c.* 1785. *Th, I.* S. 128.)

Irland.

Staats - Einkünfte.

1,093,881 Pf. St. (1784.)

Staats - Ausgaben.

850,000 Pf St. darunter die dem König bewilligte Civilliste mit 336,475 Pf. St.

Landes - Einkommen 6 Mill. Pf. St.

Staatsschulden. (1783.)

1,919,386 Pf. St. und
440,000 — — Annuitäten.
2,359,386
(*pol. Journ.* 1783. S. 1241.)

Im Jahr 1786. 2,281,501 Pf. St.

Zu Lande.

(1784.)

21,500 Mann oder

64 Regim. Infanterie und 18 Cavall.

davon im Lande 17,443 Mann

in Nordamerika 3071 —

Im leztern Kriege hatte Grosbritannien über 200,000 Mann Landtruppen in Sold.

Zur See.

Anfangs 1781.

249 grosse Kriegesschiffe,

nemlich:

Linienschiffe von 110 bis 50 Kanonen .	107
Funfzig Kanonenschiffe	10
Fregatten .	93
Cutter .	39

Es wurden für 90,000 Seeleuten Subsidien, und für sämmtliche Kriegeskosten und Subsidien 21,380,152 Pf. St. bewilliget.

—

Am Tage der Unterzeichnung des leztern Friedens 1783. waren nach den Admiralitäts - Listen:

465 Kriegesschiffe

nemlich:

Linienschiffe .	113
Funfzig Kanonenschiffe	18
Schiffe von 44 Kanonen	16
Fregatten .	96
Slopen . .	176
Cutters . .	32
Bomberschiffe .	6
Feuerschiffe . .	8

welche über 20,000 Kanonen und 116,546 Matrosen führten.

—

Nach den Admiralitätslisten bestand die Seemacht im J. 1785 — 1786.

107 — 114 Linienschiffen.
12 — 11 Schiffen von 50 Kanonen.
91 — 111 Fregatten.
31 — 42 verschiedenen Slopen und Cuttern.

19 Küstenbewahrer sollen auf 24 Linienschiffe vermehret werden.

—

Ueber den Wachsthum der Brittischen Seemacht seit der Zeit der Königin Elisabeth bis 1781. und den Zustand derselben während des leztern Krieges bis zum Frieden 1783. in Vergleichung der Französischen und Spanischen Seemacht s. *pol. Journal* 1781. *St.* 6. S. 529. und 1783. *St.* 6. S. 517.

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Der Städte. Einwohner.
England. 50° bis 56° N. Br.	3382	8,000,000	2366		

Shires, Grafschaften in England . . . 40
. . . in Wales . . . 12
Städte (Cities) 28
Kleinere Städte, Marktflecken (Towns) über 650
Häuser steuerbare gegen . . 1,000,000
Unregistrirte kleine Wohnungen . 300,000
Nach einer neuern geachteten Variante waren 1785 überhaupt Häuser u. Hütten 999,370
Ländereyen, ingleichen Morgen . 46 Mill.
Davon cultivirt . . . 20 Mill.

—

Pairs oder Reichsbaronen . . . 208
Erzbischöfe 2
Bischöfe 25
Uebrige Geistlichkeit der Engl. Kirche 10,500
Kirchspiele und Pfarren . . 10,300
Man berechnet die Einkünfte der Engl. Geistlichkeit auf 1,500,000 Pf. St., davon 400,000 den Bischöfen und den beyden Universitäten zu Theil geworden sind; in die übrigen 1,100,000 Pf. theilet sich die geringere Geistlichkeit.
(*Wendeborn über den Zustand &c. 1785. III. Th. S. 97.*)

Methodisten im Zunehmen . 70 — 80,000
Dissenters im Abnehmen gegen 100,000 Famil.
Independent grösser an Zahl als die Presbyterianer.
Kirchen der Particul-Baptisten . . 200
Quaker . . . 60 — 70,000
Katholiken 60,000
zu welchen 259 Priester, 8 Paers des Reichs, über 15 Baronets, und etwa 150 Esquires, oder Güterbesitzer gehören; sind im Abnehmen.
Protest. deutsche Gemeinen Luther. 5, und Reform. 1, sämmtlich in London.
Juden, Portugiesische und andere 12,000
davon 11,000 in London leben.
(*Wendeborn über den Zustand &c. 1785. III. Th.*)

—

In und um *London* rechnete man am Ende des Jahrs 1785.

Wohnhäuser . . . 130,000
Einwohner gegen . . . 800,000
Straßen 7000
Gasthöfe . . . 207
Speisehäuser . . . 447
Caffehäuser 551
Bierhäuser 5975
Miethkutschen 1000
Portchaisen 400
Hospitäler und Krankenhäuser . . 20
Gildenhäuser 49
Oeffentliche und freye Schulen . . 5
Armenschulen 131
in welchen 5054 arme Kinder erzogen werden.
Fleischmärkte 15
Märkte für grüne Waaren . . 2
Korn- Kohlen- und Heumärkte . . 23

Consumtion:

An Hornvieh . . . St. 98,274
Schafe und Lämmer . . . 7125
Kälber 194,760
Schweine 186,932
Fässer Austern . . . 105,530
Boote mit Fischen . . . 11,431
&c, &c.

größere Städte	Häuser.	Einwohner.
London 51° 31′ Br.	über 130,000	gegen 800,000 (wahrscheinlichste Schätzung.)
	125,000	900,000 (*Entik.*)
		750,000 (*Wendeborn 1785. Th. I. S. 168. wahrscheinlich zur Zeit einer Parlamentsvacanz im Sommer.*)
Falmouth	-	-
Plymouth	-	-
Dartmouth	-	-
Dorchester	-	-
Bath	-	-
Bristol	3947	80,000
Salisbury	-	-
Winchester	6 Pfk.	-
Portsmouth	1 *Kirche nebst einer großen Vorstadt.*	
Canterbury	17 Kk.	-
Rochester	-	-
Greenwich	1400	-
Colchester	-	-
Deptford	1900	-
Ipswich	-	-
Norwich	7500	45,000
Cambridge	1200	6000
Bedfort	-	-
Oxford 51° 44′ 57″	1800 *ohne die Universit. Gebäude, die $\frac{2}{3}$ der Stadt einnehmen.*	
Gloucester	-	-
Worcester	-	25,000
Coventry	-	25,000
Birmingham	-	50,300
Nottingham	-	17,000
Chester	2583	14,500
Halifax	30 *engl. Meilen im Umfang.*	
Leeds	-	16,000
York	2000	12,000
Sheffield	-	30,000
Newcastle	-	40,000
Whitehaven	-	12,000
Workington	-	4500
Manchester	4268	30,000
Leverpool	5000	40,000
Pembroke in Wales	3 Pfk.	-

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte Häuser.	Einwohner.
Schottland. 54° bis zum 59° Br.	1600	1,300,000	813		
		Synoden, unter welchen die Presbyterien stehen - 15	*größere Städte*		
		Presbyterien - - 69	Edinburg 55° 56′ 22″	-	80,836 (*Arnot* 1775.)
		Kirchen derselben - 890			
		Katholiken - 10,000 (*Wendeborn &c. III. Th.*)	Glasgow 55° 51′ 35″	-	30,000
			Perth	-	11,000
		Shires, Grafschaften - 33	Aberdeen	-	18,000
		Städte und Flecken - - 65	Ivenefs	-	11,000
			Dumfries	-	5000 (*Pennant.*)
Irland. 51½° bis zum 55½° Br.	1326	2,500,000	1885		
		Nach einer andern Berechnung über 3 Millionen Seelen, und 615,000 steuerbare Feuerstellen.	Dublin 52° 12′ —	17,200	160,000 (*Küttner.*)
		(s. *pol. Journal* 1785. S. 786.)	Cork	8300	87,000
		—	Limerik	5300	32,000 (*Sprengel, Küttner.*)
		Land, engl. Morgen 11 Mill.	Waterford	2530	-
		Counties - - 32			
		Baronien - - 260	Kilkeny	2255	-
		Boroughs Parlam. Flecken 118			
		Steuerbare Häuser etwa 450,000	Belfast	5295	-
		—	Newry	1600	-
		Erzbischöfe Engl. Kirche - 4			
		Bischöfe - - 18			
		Katholiken etwa - 1,775,000			
		Protestanten - 725,000			
		Kathol. Kirchen (1782.) 893			
		Priester - - 1445			
		Privatkapellen - - 54			
		Mönchsklöster - 51			
		Mönche - - 254			
		Nonnenklöster - - 4			
		Kathol. Schulen - 549			
		Ueberhaupt soll sich, *Wendeborn* zu folge, die Anzahl der Katholiken zu den Protestanten verhalten wie 4 zu 1.			
Die Stadt Gibraltar			Gibraltar 36° 3′ an dem 1340 Fuß hohen *Calp* - Felsen.	446	3200
				1780. civil, nemlich:	
				Engl. Einw.	506
				Spanier, Genueser, Franzosen &c.	1832
				Juden -	863
				— Kurz vor der Belagerung 1782. fanden sich 2867 Civil Einw. mit der Besatzung 7000 Menschen. (*Schreiben aus Gibraltar im pol. Journal* 1782. S. 128.)	

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.
IX. Die vereinigten Niederlande - Vom 20° 48' bis 25° W. Länge. — 51° 20' — 53° 30' N. Br.	625	2,500,000 (Mittelanschlag.) *Pestel* rechnet nur 2 Millionen; diejenige angebliche Liste aber, welche der Gr. v. *Maillebois* 1785. von den Generalstaaten erhielt, betrug die Summe von 2,758,632. Nach *Crome* 2,360,000.	4000
davon			
Die sieben vereinigten Provinzen	500	2,065,000	4130
Die Generalitäts - Lande	125 (Büsching) (Crome.)	435,000	3480
		Städte - - - 113 in den Generalitäts-Landen 25 Flecken und Dörfer - 1400 (*Büschings* Erdb. IV. S. 11.)	
		Synoden Dortrechtsch. Bekenntnisses 9 Klassen - - - 53 Prediger - - 1570 Wallonische Gemeinen - 50 deren Prediger - - 90 Röm. Kathol. Kirchen über 600 Priester über - - 800 Lutherische Gemeinen - 41 deren Prediger - 53 Remonstranten (Arminianer) Gemeinen - - 34 deren Prediger - - 43 Mennoniten (Wiedertäufer) Gemeinen - - 186 deren Lehrer - 312 (*Büsching* S. 14. &c.)	
		Nach einem 1785 bekannt gemachten Aufsatz bestand der *politische Werth* der vereinigten Niederlande in folgenden Verhältnissen: Ländereyen - 8,376,000 Morgen Volkszahl - 2,700,000 Menschen Renten von Ländereyen - 9,800,000 Thaler. Renten von Häusern 11,000,000 — Betrag des Geldes in fremden Actien und Compagnien 350,000,000 — Reiner Gewinn in der Bilanz des Handels - 12,250,000 — Oeffentliche Einkünfte - 21,700,000 — Jährliche Staats-Ausgaben - 21,550,000 — Nationalschuld in allem - 590,000,000 — (*pol. Journ.* 1785. S. 569.)	

Digitized by Google

Finanz - Zustand.

Einnahme.

26 Millionen Gulden Holl.
oder 12 Millionen Rthlr.
Die sich aber jetzt auf mehr als 40 Mill. Gulden belaufen soll.

—

Der Beytrag jeder Provinz zu 100 Fl. verhält sich von

	Fl.	Stüv.	Pf.
Geldern zu	5 Fl.	11 Stüv.	2 Pf.
Holland	57 .	14 .	8 .
Seeland	9 .	1 .	10 .
Utrecht	5 .	15 .	5 .
Friesland	11 .	10 .	11 .
Over - Yssel	3 .	10 .	8 .
Gröningen	5 .	15 .	6 .
Drenthe	— .	19 .	10 .
	100 Fl.	—	—

Staats - Schulden.

An 2000 Millionen Gulden; oder
750 Millionen Rthlr.
Von Holland allein 450 Millionen Fl. (1768.)

wiewohl der Staat grösstentheils seine eigenen Unterthanen zu Gläubigern hat. Auch ist ein beträchtlicher Theil der Schulden abgetragen worden; nur der leztere Krieg mit England kostete wieder Neue.

Nation. Activ - Schulden.

In England	165 Mill. Fl.
„ Frankreich	170 . .
„ Deutschland, Dänemark, Schweden, Russland	250 . .
	585 Fl.

Die Holländer ziehen *Interessen* von auswärtigen Staaten 25 Mill. Fl.
(*vergl. pol. Journal* 1781. S. 139. *&c.*)

Der Privatreichthum in den Vereinigten Niederlanden ist grösser, als in irgend einem andern Lande. Aber hier ist das Geld das, was anderwärts Kornfelder, Holzungen, Bergwerke sind; und die Einwohner müssen also mit ihrem Gelde ihre Kost verdienen.

Krieges - Zustand.

Zu Lande.

41,200 Mann. (1783.)
nemlich:

Cavallerie .	3200 Mann
Infanterie .	35,000 —
Artillerie . .	1860 —
Mineurs .	200 —

(*Milit. Bibl. St.* 2. S. 123.)

35,753 Mann. (1780. *nach Büsching.*)

Die neuesten Listen vom Jahr 1784. geben an

36,714 Mann.
nemlich:

Cavallerie mit den Dragonern	3276
Die ganze Infanterie .	31,440
Die Artillerie und Minirer	2008

(*pol. Journ.* 1784. S. 1011.)

Bey der *Rüstung zum Kriege* 1785. bestand die Holländische Armée in

Cavallerie:

Reuterey mit Einschluss der Garden, 30 Escadr., jede zu 110 Mann	3300 M.
Dragoner, 15 Escadrons, jedes 130 Mann .	1950 .
Frey - Corps .	300 .
	5550 M.

Infanterie:

Mit Einschluss der Garde 440 Comp. jede 80 Mann .	35,200
Regim. Sachs. Gotha 10 Comp.	560
Viertes Batail. Nassau - Oranien 10 Comp. . .	600
Drittes Batail. Waldeck 10 Comp.	600
	36,960

Besondere Corps:

1. Schweizer - Corps 70 Comp. von 110 Mann .	7700
2. Artillerie 20 Comp. von 130 M.	2400
3 Comp. zu Amsterdam .	400
4. Westindische Compagnie	200
5. Ingenieurs . .	150
6 Mineurs und Sapeurs 4 Comp.	240
7. Landmiliz in der Prov. Holland und Seeland 10 Comp. von 110 Mann .	11,100
	22,190

Also in allem:

Cavallerie .	5550 Mann.
Infanterie .	36,960 —
Besondere Corps .	22,190 —
	64,700 Mann.

(*Hansens allerneueste Staatskunde von Holland* 3. *St.* S. 143.)

Die Bataill. und Escadrons waren aber nicht vollzählig.

Nach dem Frieden 1785. beschloss die Regierung eine Reduction bey den regulirten Truppen auf 5472 Mann, ausser der Reduction bey den leichten Truppen.
(*pol. Journ.* 1786. S. 64.)

Zur See.

(1780.)

24 Kriegesschiffe von 50 — 67 Kanonen.
27 Fregatten von 20 — 44 Kanonen.
Diese hatten 2290 Kanonen.
14,780 Matrosen.
(*Büschings Erdbeschr. IV. Th.* S. 45.)

(1782.)

42 Schiffe von der Linie.
43 Fregatten.
10 Cutters

nemlich:

8 Schiffe von	70	bis 74	Kan.
22 . .	64		.
12 . .	50	. 56	.
14 . .	40	. 44	.
13 . .	36		.
16 . .	20	. 24	.

(*s. das Verzeichniss im Hist. Portef.* 1783. S. 88.)

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen	Volkszahl. — Bewohnungen.		Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
I. Vereinigte Provinzen.						
1. Gelderland (Niedergeldern und Grafschaft Zütphen.)	115			größere Städte		
		Städte	20	Nimwegen	2000	12,000
		Flecken	2	Zütphen	1260	-
				Arnheim	150	-
2. Holland	125	980,000		7840		
	400,000 Morgen. In der Länge 30, in der Breite 9 Stunden.	Nach Pestel S. 286.	950,000	Amsterdam 52° 22′ 45″	27,000	212,000 (Pestel und andere.)
		—				
		Städte	37	Rotterdam	6620	50,000
		Flecken	8	Haag	6500	37,000
		Dörfer	400	Leiden 52° 8′ 40″	10,890	48,000
		Häuser (1732.)	163,462	Dortrecht	3955	19,000
		—		Harlem	7965	39,000
		Prediger der Reform. Gemeinde	551	Delft	4870	20,000
		Kathol. Kirchen	250	Schiedam	1505	8000
		deren Prediger	235	Briel	950	5000
		Lutherische Gemeinden	19	Gouda	3950	18,000
		deren Prediger	28	Alkmaar	2590	7870
		Remonstrant. Gemeinden	30	Horn	2820	12,000
		deren Prediger	38	Enkhuizen	2650	10,000
		Mennoniten Gemeinden	76			
		deren Lehrer	163			
		(Büsching.)				
3. Seeland	30	85,000		2833		
		Städte	11	Middelburg	3885	24,000
		Flecken und Dörfer	110	Vliſſingen	-	8000
		Prediger	163	Zirkſee	1800	10,500

Digitized by Google

NIEDERLANDE.

Besitzungen.	Größe nach g. ogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.		Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Bewohner.
				größere Städte		
4. **Utrecht** - -	32	750,000				
		Städte - - -	5	Utrecht	-	30,000
		Flecken und Dörfer -	65	52' 5''		
		Prediger - -	79			
		Kathol. Kirchen über -	30	Amersfoort	-	-
		deren Priester -	45			
		Lutherische Kirchen -	2			
		deren Prediger - -	2			
		Remonstr. und Mennoniten jede	2			
5. **Friesland** -	55	14[illegible]co				
		Städte - -	11	Leuwarden	-	-
		Flecken und Dörfer -	336			
		Prediger - -	2[illegible]7	Franeker	-	-
		Kathol. Gemeinden -	24			
		deren Priester -	21	Harlingen	-	-
		Luther. Gemeinden -	2			
		Prediger - -	2			
		Mennoniten - Gemeinden -	58			
		Lehrer - -	152			
6. **Over - Yssel** -	112					
		Städte - - -	16	Deventer	-	-
		Dörfer - - -	80			
		Prediger - -	87	Zwol	-	-
		Kathol. Kirchen - -	27			
		deren Priester -	30			
		Mennoniten - Gemeinden -	16			
		Lehrer - -	35			
		Luther. Gemeinden -	2			
		Prediger - -	3			
7. **Gröningen** -	40	100,000				
		Städte - - -	2	Gröningen	-	-
		Dörfer - -	165			
		Prediger - -	161	Delfzyl	-	-
		Kathol. Kirchen -	10			
		Priester - -	13			
		Luther. Gemeinden -	3			
		Prediger - -	4			
		Mennoniten - Gemeinden	27			
		Lehrer - -	61			
II. *Landschaft Drenthe.*	-	Flecken - -	2	Coevorden	-	-
		Dörfer - -	37	Meppel	-	-
III. *Generalitäts - Lande.*	125	435,000		3480		
				Herzogenbusch	-	12,000
				Breda	1500	9500
				Bergen op Zoom 51° 30'	1100	6500
				Mastricht	3000	18,000
				Venlo	850	5500
				Sluis	-	
				Hulst	400	2500

Digitized by Google

Zweyter Abschnitt.

Besitzungen.	*Gröfse nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
X. **Helvetifche Eidgenoffenfchaft** - - Länge. vom 23° 40' bis 28° 10' Breite. vom 45° 45' bis 47° 50'	955 (*Profpect raifonné* 1775.)	2,000,000 (*Crome* S. 302. *pol. Journ.* 1785. *St.* 10. S. 1034.)	2094		
I. A. *13 Republiken oder Kantons.*		1,850,000 (gewöhnliche Schätzung.)			
1. *Der Kanton Zürch* -	41¼ (*nach Sinner u. Meifter.*)	175,000 (*Sinner und Büfching IV.* S. 284.)	4112 *gröfsere Städte*		
		Pfarren aufser Zurch und den gemeinfchaftlichen - 161	Zürch 47° 22' —	1200 (1780) (*Meifters Reifen* S. 109. *&c.* und *Gerkens Reifen B.* 2. S. 239.)	10,560
			Stein am Rhein	-	-
			Winterthur	-	600
2. *Der Kanton Bern* -	240 (*nach Schenchzers u. Mayers Karte.*)	350,000 (*Sinner, Meifter.*)	1458		
			Bern	1093 (*Schlözers Br. W.* 32. S. 253 *mit Meiners Br. I.* S. 116. *zu vergl.*)	13,700
		Landvogteyen auf - 70			
		Städte - - - 39	Laufanne	1300 (*Meiners II.* S. 157.)	8000
		Flecken und Dörfer - 1300 (*Gercken II.* S. 216.)	46° 31' 5''		
			Yverdon	-	2200
			— Arau	-	-
3. *Der Kanton Luzern*	31 (*Crome nach obgenannter Karte.*)	100,000 (*Bourrit* S. 288.)	3226		
		Städte - - - 4	Lucern	- (*Dictionaire geographique — de la Suiffe* 1777.) (*nach Bourrit* S. 288.)	3000 4000
4. *Der Kanton Uri* - *Der gebirgigfte Theil der Schweiz.*	34⅓ (*Crome nach genannter Karte.*)	gegen 28,000 (*Affprungs Reife* S. 203.)	816		
			Altorf	-	4000
			Silenen	-	1400
5. *Der Kanton Schweiz*	20 (*Crome.*)	28,000 (*gefchätzt* 1783. *vergl. Meifter* S. 25.)	1400		
			Schweiz	-	4650
			Einfiedeln	-	5200
			Arth	-	2200

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	Krieges - Zustand.
Allgemeine *Staats-Einkünfte* giebt es hier nicht; jeder souveraine Staat hat seine besonderen, von den andern ganz unabhängige Finanzen und Einkünfte, die aus den gewöhnlichen Einkünften von Steuern, Domainen und Regalien bestehen. Hierzu kommen noch die Werbe- und Jahrgelder auswärtiger Mächte, besonders von Frankreich. Im Jahr 1739. zog die Republik von dieser Krone 260,000 Livres; von 1740. bis 1750. soll sie jedes Jahr 600,000 Livres, im Jahr 1744. aber 1,150,000 Livres gezogen haben. (*Hist. Portef.* 1782. S. 1244.) Unter den Aristokratischen Kantons ist *Bern* der reichste; auf diesen folgt *Zürch* oder *Freyburg*, welcher letztere Stand große Summen in auswärtigen Fonds haben soll. Alle kleine Kantons haben nicht nur einen Schatz, sondern auch Kapitalien; und beyde besizt *Uri* am gröfsten, wegen des einträglichen Zolles über den St. Gotthart. Dem Kanton *Bern* tragen die Domainen-Zehnten und Grundzinsen . . . 70,000 Rthlr. Das Salz-Monopol . . . 90,000 — Geringer sind die Einkünfte von den Zöllen und der Pacht der Posten &c. Am wichtigsten sind aber die auswärtig belegten Kapitalien, welche an 6 Millionen Thaler steigen, und bey nahe 300,000 Thaler Zinsen einbringen. Ausserdem sind in dem *Schatz* einige Millionen vorhanden. (*Meiners Briefe über die Schweiz. I. Th. 5. Br.*)	**13,400 Mann** sollen nach der *Schirmordnung* immer auf den Beinen seyn; sie wird aber nicht so genau beobachtet, dafs diese Zahl sich wirklich im Solde der Kantons befindet. So stehen z. B. im wirklichen Solde des Kantons Bern nur 360 Mann. Doch mufs sich jeder Burger und Unterthan in den Waffen üben, sich Kleidung, Gewehr und Munition halten. Auf die Weise hat fast jeder Kanton seine Unterthanen und Regimenter zu Pferde und zu Fufs abgetheilt, und mit Officiers aus der Stadt versehen. Eine weit gröfsere Anzahl von Bürgern und Unterthanen stehen dagegen in Französischen, Spanischen, Sardinischen, Päbstlichen, Neapolitanischen und Holländischen Diensten. Sie sollen 29 Regimenter betragen. Die Französischen Schweizer Regimenter bestehen allein aus 19,640 Köpfen. (*Helvetischer Kalender* 1784. *und Hist. Port.* 1782. S. 1235, *mit Hansens Staats-Mat. St.* 6. S. 662. *und Meiners Br. Th. II.* S. 219. *&c. zu vergleichen.*)

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
6. Kanton Unterwalden	11½ (Crome nach Scheuchzers Karte.)	18,000 (geschätzt 1783.)	1607		
			größere Städte		
			Stanz	-	3950
			Sarnen	-	2500
			Alpnach	-	1200
			Kerns	-	1900
					(Meister S. 92.)
7. Kanton Zug	5¾ (Crome nach genauerer Karte.)	12,000 (Meister.)	2089		
			Zug	-	2000
			Cham	-	1950
			Baar	-	1850
					(Meister S. 12.)
8. Kanton Glarus	21 (Crome)	18,000 (Mittelschätzung.) Nach Afsprung 15,000, wovon die Katholiken etwa den achten Theil ausmachen.	857		
			Glarus	-	-
9. Kanton Basel	10 (Sinner.)	38,000	3800		
		Städte - - - 3	Basel 47° 34′ —	2000	15,000
		7 Voigteyen enthielten 1774. Pfarren - - 27		(Ephem. d. M. 1780. u. Meiners II. S. 274.)	
		Einwohner ohne die Hauptstadt 23,585			
		Häuser - - 4221			
		Bauren - - - 896			
		Taunnen - - 1430			
		Handwerker - - 1495			
		Fabrikanten - 1333			
		Liegende Aecker (Juchart) 73,141			
		(D. Museum 1781. S. 169 Ephemeriden d. M. 1782. S. 344.)			
10. Kanton Freyburg	29½ (Crome.)	73,000 (Dillon, de la Suisse.)	2500		
			Freyburg	-	6000
11. Kanton Solothurn	18 (Crome nach Scheuchzers u. Mayers Karte.)	45,000 (Sinner und Dillon.)	2500		
			Solothurn	-	5000

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf eine Q. Meile.	Der Städte Häuser.	Einwohner.
2. Kanton Schafhausen	8	23,000 (Ephemer. d. M. 1781. S. 252.) Gestorbene im Durchschnitt 400 Pfarren ausser der St. Schafhausen 19	2875 größere Städte Schafhausen	.	6970 (1779.)
3. Kanton Appenzell	16	54,000 (Afprung und Dictien.) Kirchspiele . . 23	3214 Appenzell	.	.
	—	—	—		
Betrag aller Kantons	494	971,000	1966	.	.
	—	—	—		
21 Landvogteyen und zwey Städte als gemeinsame Unterthanen der Kantons.					
Landvogtey Thurgau	$16\frac{2}{3}$ (Crome nach Scheuchzers Karte.)	60,000 (Tscharner und Füsi.) Städte . . . 5 Dörfer über . . 170 (Büschings Erdb. IV. S. 497.)	3603 Frauenfeld	.	.
- Rheinthal	$5\frac{1}{4}$	13,000 (vergl. Afprung. S. 72.) Städte . . . 2	2476 Rheineck	.	.
- Sargans	$9\frac{1}{2}$	12,000 Städte . . . 2 Pfarren . . 11	1254 Sargans	.	.
- Gaster .	.	. .	. Schaenis Wesen	. .	. .
- Utznach .	$9\frac{3}{16}$	9000	968 Utznach	.	.
- Gams .	.	. .	. Gams	.	.
- Rapperschweil	$\frac{6}{11}$	5000	9474 Rapperschweil	.	5000
Grafschaft und Landvogtey Baden . .	$8\frac{2}{3}$	24,000 Städte . . . 3 (Büsching.)	2857 Baden	450 (Gercken II. S. 222.)	.

Digitized by Google

Zweyter Abschnitt.

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Einwohner.
			größere Städte		
9. Die obern freyen Aemter Meyenberg, Muri &c.	$5\frac{1}{2}$ (Cramer nach Scheuchzer.)	20,000 (Tscharner und Füsi.)	Meyenberg Reichensee 3752	- -	- -
10. Die untern freyen Aemter Villmergen &c. -					
11. Die Stadt Bremgarten	.	. .	. Bremgarten		5000
12. Die Stadt Mellingen	. .	. .	. Mellingen		
13. Landvogtey Schwarzenberg	$9\frac{3}{8}$	40,000	Schwarzenberg	.	.
14. - Murten			Murten	.	.
15. - Grandson			4069 Grandson	.	.
16. 17. - Orbe u. Tscherlitz			Orbe Tscherlitz	. .	. .
7 Italienische Landvogteyen.					
18. Landvogtey Bellenz	$6\frac{9}{10}$	33,000	Bellenz	.	.
19. - Riviera oder Polese			4782		
20. - Bollenz			Riviera	.	.
21. - Lauis (Lugano)	$12\frac{7}{9}$	56,000 Flecken und Dörfer . 106	4382 Lauis (Lugano)	.	.
22. - Luggarus	$16\frac{3}{7}$	30,000 Pfarren einige . . 30	1827 Luggarus	.	.
23. - Meynthal	$9\frac{2}{10}$	24,000 Pfarren . . . 22	2424 Cevio	.	.
24. - Mendris	$4\frac{1}{5}$	16,000 Pfarren . . 19	3810		
C. Freye Stände unter dem Schutz der vier Waldstädte:					
1. Das Stift Engelberg	$1\frac{3}{4}$	4500 (Büsching.)	. Engelsberg	.	.
2. Der Flecken Gersau	.	.	. Gersau	.	100

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Der Städte. Einwohner.
II. Die zugewandten Orte.					
A. Bundesgenossen: Associés.					
1. Das Stift zu St. Gallen	19	92,000	4798		
		—	größere Städte		
a) Alte Landschaft	7¾	45,000	Wyl	-	-
			Lichtensteig	-	-
b) Grafschaft Toggenburg	11¼	47,000	Roschach	200	-
2. Die Stadt St. Gallen u. Gebiet	-				
			St. Gallen	1450	9500 (Gercken II. S. 266. und Afsprung.)
3. Die Stadt Biel und Gebiet	9	5500	Biel	-	1800 (Meiners I. S. 156.)
B. Die verbündete Orte: Alliés					
1. Die drey Bünde der Graubündner -	204	250,000 (Dictionnaire &c. Tscharner und Füsi.)	1225		
		Städte - - - 3			
a) Der obere oder graue Bund	-	150,000	Ilanz	-	-
b) Der Gotteshausbund	-		Chur	-	-
c) Der Bund der zehn Gerichte	-		Mayenfeld	-	-
d) Die Unterthanen der Graubündner -		100,000			
α) Veltlin -	60		Tirano	-	-
			Sonders	-	-
β) Worms -	-		Worms	-	-
γ) Cleven -	-		Cleven	-	-
e) Die Freyherrschaft Haldenstein -					
2. Das Wallisferland -	80	100,000 (Dictionnaire &c. wie oben.)	1250		
		Stadt - - 1	Sitten		
3. Die Stadt Mühlhausen	⅔	7100			
		Dörfer - - - 2	Mühlhausen	-	7000
4. Das Fürstenthum Neuenburg und Herrschaft Valengin s. Preussen -	15	45,500 (vergl. Preuß. Staat. S. 19.)	2700		
			Neuenburg	-	6000
5. Die Stadt und Republik Genf	5¼	40,000 (1784.)	7619		
		Flecken und Dörfer einige 20	Genf 46° 12′ —	-	25,000 (1780. vor den Unruhen.) (vergl. Meiners II. S. 226. u. Dictionnaire.)
		Die Stadt Genf zieht, ausser den übrigen Zweigen ihres Gewinns, aus Frankreich jährl. wenigstens 14 Mill. Livr. Renten. (s. Meiners Br. II. Th. S. 226.)			
6. Ein Theil des weltlichen Gebiets des Bischofs von Basel	6⅕	11,350	1798		
		Ortschaften einige - 30	Neustadt	-	2000
	—	—	—		
Betrag der Landvogteyen &c. und zugewandten Orte	449	899,000	2002		

Digitized by Google

Zweyter Abschnitt.

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
Italien. 37° bis 46° 30′ N. Br. 23° 30′ — 36° 30′ W. Länge.	5625 (*Büsching.*) 5371 (*Kirchin.*) 5472 (*Crome.*)	16,250,000 (Resultat folgender Specialnachweisungen.) *Nach Büsching* 15,000,000 *Nach Crome über die Größe* &c. S. 263. 16,500,000 Städte über - - 300 Geistliche - - 350,000. (*Jagemanns Briefe über Italien* 1778.)	2888		
	—	—	—		
XI. *Der Staat von Sardinien.*	1260	3,170,000	2516		
1. *Das Königr. Sardinien* 38° 50′ bis 41° N. Breite.	440 (*Büsching.*) 590 (*Jagemann.*)	420,000 (1780.) (*Jagemann im Götting. Mag.* 1782. 4 *St.*) Städte - - - 7 Gemeinden oder große Dörfer 360	955 — *größere Städte*		
			Cagliari 39° 13′ 20″	-	24,000
			Sassari	-	12,500
			Iglesias	-	7000
			Oristano	-	4[illegible]50
2. *Das Herzogth. Savoyen*	180	300,000	1666		
		Waldenser - - 15,700	Chambery	-	11,000
		Juden - - - 5670			
		Landgüter - - 2692 mit Inbegriff von Piemont, und dem übrigen festen Lande. (*S. Büschings Mag. Th. II.* S. 359 — 360.)			
3. *Das Fürstenth. Piemont und übrigen Staaten des festen Landes* - - -	640	2,450,000	3828		
			Turin 45° 4′ 14″	-	82,000
			Vercelli	-	20,000
			Nizza	-	12,000
			Alessandria	-	12,000

Digitized by Google

SARDINIEN.

Finanz - Zustand.	Krieges - Zustand. Zu Lande.	Zur See.
—	—	—
Staats - Einkünfte. 6 Millionen Rthlr. oder 17 Millionen Lire à 7 Gr. Sardinien trägt hierzu 1 Million Sardinische Liren bey; nach Abzug der Staats-Ausgaben dieser Insel bleiben nicht viel über 200,000 Lires übrig. Der Staat von Sardinien ist *unverschuldet.*	24,000 Mann wirklicher Bestand; in Kriegeszeiten über 30,000 Mann. (*de Riesch Observations en Italie.* 1781. *Tom. I. p.* 81.) *Cavallerie:* 3 Regim. Cuirassiers. 1 — Chevaux legers. 6 — Dragoner. *Infanterie:* 10 Regim. Nationalen. 3 — Schweizer. 1 — Deutsches. 2 Legionen leichte Truppen. 1 Batail. Seetruppen. 1 Artillerie- u. Ingenieur-Corps. 1 Invaliden - Corps und 12 Reg. Landmiliz.	In allem nur 32 Kriegesfahrzeuge. d. i. Kriegsschiffe, Fregatten und Galeeren.

Digitized by Google

Zweyter Abschnitt.

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Bewohner.
XII. Der Staat beyder Sicilien	1850 (Crome nach Zannoni Karte)	6,000,000 mit dem Militair, 1782.	3243		
1. Das Königr. Neapolis	1274	4,675,000 (civil 1782.) (Büschings W. N. 1783. S. 226.)	3670 größere Städte		
		Städte - - 144	Neapolis 40° 50' 15''	•	380,900 (1782.)
		Ortschaften überhaupt - 2067 welche nach Swinburn's Reisen 1777 bis 80, ungefähr 4,500,000 Seelen enthalten sollen.	Padua	•	5000
			Avellino	•	9000
			Ariano	•	14,000
		Geborne (1782.) - 166,856	Salerno	•	
		Gestorb. - - 145,109	Foggia	•	[illegible]
		Ueberschuß - - 21,747	Manfredonia	•	6000
		Priester - - 45,552	Reggio	•	
		Mönche - - 24,694	La Cerignola	•	12,000
		Nonnen - - 20,972	Lecce	•	14,000
		Geistliche in allem - 91,192 (der 51ste Mensch.)	Francavilla	•	12,000
			Casalnuovo	•	4000
		Vasallen ohne den geringen Adel 940	Gallipoli	•	6000
			Cotrone	•	5000
			Brindisi	•	9000
			Tarent	•	16,000 (zum Theil v. Riedesel, Swinburne.)
2. Das Königreich Sicilien	576 (Büsching.)	1,300,000 (Neueste Schätzung.)	2268		
			Palermo	-	120,000
		Städte und Flecken - - 340	Messina	12,000 (1775)	20,000
		Feuerstellen - 268,500	Catania	4160	25,000
		Geistliche - - 60,000	Girgenti (Agrigente)	•	20,000
		Vasallen - - - - 168			
		(Brydone u. Sestini s. auch Histor. Portef. 1783. 5. St. S. 393.)	Syracusa	4260	14,000

Finanz - Zustand.

Staats - Einkünfte.

5 Millionen Neapolitanische Ducaten, oder ohngefehr so viel Rthlr. (*de Riesch*. S. 329.)

Dazu trägt bey:

Neapolis	4 Millionen.
Sicilien	1 —

Andere schätzen die Einkünfte auf 8 Millionen Rthlr.

Krieges - Zustand.

Zu Lande.

25,000 Mann

nemlich:

an Cavallerie	3500
Infanterie	20,500
Artillerie	1200

Das Tableau der Armee in de Riesch Observations — en Italie. T. I. p. 346. giebt folgendes Verhältniſs an:

30 *Infant. Regim.* ohne die Invaliden, unter welchen die Königl. Garde 1400, vier Schweizer-Regim. jedes 1400, das Regim. Real Macedonia 1378, die Artillerie 1253, das Ingenieur-Corps 44, das Bat. de Marina 1143, drey Regim. jedes 834, vierzehn Regim. 438, und zwey Regim. jedes 348 Mann nach dem Etat stark sind.

5 *Cuiraſſ. Regim.*
Die Garde zu 150, des Königs Reg. 376, ein Reg. 564, und zwey Reg. jedes zu 376 Mann.

4 *Dragoner-Regim.*
Ein Regim. zu 576, drey Regim. jedes zu 376 Mann.

Zur See.

25 Kriegsfahrzeuge

nemlich:

4 Fregatten von 54 bis 30 Kanonen.
8 Schebecken von 24 Kanonen.
6 Schebecken für Sicilien.
3 Galeeren.
4 Galeoten.

Digitized by Google

Zweyter Abschnitt.

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
XIII. *Staaten des Pabstes.* nemlich:	9(?)0	2,230,000	2477		
A. *Der Kirchenstaat* 41° 11′ bis 45° Br. nemlich:	860 (*Büsching und Crome*)	2,185,000 (*vergl. Schlözers St. Anz. H. 5. S. 133.*)	2541 *größere Städte*		
1. *Der eigentliche Römische Staat*	.	1,600,000	Rom 41° 43′ 54″	.	162,800 (1782. *Schlözers Staats-Anz. 7. S. 282.*)
2. *Das Gebiet von Bologna und Ferrara*	.	500,000 Nach *le Bret Vorlesungen II. Th. S. 299.* enthält das Herzogthum Ferrara noch 235,200 Seelen.	Tivoli	.	18,000
			Civita Vechia	.	9000
			Viterbo	.	10,000
3. — *Benevento*	.	18,000	Sinigaglia	.	12,000
4. — *Ponte Corvo*	.	12,000	Ancona 43° 37′ 54″	.	12,000
		Hr. Crome fand Ursach, für den Kirchenstaat auf der Karte nur 1,220,000 anzusetzen, hat aber seine Meinung in der Schrift über die Größe — S. 455. zurückgenommen.	Loretto	.	4000
			Faenza	.	18,000
			Bologna 44° 29″	.	70,000
		Geistliche über . 100,000	Ferrara	18 Pfk.	31,200 (*nach le Bret Vorles. S. 299.*)
		In *Rom* waren (1782.)			
		Mönche . . 3095			
		Nonnen . . . 1460			
		Priester . . 3339	Ravenna	.	15,000
		Parochialkirchen . 82	—		
		Ketzer und andere Ungläubige 157			
		Juden . . . 8000	Benevent 41° 6′ 7″	.	12,000
		(*Schlözers St. Anz. 5. S. 133. u. H. 6. S. 214.*)			
		(*vergl. hiermit le Brets Vorlesungen II. S. 51. wo die Volkszahl in dem nemlichen Jahr bis Ostern 1783. auf 163,995 angegeben wird.*)			
B. *Grafschaft Avignon und Venaissin* .	40	55,000 (*Schlözers St. Anz. 5. S. 133.*)	1375 Avignon 43° 57′ 25″	.	26,000 (*Pavons Reise durch die Provence.*)
XIV. *Staat des Malthefer-Ritter-Ordens.*	8 (*nach Crome.*)	150,000 —	18,250		
Die Insel Malta :	Im Umkreise 56 ital. Meilen, nach neuern Messungen.	130,000 Städte . . 6	La Valetta	.	20,000 (*v. Riedesel.*)
			Civita vittoriosa	.	3000
. . *Gozzo und Cumino*	30 ital. Meilen im Umfange. (*de Borch.*)	20,000 (*Lettres sur la Sicile & Malthe par de Borch 1777. ins Deutsche übersetzt. Bern 1783.*)			

Digitized by Google

KIRCHENSTAAT.

Finanz - Zustand.

Staats - Einkünfte.

2 Millionen Rthaler.
(*gemeine Schätzung.*)

Nach *le Bret* kann man die Einkünfte des Pabstes, mit Inbegriff der fremden Collecten rechnen:

4 bis 5 Millionen Goldscudi
zu 16½ Paoli; 10 machen einen Spec. Thaler.
(*le Brets Vorlesungen &c. II.* S. 219.)

Nach dem Etat von 1758. in *Schlözers St. Anz. H. 6.* S. 215. waren, wie dort nachgewiesen,

erhoben	2,115,935 Scudi.
ausgegeben	2,167,013 —
also *mehr ausgegeben*	51,078 —

Seit der Zeit haben sich die Ausgaben vermehrt, nicht aber die Einkünfte.

Staats - Schulden.
(1741.)

56 Millionen Scudi corr. à 10 Paoli, oder einen Spec. Thlr. die jährlich mit 1,240,000 Scudi verzinset wurden.
(*Büschings. Erdb. II. B.* 2. S. 1239.)

Die Interessen von den Schulden im Jahr 1758. betrugen 1,305,994 Scudi. Seit der Zeit bis 1781 mag die Schuldenlast etwa um 5 Millionen angewachsen seyn.
(*Schlözers St. Anz. H. 6.* S. 210.)

Krieges - Zustand.

Zu Lande.

5000 Mann
in *Rom.*

9 Compagn. zu Fuss, Schweizergarde.
2 Compagn. zu Pferde.

Ausserhalb Rom

1 Regim. Infanterie	1200
1 Regim. Corsen	1000
1 Corps leichter Reiterey	100
1 — Cuirassiers	100
Zu Bologna eine Schweizergarde	100
daselbst ein Reg. Stadtmiliz	2000
Uebrigens die Besatzungen von Castell St. Angelo, Gandolfo, Civita vechia, Ferrara, Ancona, Terni	1500

Milizioten bestehen aus blos Handwerkern und Bauren.

Die Armée kommandirt ein *Commissario dell' Arme* zu Pferde, im geistlichen Prälaten-Kleide.

(*Schlözers St. Anz.* 2. S. 224.)

Zur See.

20 Kriegesschiffe,
nemlich:
2 grosse Schiffe.
5 Galeeren.
13 Felucken.
(*de Riesch Observ. en Italie. I.* p. 248.)

100,000 Rthaler.
= 76,000 Scudi.
oder
300,000 Malthesische Thaler.
= 720,000 Franz. Livres
nach *de Borch Lettres &c.*

Der Orden stellt im Nothfall
16,000 Mann.
(*de Borch.*)

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Der Städte. Einwohner.
XV. Staat des Großherzogs von Toscana.					
Großherzogth. Toscana	440 (Büsching.) und mehrere Geographen. 290 nimmt Crome in der Größen-Karte nach der italien. Karte des Cigny an.	1,000,000 (Jagemann, Büsching) wahrscheinlich gegenwärtig bey der zugenommenen Cultur des Landes übersteigend. Darunter waren 1776. Mönche - - 5548 Nonnen - - 9349 Weltpriester - - 8355 Geistliche in allem - 24,252 Also der 40ste ein Geistlicher. Pfarrkirchen - - 2559 Bauerngüter - - 80,000 (Jagemanns Briefe über Italien I. S. 92. 104.)	2272 oder nach Crome 3276 — größere Städte		
			Florenz 43° 46′ 30″	9000	80,000
			Pisa 43° 43′ 7″	-	20,000
			Siena	-	15,000
			Livorno	-	45,000
			Prato	-	10,500
			Pistoja	-	10,000
XVI. Staat des Herzogs von Parma.					
Herzogth. Parma, Piacenza und Guastalla.	90	250,000 (Büschings W. Nachr. 1780. S. 58.)	2777 —		
			Parma 44° 44′ 50″	-	12,000
			Piacenza	-	14,000
XVII. Staat des Herzogs von Modena.					
Herzogth. Modena, Mirandola und Fürstenth. Novellara	92	320,000 (Büschings wöchentl. Nachr. 1780. S. 58.)	3477 —		
			Modena 44° 34′	-	20,000
			Reggio	-	20,000

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	Krieges - Zustand.	
Staats - Einkünfte. 3 Millionen Rthlr. oder gegen 3 Millionen Scudi. (*Jagemann.*)	*Landtruppen* 3090 Mann in 2 Regimentern. (*de Riesch &c. T. I. p.* 225.) welche Truppen zu Livorno und zur Bedeckung der Seeküsten nöthig sind; hiernächst eine kleine Schloss-garde von etwa 50 Mann. Die *Seemacht* besteht nur aus einigen Fregatten.	
1 Million Rthlr.	1500 Mann. (*de Riesch T. I. p.* 163.)	
800,000 Rthlr.	5000 Mann, mit Inbegriff 600 Cavallerie uud 60 Garde zu Pferde. (*de Riesch T. I. p.* 167.)	

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Bewohner.
XVIII. Staat d. Republ. Venedig	865	2,600,000 Geistlichkeit (1769) 45,776 Personen mit Einschluss von 15,000 Ordensleuten und 1900 griechischen Geistlichen, mit einem Vermögen von 129 Mill. Ducaten. Griechische Einwohner über 52,000	3006		
1. *Terra firma oder il Dominio Veneto* - - -	625	2,103,000 *Schlözers Br. W. H. 58. S. 245 und le Bret Vorlesungen &c Th. I. S. 333*)	3080 — *größere Städte*		
		Die Einwohner in *Venedig* werden nach ihren Beschäftigungen eingetheilt:	Venedig 45° 27' 7"	-	150,000 (*Schlözers Br. W. H. 58. S. 244.*)
		1. *In impiegni civili & arte liberali* oder *bürgerliche Aemter* und *freye Künste*; deren waren 1770 — 1005. Die Edelleute, als der herrschende Theil, sind darunter nicht mitbegriffen.	Verona	-	57,700 (*Schlözer*)
		2. *In arti di Commercio*, *Künste und Gewerbe der Handlung*; deren waren 5640.	Brescia	-	48,000
			Padua	-	40,000
			Vicenca	-	30,000
		3. *In arte di simplice industria*, *Handwerker*; deren waren 8118.	Bergamo	-	14,000
			Trevigio	-	16,000
		4 *In arte di Vittuaria*, welche sich mit *Anschaffung* und *Zubereitung* der *Lebensmittel* beschäftigen, deren waren 3146.	Bassano	-	10,000
			Udine	-	9000
		In allem 18,009.	Adria	-	6000
		(*s. das Verzeichniß in Schlözers Br W. H. 58 S. 246*)	Capo d'Istria	31 Kirchen	
			Rovigno	-	15,000 (*nach le Bret.*)
2. *Gebiet in Dalmatien und Albanien und der Venezianischen Levante*	200 40	500,000 (*Schlözer und le Bret Vorlesungen &c. Th. I. S. 332*)	2003 —		
		Dalmatien und Albanien 380,000 Seelen, unter welchen über 50,000 Griechen sind.	Zara	-	8000
			Spalatro —	-	6000
		Levante 120,000	Corfu	-	10,000
			Cefalonia	-	.
			Zante	-	.
XIX. Stadt der Republik Genua	90	400,000 Doch nimmt die Hauptstadt den fünften Theil weg. (*Büschings Erdbeschr. II. B. 2. S. 400.*)	4444 —		
		Die Insel *Capraja* besteht aus ungefähr 2000 Seelen, einen Pfarrer, einem Franziskanerkloster von 12 Individuen, einer Garnison von 60 Mann und einem Commissarius. (*Neueste Anzeige in den Ephemer. d. M. 1786. S. 250.*)	Genua 44° 25'	-	80,000
			Savona	-	-
			Finale	-	-
XX. Republik Lucca.	18	120,000 (*Büsching l. c. S. 1315.*) Dörfer - - 150	*über* 4000 *auf dem platten Lande.* —		
			Lucca	-	42,000
XXI. Republik Ragusa.	22	56,000 (*Neuester Zustand im pol. Journ. 1785. Aug. S. 784.*)	2544 Ragusa	-	8000

Digitized by Google

Finanz - Zustand.	Krieges - Zustand. Zu Lande.	Zur See.
Staats - Einkünfte. 8 Millionen Rthlr. oder fast so viel Venetian. Ducati effetivi oder d'Argento. (gemeine Schätzung.) Genauer im Jahr 1768. 8,749,417 Ducati effetivi à 8 Lire, - im Jahr 1773. 9,687,863 jede Lire zu 3 ggr. Eine ergiebige Quelle der Einkünfte ist der *Tabacks - Appalto*, welcher 1778. bis 1786. für 3,031,040 Ducaten verpachtet worden. Die *Zinsen* von den *Schulden* des Staats betrugen 1773. 1,767,994 Ducati. (*vergl. le Brets Vorlesungen &c* I. S. 298. &c. *mit Schlözers Br. W.* II. 58. S. 230.) Nach einem Placat von 1786. will die Regierung jährlich eine halbe Million von den Staatsschulden abtragen.	6000 Mann Granztruppen. 25, bis 30,000 Mann zu Kriegeszeiten, mehrentheils fremde gemiethete Truppen. Die Eifersucht macht, dass man immer fremde Generale hat, welche *Generali da Sbarco* heissen. Das ganze Kriegeswesen aber steht unter dem Senate, und unter dem Savj, daher sind immer 2 *General-Proveditori* an der Spitze der Truppen.	30 Kriegesschiffe verschiedenen Ranges. Nicht alle in vollkommnen Stande, wiewohl im Arsenal alles dazu bereit ist. Die Dalmatier sind die besten Seeleute. Die Seemacht wird fast immer nur in *Corfu* versteckt gehalten. (*nach le Bret*, S. 384.)
2 Millionen Rthlr. Die auswärts geliehenen Capitalien dieses Staats betrugen im Jahr 1780., 45 Millionen Rthlr., von denen vieles unsicher stand. (*Litter. und Völkerkunde* 1782. *St.* 3. S. 186. &c.) Die grösste Stütze der Republik und des allgemeinen Credits der Genueser ist ihre *S. Georgen - Bank*. Sie hat mehr als 10 Millionen Einkünfte und zahlt 3 pro Cent. Die Republik hat ihr in verschiedenen dringenden Nothfällen für grosse Summen einen Theil ihrer öffentlichen Einkünfte überlassen. 1751. war sie nah zum Versinken; aber mit grossen Capitalien stellte der Senat und Adel ihren Credit wieder her. (*Jagemann im D. Merkur* 1782. *II.* S. 246.)	3000 Mann regelmässige Truppen, grösstentheils Deutsche. 20,000 Mann Landmiliz. Mehrere Truppen können zu jeder Stunde aus dem Zeughause in Genua bewafnet werden.	4 Galeeren und einige bewafnete Barken.
450,000 Rthlr.	500 regelmässige Soldaten; die Republik kann aber 18,000 streitbare Männer ins Feld stellen.	—
—	160 Mann Garde und ein regulirtes Corps.	162 Schiffe von 10 bis 40 Kanonen. (1779.)

Digitized by Google

Zweyter Abſchnitt.

Beſitzungen.	*Gröſse nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*
XXII. *Das Otmaniſche Reich.* (*Niebuhr's Benennung.*)	50,000	49,000,000	980
In Europa ohne die Crimm und die Budgjak Vom 34 bis 50° Länge. — 34 — 49° Breite.	11,410 (*Crome.*)	8,000,000	702
In Aſien - -	30,000	36,000,000	1200
In Afrika, Egypten - *die unabhängigen Schutzprovinzen*	8600	5,000,000 (ungefähre gewöhnliche Schätzungen.)	581
Algier -	8900		
Tunis -	3400		
Tripolis -	4600		
Barcan -	4000		

Die *Otmanli*, wie ſich die Nation, welche wir Türken nennen, ſelbſt nennet, ſind nach *Niebuhr's* Verſicherung, als Mohammedaner gegenwärtig an der Zahl weit ſtärker, als die übrigen im Otmaniſchen Reiche befindlichen Nicht mohammedaniſchen Einwohner. — Die Regierung duldet nicht nur Chriſten und Juden, ſondern auch allerhand mohammedaniſche Sekten, wenn dieſe ſich nur in Geſchäften vor der Otmaniſchen Obrigkeit *Sunniten* nennen; im Gegenſatz der *Schiiten*, d. i. Anhänger der in Perſien herrſchenden Mohammedaniſchen Sekte.

Unter den Chriſtlichen Religionsverwandten ſind die *Griechen* am zahlreichſten, weil ſie zulezt unter das Türkiſche Joch gekommen ſind. Sie wohnen vornehmlich in den Europäiſchen Provinzen und auf den Inſeln im Archipel, unter denen ſich die *Mainotten* auf Morea an kriegeriſchen Muth und Widerſetzlichkeit auszeichnen. Griechiſche Kauf- und Handwerksleute leben in allen Städten des Otmaniſchen Reichs zerſtreut. Dieſe Nation hat den Vorzug vor ihren Chriſtlichen Mitunterthanen, daſs ſie noch zu Ehrenſtellen gelangen kann. So ſind die Fürſten der Moldau und Walachey, der Dolmetſcher bey der Pforte, die meiſten Leibärzte der Paſcha's, Griechen. Unter ihren vier Patriarchen zu Conſtantinopel, Cáhira, zu Damask und zu Jeruſalem, iſt der zu Conſtantinopel als das Oberhaupt der ganzen Nation anzuſehen. In der *Aſiatiſchen* Türkey ſind unter der Chriſtlichen Nation, die *Armeniſchen* Chriſten die zahlreichſten. Sie theilen ſich in die *Kopten*, *Syrer* oder *Jacobiten*, *Neſtorianer* und *Maroniten*; jede dieſer Nation hat ebenfalls ihren Patriarchen.

Nächſtdem folgen die *Juden*, deren Anzahl in den Türkiſchen Städten, wo ſie auch Handwerker treiben können, ſehr groſs iſt. Unter ihnen ſind wiederum die ſogenannten *Talmudiſten* oder Phariſäer die zahlreichſten. Sie alle ſtehen unter den *Cachân Bâſchi* zu Conſtantinopel, deſſen Macht über ſeine Religionsverwandte faſt noch mehr ſagen will, als die der Patriarchen über die ihrigen.

Tſchingane oder Zigeuner findet man ſowohl in den Europäiſchen als Aſiatiſchen Provinzen. Sie richten ſich nach der herrſchenden Religion der Provinz, worin ſie wohnen.

(ſ. *Niebuhr im D. Muſ.* 1784. *B.* 2. S. 1 — 23.)

Digitized by Google

OTMANISCHES REICH.

Finanz - Zustand.

Staats - Einkünfte.

30 Millionen Rthaler.

oder

89,955 Beutel à 500 Piaster gegen 45 Millionen Piaster = so viel Kaisergulden. (1776.)

(*s. die specielle Nachweisung in Schlözers Br. IV.* 32. S. 127.)

Nach Businello, Venetian. Gesandschafts-Secret. zu Constantinopel, in Stövers &c. Beschreibung des Otmanischen Reichs 1784. S. 202. nur

20 Millionen Piaster,

welche bloss von der ordinairen Staatskasse gelten.

Von diesen Einkünften werden die Ausgaben für die Miliz, öffentliche Gebaude, Flotte und überhaupt alle Staatsausgaben bestritten. Aber diese Staatskasse, oder *Miri*, die unter dem Schatzmeister, *Tefterdar*, steht, ist gemeiniglich in schlechten Umständen.

Davon ist die Charoulle des Kaisers, oder die *Kaiserkasse* (*Chasna*) ganz verschieden, und ungemein reich, wiewohl die Vorstellungen von angefüllten Sälen und unendlichen Schatzen, übertrieben sind. Die festbestimmten Einkünfte dieser Casse sind: von Cahira jährlich 600,000 Piaster, der Tribut und die Geschenke aus der Walachey und der Moldau. Weit grösser sind aber öfters die zufälligen Einkünfte der Sultanskasse, welche von Einziehung der Güter der gefallnen Grossen, von Veränderungen der Aemter, und von Erbschaften kommen, da der Grossherr in sehr vielen Fällen der Erbe des Vermögens seiner Unterthanen ist.

Sonst müssen alle *unmohammedanische* Unterthanen dem Grossherrn jährlich ein gewisses *Charatsch* oder *Kopfgeld* entrichten, wofür sie freyen Aufenthalt und ungestörten Schutz geniessen *sollen*. Dieses Charatsch wird von den Pascha's und Obrigkeiten nach Verschiedenheit des Vermögens und der Religion bestimmt, und beträgt jährlich auf den Kopf nicht mehr als 2 bis 5, höchstens 9 Rthlr. Die Römischkatholischen und Juden müssen indess immer eine kleine Summe mehr erlegen, als die Griechen und Armenier, und besonders schont man in diesem Stück die Geistlichkeit am wenigsten. Die *Franken*, so heissen alle Abendländische Christen, welche unter dem Schutz eines Gesandten, Residenten oder Consuls stehen, sind für sich selbst und ihre Bedienten, wenn leztere auch geborne Unterthanen des Sultans sind, vom *Kopfgelde frey*.

(*vergl. Stövers Beschr.* S. 194 — 218.)

Krieges - Zustand.

Zu Lande.

150,000 Mann.

Die stärkste Türkische Armée kann höchstens auf 200,000 Mann gerechnet werden, mit Inbegriff der Tatarn.

Infanterie.

1. Eigentliche Janitscharen, welche zu Felde gehen können	22,000
2. Egyptische Janitscharen	3000
3. Gränzsoldaten zur Verstärkung der Janitscharen	10,000
4. Ordentliche Artilleristen	6000
5. Granz Artilleristen	4000
	45,000

Cavallerie.

1. Spahis	20,000
2. Provinzial Spahis (Timarioten.)	75,000
3. Gränzreuter	10,000
	105,000

(*Büschings wöchentl. Nachr.* 5. *J.* St 18.

Zur Besatzung von Constantinopel und in den Provinzen werden noch 120,000 Mann gerechnet. Sonst haben die Türken eine zahlreiche *Artillerie*, und im ersten Feldzuge wohl 400 bis 500 Kanonen.

(*vergl. den Etat present des forces Turques sur terre* 1774. *in Büschings Mag. II. Th.* S. 335 — 356. *und Stövers Beschr.* S. 218 — 245.)

Zur See.

60 Kriegesschiffe.

Doch kann die Pforte im Fall der Noth in See schicken:

40 Schiffe jedes zu 800 Mann, oder 32,000 Leventi (Seetruppen, meistens junge Griechen.)

20 Caravellen, jede zu 300 Mann oder 6000 Leventi.

40 Galeeren, jede zu 150 Mann, 6000 Leventi.

100 Galioten, jede zu 60 Mann oder 6000 Leventi.

In allem 200 Kriegesschiffe und 50,000 Leventi.

Ausserdem zieht die Pforte im Kriege 10 Schiffe aus der *Barbarey*, neml ch aus Algier 4, Tunis 3, und Tripoli 3. Cahira schickt dagegen gewöhnl. 24 Schiffe, wovon die mehresten 50 Kanonen führen, und mit 600 Seesoldaten bemannt sind.

(*vergl. Stövers Beschreibung &c.* S. 237.)

Die Türkische Flotte, welche die Russen unter dem Admiral Spiritof den 5. und 6. Jul 1770. in dem Kanal von *Scio* verbrannten, bestand aus 15 Kriegesschiffen, 3 Schebecken und 8 Halbgaleeren.

Mehrentheils sind die Schiffe schlecht bemannt, noch schlechter bedient, und die Kanonen von ungleichen Caliber.

1786 bestand die Flotte aus 30 Linienschiffen, die nach dem Plan des Capitain Pascha vermehrter werden sollten.

Digitized by Google

Zweyter Abschnitt.

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
Insonderheit: **Otmanisches Reich in Europa.**					
I. *Die dem Reich unmittelbar unterworfene Länder.*					
1. *Die Statthalterschaft Rum-Ili.* (*Romania, Thracien.*)	1680	. .	*größere Städte* —		
			Constantinopel 40° 1'	80,000	1,000,000 worunter etw. 200,000 *Griechen*, 40,000 *Armenier*, 60,000 *Juden* und der Ueberrest *Türken* sind (*vergl. Büschings Erdb. I. Th. 2. B. S. 1760. mit Stövers Beschreib. &c. 1784. S. 43.*)
			Adrianopel	-	80,000
2. *Bulgar-Ili* (*Bulgarien.*)	1740	. .			
			Sophia	-	70,000
			Silistria	-	60,000
			Widdin	-	-
Das alte Griechenland. Die fünf folgende Länder:	2580	. .			
3. *Makdonia* (*Macedonien.*)			Solonichi (*Thessalonica.*)	-	40,000 (*Beyträge zur Völker- u. Länderkunde von Forster und Sprengel. 2. Th. S. 207.*)
4. *Albanien* - - (*Das alte griechische Illyrien und Epirus.*)	.	. .	Scutari	-	-
			Durazzo	-	-
			Appollonia	-	-
5. *Janiah* (*Thessalien.*) -	.	. .	Larissa	-	-
6. *Livadien* (*das alte eigentliche Griechenland, Hellas.*)	.	. .	Livadia	-	-
			Lepanto	-	-
			Athiniah (*Athen.*)	-	6000
7. *Mora Vilaieti* - - (*Morea; vor Alters bestand diese Halbinsel aus den kleinen Königreichen Sicyon, Argos, Corinth, dem eigentlichen Achaja, Arcadia und Laconia.*)	616	. .	Modon (*Methone.*)	-	-
			Napoli di Romania	-	-
			Corinth *jezt dorfmäßig.*	-	-
			Misitra (*Sparta*)	-	-
—					
8. *Statthalterschaft Servien oder Belgrad* - -	1000	. .	Belgrad	-	-
9. *Ein Theil von Croatien*	200	. .	Wihitz	-	-

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte. Häuser.	Der Städte. Einwohner.
10. *Ein Theil von Dalmatien*	250	- -	Scardona	-	-
11. *Bosnien* - -	460	- - Städte - - - 23 Marktflecken - - 44 Große und kleine Festungen 24 Kathol. Klöster - - 5 Griechische Klöster - 20 Schlösser - - 19 Bergwerke - - 7 (*Ungar. Magazin* 1781.)	Bosna Saraj	-	-
12. *Candia (olim Creta)* -	325	- -	Candia	-	-
II. *Zinsbare unter dem otmanischen Schutze stehende Länder*					
1. *Bessarabien* - -	-	- -	Akkiermann oder Bialogrod Kilianova Ismail Oczakow	- - - -	- - - -
2. *Die Walachey* -	1250	gegen 500,000 (*Sulzers Beschr. des transalp. Daciens* 1781. *zu vergl. mit pol. Journ.* 1783. S. 1037.) *Einkünfte* des Hospodars, oder eigentlich, wie der Hospodar von der Moldau, *Pächters* des Landes, 3 Mill. Türk. Piaster oder Löwenthaler; das ist, eben so viel Kaisergulden. Die Salzbergwerke tragen 700,000 Piaster bey. Jährlich werden 40,000 Stück Pferde, und eben so viel Ochsen, Büffel und Schweine von Fremden ausser Land geführt. (*Beobachtungen eines Reisenden in der Bibl. für Denker &c.* 3. *B* 6 *St. &c.* S. 542) Die Pforte zieht einen Tribut von nur 400,000 Fl., allein der Aufwand am Hofe und im Serail ist desto größer.	400 — Bukarescht 44° 26′ 45″ Tergovisto	- mit 300 Kirchen und 80 Mönchsklöstern. (S. *Schreiben im pol. Journ.* 1783. S. 1038.) -	60,000 -
3. *Die Moldau ohne die Bukowina*	1300	250,000 Städte einige - - 30 Klöster über - - 200 Die *Einkünfte* des Fürsten will man noch auf 1,500,000 Piaster schätzen; andere setzen sie sehr herab, und glauben kaum an 600,000 Rthlr. Doch sind die Salzberge einer Gesellschaft Kaufleute jezt für 250 Beutel in Pacht gegeben. Ueberhaupt bestimmt der Geiz der Otmanen die Einkünfte des Staats; denn ausser den jährlichen Tribut von 65,000 Rthlr. betragen die Geschenke oft über 300,000 Löwenthaler, welche das Land aufbringen muss. (*Büschings Erdb. I. B.* 2. S. 1841. *mit Sulzer l. c. und den Beobachtungen eines Reisenden in der Bibl. für Denker &c,* 3. *B.* 6. *St.* S. 142.)	192 — Jassy oder Jasch Bender Galliatsch *wo jederzeit 30 bis 40 Schiffe vor Anker liegen, und wegen der ausserordentlichen Wohlfeilheit des hiesigen Schiffbaues bis 30 Schiffe zubereitet werden.*	2000 - -	(*Sulzer.*) - -

Digitized by Google

XXIII. NORDAMERIKANISCHER

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf 1 ine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Einwohner.*
Anhang. XXIII. *Staat der 13 Vereinigten Provinzen in Nord-Amerika* - -	40-45000				
nemlich:					
1. *Das innerhalb den Gränzen belegene Land* - -	25,470	2,383,300 steuerbare Einwohner. (1783 bekannt gemachte *Liste des Congreß. und Sprengels. Beschreibung der 13 vereinigten Provinzen in Nordamerika* 1784.)	95		
2. *Der ansehnliche Theil von Canada südwärts der grossen Seen*	18,000 (*Sprengel*)	Im Jahr 1752. zählte man 1,051,000 Einwohner.			
— Die von Neuhampshire bis Georgien ununterbrochen fortlaufende *Küste* enthält 360 Deutsche Meilen, und hat landeinwärts bis auf 40, und an andern Orten bis auf 60 Meilen einen ebenen flachen Boden. In den nördlichen Provinzen ist das Nordamerikanische Gebiet, vom Ufer des Meeres an, queer *landeinwärts*, von Osten nach Westen hin, über 520 Meilen, das ist, so weit als von Lissabon bis Riga, *ausgedehnt*.	Aecker $\frac{3}{12}$ Holzungen $\frac{6}{12}$ Wiesen $\frac{1}{12}$ Sümpfe $\frac{2}{12}$ (*v. Wangenheim über die Nordamerikanischen Hölzer.* 1783.)	*Franklin* rechnet, dass sich die Zahl der Einwohner in diesem Lande alle 25 Jahr verdoppele.			
Insbesondere: **Neu - England.** 41° bis 43° 50′ N. Br. 69° — 73° W. L. besteht aus den vier erstern Provinzen:					
1. *Neuhampshire* - - landeinwärts viele Wüsten, und in Norden die weissen Gebirge.	1560	82,000 weisse Einwohner, ohne die Negersklaven, welche in manchen Provinzen beynahe die Hälfte der Einwohner ausmachen. (*nach Sprengel, wie oben.*) Im Jahr 1752. — 30,000	147 — *grössere Städte*		
			Portsmouth	700	-
2. *Massachusetsbay* - ohne die beyden größtentheils von Quäkern bewohnten Inseln, *Nantucket* und *Marthas Weinberg*, und die ausserhalb diesem Gebiet liegende Provinzen *Main* und *Sagadahoc*.	460	350,000 weisse Einwohner nach den neuesten Zahlungslisten. Im Jahr 1752. — 220,000	760 —		
			Boston 42° 25′	3500	über 25,000
			Cambridge	-	-
			Falmouth	-	-
			Penobscot	-	-
3. *Rhode-Island* - -	80	50,400 Im Jahr 1752. — 35,000	630 —		
			Newport	1000	7000
			Providence	-	-
			Bristol	-	-

Digitized by Google

Finanz - Zustand.

Staats - Einkünfte

sind *nicht bekannt.*

Im Jahr 1781. sollten von allen 13 Staaten gemeinschaftlich 8 Millionen Amerikan. Dollars (jeder 1 Rthlr. Münze) zusammengebracht werden. Dazu wurden folgende Summen auf jede Provinz nach dem Werth der darin angebauten Ländereyen vertheilt. Auf

Virginien	1,307,594 D.
Massachusets	1,307,496 .
Pensilvanien	1,120,794 .
Maryland	933,996 .
Connecticut	727,196 .
Neu - Jersey	705,979 .
Nord Carolina	622,677 .
Süd - Carolina	373,598 .
Neu - York	373,598 .
Rhode - Island	216,684 .
Neuhampshire	173,398 .
Delawar	112,085 .
Georgien	24,905 .
	8,000,000 D.

Staats - Schulden.

42,591,861 Piaster oder harte Thaler,

zu deren Abtragung 1784. noch keine sichere Anstalten gemacht waren.

(*pol. Journ.* 1785. S. 103.)

Nach einer Englischen Berechnung die für sehr zuverläsig ausgegeben wurde, beliefen sich die *Staatsschulden am Schluß des Krieges,*

Die auswärtigen Schulden:

An Frankreich - Liv. 38 Mill. macht den Dollar zu 5 Liv. 8 Sous	7,037,037 Dollar.
An Holland	671,200 -
An Interessen für 1 Jahr zu 4 p. Cent	26,848 -
An Spanien	150,000 -
Summe der auswärtigen Schulden	7,885,085 Dollar.

Einheimische Schulden:

Als nicht bezahlte Zinsen, Rückstände an Sold für die Truppen, Anlehn der Finanzkammer von Particularen Einwohnern - - 34,115,29[illegible] D.

Total aller Schulden 42,000,375 D.

Wovon 3,415,955 Dollars Interessen bezahlt werden mußten.

(*pol. Journal.* 1783. S. 535.)

(*vergl. auch pol. Journ.* 1785. *Aug.* S. 795.)

wo die jährlichen Interessen auf 2,565,444 Thaler angegeben werden.

Krieges - Zustand.

Zu Lande.

(1781.)

32,580 Mann

nemlich:

Infant. 49 Reg. jedes 9 Comp. zu 46 Köpfe	28,224
Artillerie 4 Reg. jedes 9 Comp. zu 65 Köpfe	2340
Arbeiter 1 Reg. zu 8 Comp. jede 60 Mann	480
Cavallerie 4 Reg. jedes 6 Esqu. zu 64 Köpfe	1536

(*Nach Englischen Berechnungen.*)

Andere Nachrichten (*pol. Journ.* 1783. *Junius.* S. 538.) versicherten, daß die *regulairen Truppen* sich nur auf

4800 Mann zu Fuße, und

2600 Mann zu Pferde

bey dem *Friedensschlusse* belaufen haben. Indessen erstreckt sich die Zahl aller *Enrollirter Milie* auf 70,000 Mann, die auf den ersten Wink Dienste thun können, und nur alsdann, wenn sie wirklich dienen, besoldet werden.

Zur See.

Nach dem Frieden beschloss man

20 Kriegesschiffe

zu bauen, unter welchen 4 von 74 Kanonen, 3 von 50, 6 von 44 und die übrigen Fregatten seyn sollen. Jede Provinz soll mit einer Taxe belegt werden, um die Kosten des Baues zu bestreiten. Materialien zum Schiffsbau sind im Lande überflüßig vorhanden.

(*pol. Journ* 1783. *Junius* S. 558.)

Digitized by Google

Besitzungen.	*Größe nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.* — *Bewohnungen.*	*Einwohner auf Eine Q. Meile.*	*Der Städte.* *Häuser.*	*Bewohner.*
4. *Connecticut* - - Zwischen dem 41 und 42 Gr. N. Br. - - 72 und 73° 50′ L. Man glaubt, daſs Connecticut 5,000,000 Morgen Land umfasse, wovon die Flüsse, Bäche, Teiche und Heerstrassen die Hälfte betragen. Auf jede Person kann man 6½ Morgen rechnen.	246	200,000 Im Jahr 1774. waren bereits Weisse - 191,392 Neger - 6464 Indier - 1363 (s. *den Neuesten Zustand von Connecticut in den Beyträgen zur Völker- und Länderkunde von Förster und Sprengel. Th. II. S. 147. f.*) Im Jahr 1752. 100,000 Weisse.	813 — *größere Städte*		
			Neuhafen	200	1300 (1774.)
			Neu-London	-	-
			Hartford	-	-
5. *Neu-York* - - nebst der Insel *Long-Island* und dem Lande *Vermont.* 40½° bis 45° N. Br. ist noch lange nicht die Hälfte angebauet; hingegen ist Long-Island wohl bevölkert, und hat das Ansehn eines fruchtbaren Gartens.	2463	206,000 Im Jahr 1752. 100,000 — In den verschiedenen Townships des Landes *Vermont* wohnten 1769. schon 30,000 Seelen.	83 —		
			Neu York 40° 43′	4000	16,000 (1776. *vor dem Brande. Leiste Beschreibung* — 1778. S. 277.)
			Albany	-	5500
			Saratoga	-	-
			Stillwater	-	-
			Oswego	-	-
			Fort Ontario	-	-
			Bennington *die Hauptstadt von Vermont.*	-	-
6. *Neu-Jersey* - - 39° — 40° 40′ Br. überall angebauet; doch nicht so wohlhabend wie Neu-York.	317	130,000 1768. zählte man 140,000 Einwohner.	410 —		
			Porth-Amboy	100	-
			Elisabethtown	300	-
			Trenton	100	-
			Burlingtown	-	-
			Neu-Brunswic	-	-
			Salem	-	-
7. *Pensilvanien* - - 39° bis 42° N. Br. 74° — 78° W. L. bis auf zwey Graffschaften gut angebauet.	2148	320,000 Im Jahr 1752. — 250,000.	244 —		
			Philadelphia 39° 56′	5000	35,000
			Lancaster	500	-
			Germantown	400	-
			Oxford	-	-
			Reading	-	-
			Chester	-	-
			Chichester	-	-
8. *Das Land Delawar* -	- Die kleinste Provinz.	35,000	- —		
			Newcastle	240	-
			Wilmington	260	-
			Dover	100	-
			Leviston	100	-

Digitized by Google

Besitzungen.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl. — Bewohnungen.	Einwohner auf Eine Q. Meile.	Der Städte Häuser.	Einwohner.
9. *Maryland* - - 38° bis 39° 44′ N. Br. 75° — 80° — W. L. Die begütertste und am besten angebauete Provinz.	517	220,700 (1783.) Ohne die Negersklaven, die man 1768. auf 80,000 schätzt. Im Jahr 1752. 85,000 Weiße.	427 — *größere Städte*		
			Annapolis 39° 4′	150	-
			Baltimore	-	12,000
			Sommerset	-	-
10. *Virginien* - - 36° bis 39½ N. Br. 77° — 81 W. L. hat mit Maryland gleiches Clima und Landesbeschaffenheit.	5300	400,000 und 130,000 Neger.	75 —		
			Williamsburg 37° 7′	200	1200
			Jamestown	120	-
			Yorktown	-	-
11. *Nord-Carolina* - Ganz Carolina 32° bis 36° 31′ N. Br. 76° — 80° — W. L. Die nordwärts gelegenen Grafschaften sind die bewohntesten; denn die südlichen längs der Seeküste bestehen aus einer flachen, morastigen Ebene.	1760	200,000 und 40,000 Neger. Im Jahr 1752. 45,000 Weiße.	113 —		
			Wilmington 34° 10′	-	-
			Brunswic	-	-
			Bathtown	-	-
			New Bern	-	-
12. *Süd-Carolina* - - Sehr flachen Boden.	1160	170,000 Außerdem zahlreiche Neger, die man 1768 auf 100,000 schätzte. Im Jahr 1752. 30,000 Weiße.	146 —		
			Charlestown 32° 47′	1200	11,000
			Beaufort	40	-
			Georgetown	35	-
			Puresburg	-	-
			Neu Bourdeaux	-	-
			Dorchester	-	-
			Camden	-	-
13. *Georgien* - - 30° 38′ bis 33° 45 N. Br. 80° — — 83° — W. L. Diese Provinz maßt sich ein weit größeres Gebiet an, das auf 3400 Q. Meilen beträgt; allein die benachbarten wilden Nationen räumen den Einwohnern davon nur etwa 936 Q. Meilen ein.	936	25,000 ohne 8000 Negersklaven. Im Jahr 1752. 6000 Weiße.	27 —		
			Savannah 32° 3′	600	-
			Augusta	-	-
			Ebenezer	-	-
		— Man vergleiche mit dieser Darstellung *Sprengels Geschichte der Europäer in Nordamerika. I. Th.* S. 65. – 122. Doch sind die Angaben in der oben angezeigten neuen Beschreibung &c. mehr rectificirt.			

Digitized by Google

Geburts- Sterbe- und Ehe-Liste der vornehmsten

Zweyter Abschnitt.

Namen der Städte.	1780			1781			1782		
	Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.
Aalborg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Åbo	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altona	687	656	144	639	626	163	639	694	159
Amsterdam	4573 in den Reform. u. Luther Gemeinden.	10,536	2968	4641	10,889	.	4318	8445	2674 (302 Lutheraner.)
Anspach	.	.	.	357	318	.	.	.	.
Augsburg	1022	1081	313	1091 (695 Kath. 396 Evang.)	1248 (728 Kath. 520 Evang.)	312 (199 Kath. 113 Evang.)	1090 (697 Kath. 393 Evang.)	1338 (895 Kath. 493 Evang.)	299 (178 Kath. 121 Evang.)
Basel	381	325	61	.	.	.	.	.	.
Bergen in Norwegen	438	424	124	.	.	.	.	.	.
Berlin	5256	4661	1030	4852	4527	.	4875	4704	.
Bern	346	319	.	.	.	.	.	.	.
Bonn	.	.	.	282	237	83	.	.	.
Braunschweig	.	.	.	772	846	.	710	832	.
Briel	117	121	38	.	.	.	141	224	42
Bützow	.	.	.	.	.	.	114	97	34
Carlscrona	.	.	.	.	.	.	421	577	.
Carthagena	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cassel	750	514	.	755	572	.	741	573	178
Christiania in Norwegen	207	484	72	.	.	.	.	.	.
Coburg	.	.	.	165	164	27	156	164	40
Cotbus	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chemnitz	514	.	80	480	.	105	505	.	71

Digitized by Google

1783			1784			1785		
Geborne.	Gestorbene.	Getraute Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getraute Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getraute Paar.
.	.	.	143	194	51	.	.	.
.	.	.	290	224	.	.	.	.
620	754	158	660	708	173	645	766	204
4941	9144	3598	4884	10,301	3759	5524	7108	1154
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1078	1244	318	.	.	.	1150 (734 Kath. 416 Evang.)	1425	307
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
4758 worunter 422 Unehl. also 1 zu 11	5129	.	4686 385 Unehl	4904	.	4952 worunter 471 Unehl. die sich also	wie 1 zu 10½	865 verhielten.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
773 Unehl. 101	998	.	775 Unehl 100	722	238	832 105 Unehl.	775	273
158	187	48	118	152	27	129	113	31
125	111	31	117	106	28	96	118	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1371	505	432	.	.	.	.	.	.
680	834	169	.	.	.	754	570	185
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
259	.	.	.	.	.	.	.	.
532	.	94	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Geburts- Sterbe- und Ehe-Liste der vornehmsten

Zweyter Abschnitt.

Namen der Städte.	1780			1781			1782		
	Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.
Danzig - -	1605	1614	459	1641	1750	.	.	.	.
Darmstadt -	320	174	.	.	.	.	.	.	.
Dömitz - -	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dortrecht -	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dresden - -	1651	1621	410	1601	1640	411	1655	1704	590
Düsseldorf -	325	228	108	.	.	.	.	.	.
Mittel-Jahr von 1770. bis 1780. -	287	303	87	.	.	.	.	.	.
Eisleben - -	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Elberfeld (Mittel-Jahr.)	529	428	141	.	.	.	.	.	.
Erlangen - -	311	252	.	.	.	.	.	.	.
Erfurt - -	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden - -	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Florenz -	3263	.	.	3344	.	.	3567	.	.
Frankfurt am Mayn	852	1025	151	910	1013	.	876	1253	199
Frankfurt an der Oder	.	.	.	.	.	.	269	267	.
Freyberg in Sachsen	409	372	.	412	354	.	.	.	.
St. Gallen -	170	166	59	.	.	.	.	.	.
Genf - -	.	875	.	.	744	.	.	902	.
Gotha -	346	253	123	327	290	.	350	304	80
Gothenburg -	.	.	.	590	632	.	432	523	.
Göttingen - -	348	.	.	358	.	.	339	.	.
Grätz und dessen Gebiet	.	1554	.	.	.	.	.	1317	.
Gröningen -	501	1017	229	1516	1534	.	.	.	.
Güstrow - -	.	.	.	.	.	.	197	181	52
Greifswalde -	.	.	.	131	125	.	.	.	.

Digitized by Google

1783			1784			1785		
Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.
1409	1837	355	1218	1683	.	1304	1633	419
302	504	93	.	.	.	.	. .	.
.	.	.	.	.	.	132	109	.
434	609	.	.	800	.	641	753	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	388	206	126
.	.	.	.	.	.	.	.	.
182	197	39	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
514	497	132	.	.	.	.	.	.
.	.	.	268	289	.	.	.	.
3288	.	.	3563	.	.	.	.	.
858	1148	177	871	1274	198	824 worunter 58 Unehl.	1202	183
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
673	841	.	703 (54 Unehl.)	831	.	.	.	.
322	365	82	337	321	88	306	323	89
449	553	132	.	.	.	.	.	.
349	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1360	.
551	1163	360	532	948	328	.	.	.
197	184	43	.	.	.	183	223	44
.	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Geburts- Sterbe- und Ehe-Liſte der vornehmſten

Namen der Städte.	1780			1781			1782		
	Geborne.	Geſtorbene.	Getraucte Paar.	Geborne.	Geſtorbene.	Getraucte Paar.	Geborne.	Geſtorbene	Getraucte Paar.
Haag - -	.	.	.	1296	.	.	.	.	.
Haarlem -	603	1436	.	537	1608	.	530	1468	.
Halberſtadt -	353	344	.	.	.	.	.	.	.
Halle - -	.	.	.	.	.	.	521	560	.
Hamburg (ohne Reform. Katholiken und Juden.)	2680	2767	.	2636	2773	936	2687	2691	920
Hanau - -	412	365	.	409	304	.	403	344	96
Helſingör -	77	115	35	.	.	.	89	218	42
Herzogenbuſch -	489	502	.	.	.	.	.	.	.
Hermannſtadt -	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jena - -	.	.	.	235	263	39	250	197	39
Inſpruck -	.	.	.	267	216	80	.	.	.
Kaufbeuern -	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Königsberg in Preuſſen	2420	1880	.	1885	2093	322	1992	2182	629
Kopenhagen -	3035	2673	.	2985	3741	.	2822	4244	1000
Lauſanne -	248	256	95	.	.	.	.	.	.
Leiden - -	1107	1117	254	1032	1639	.	898	1448	267
Leipzig -	833	1021	346	910	1131	260	922	1495 (Blattern.)	263
Leuwarden -	311	.	178	.	.	.	.	.	.
Liverpool -	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Linz - -	.	.	.	.	.	.	.	.	.
London -	16,633	20,517	.	17,176	20,709	.	17,101	17,918	.
Lucern - -	135	87	.	.	.	.	.	.	.
Ludwigsburg -	.	.	.	.	.	.	210	179	.
Ludwigsluſt -	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lubeck - -	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Europäischen Städte in den Jahren 1780 bis 1785.

1783			1784			1785		
Geborne.	Gestorbene.	Getraute Paar.	Geborne.	Gestorbene	Getraute Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getraute Paar.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
731	677	.	726	834	246	797	658	.
.	.	.	297	315	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
2670 284 Unehl.	2892	.	2683 214 Unehl.	3483	.	2[illegible]03 312 Unehl.	3127	951
380	472	85	417	377	51	381	331	96
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
335 Evang. 229	337 (263)	115 (71)	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	287	452	68	332	401	74
.	.	.	155 worunter Protest. 180	182 (89)	55 (25)	.	.	.
2112	1955	655	2108	1918	686	2141	22[illegible]1	.
3035	3917	1323	3224	3004	1078	3191	3762	1053
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1038	1189	338	917	1099	301	1058	912	.
899	1110	323	839 Unehl. 145	1125	260	.	.	.
290	.	180	.	.	.	.	.	.
.	.	.	2001	1470	826	.	.	.
.	.	.	.	.	.	752	945	255
17,091	19,029	.	17,179	17,828	.	17,919	18,919	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	171	174	37
100	92	19	97	43	24	96	56	21
712	791	272	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Namen der Städte.	1780			1781			1782		
	Geborne.	Gestorbene.	Getraute Paar	Geborne.	Gestorbene.	Getraute Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getraute Paar.
Maasluis	190	183	.	.	.	.	.	.	.
Madrid	.	.	.	4842	4365 ohne Kind. i. Klöstern.	1599	4717	4374	1515
Magdeburg	.	.	.	.	.	.	790	767	184
Malaga	1687	1553	406	.	.	.	.	.	.
Manheim	.	.	.	743	1064	149	695	962	179
Mayland	.	.	.	.	.	.	.	6714	.
Meinungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Merseburg	181	231	45	.	.	.	.	.	.
Middelburg	.	888	.	724	804	.	810	761	.
Mietau	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Montpellier	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mühlhausen i. d. Schweiz	252	252	41	.	.	.	.	.	.
München mit d. Vorstädten	1357	1437	.	1507	1613	.	.	.	.
richtiger ohne d. Vorstädte nach Nicolai Reisen VI S. 560.	1104	1237	.	1156	1319	.	1078	1452	.
Nantes	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neapel	8220	9466	.	.	.	.	.	.	.
Norrköping	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nürnberg	928	953	301	.	.	.	.	.	.
Odensee	192	192	51	.	.	.	.	.	.
Paris	*) 19,617	21,076	.	20,232 (5608 Fin-	20,180 delkinder.)	4970	19,387 (5444 Fin-	18,953 delkinder.)	4878
Parchim	.	.	.	.	.	.	112	90	29
Pesth	.	.	.	.	.	.	799	953	.
Petersburg	5909	4139	.	5540	4873	1207	.	.	.
Prag	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Preßburg	.	.	.	.	.	.	1300 worunter Evang. 255)	1481 (249)	322 (62)

*) Hieraus läßt sich nicht sicher schließen, daß Paris volkreicher als London sey, weil von letzterer Stadt die Listen der Gebornen u. Gestorbenen nicht so vollständig sind als von Paris.

Digitized by Google

1783			1784			1785		
Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.
164	151	.	.	.	.	.	.	.
4686	3664	1533	5531 (839 Findel-verschiede-	3561 kinder ohne ner Hospi-	1680 die Todten täler.)	4200 (ohne 853 Findelk.)	4019	1507
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
657	1325	178	584	503	146	634	833	197
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.		.	.	.	.	151	107	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.
729	998	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	698	668	169
1146	1506	259	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1203	1349	312
1303 im Durch-	1102 schnitt	308 stirbt der 29 Mensch.	.	.	.	.	.	.
2858	4518	866	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
231	382	96	.	.	.	.	.	.
900 (im Durch-	950 schnitt.)	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
19,688 (5715 Fin-	20,010 delkinder.)	5213	19,554 (56 9 Findelkinder.)	21,778	.	19,855 (mit 5918 Findelk.)	20,365 (115 Klostergebäude.)	5234
125	121	26	123	94	25	117	112	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.
6156	4957	1411	6052	5244	1367	6109	5762	1472
.	.	.	.	.	.	5890	5558	1252
.	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Zweyter Abschnitt.

Namen der Städte.	1780			1781			1782		
	Geborne.	Gestorbene.	Getraute Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getraute Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getraute Paar.
Regensburg	715	707	210	685	669	228	.	.	.
Rom	5221	7096	.	5959	10,223	.	5132	6374	.
Rotterdam	1664	1730	.	1679	2062	.	1674	1594	620
Rostock	.	.	.	.	.	.	290	207	88
Schweidnitz	340	254	71	.	.	.	.	.	.
Schwerin	.	.	.	.	.	.	277	227	82
Soest mit der Börde	471	331	128	503	433	106	452	342	122
Stargard	.	.	.	.	.	.	200	162	.
Stettin	.	.	.	.	.	.	402	353	139
Stralsund	.	.	.	291	271	.	.	.	.
Strasburg	.	.	.	1552	1513	410	1691	1799	364
Stockholm	.	.	.	1949 Unehl. 275	3147	708	1807 Unehl. 297	3084	531
Stuttgard	711	701	146	775	581	157	692	735	143
Neu-Strelitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ulm	482	519	.	.	.	.	.	.	.
Utrecht	1141	877	.	1174	873	.	1155	847	337
Venedig	.	.	.	5200	5796	.	.	.	.
Warschau	3754	4151	.	3838 (Evang. 236	4429 281)	911	3734	3011	799
Wetzlar	162	139	.	.	.	.	.	.	.
Wien	8573	9466	1808	8271	11,641	1805	9392	10,974	2178
Wismar	182	296	51	188	168	54	158	197	64
Wittenberg	229	151	.	.	.	.	.	.	.
Zürch	385	530	93	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

1783			1784			1785		
Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.	Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.
.	.	.	.	.	.	712	663	185
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1792	1797	626	1711	1748	646	1955	1816	622
301	220	97	344	255	106	327	321	88
.	.	.	.	.	.	.	.	.
258	325	68	268	331	69	252	270	84
480	453	102	.	.	.	.	.	.
.	.	.	184	198	60	.	.	.
.	.	.	454	426	107	.	.	.
275	242	73	.	.	.	.	.	.
1552	1848	376	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
676	900	.	710 *Unehl.* 34	623	325	680 *Unehl.* 41	697	145
83	80	20	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1279	866	271	.	.		1216	774	276
5007	7088	.	5499	6158	.	.	.	.
3565 *Evang.* 208	4684 274)	620	3783	3646	837	3403 *Evang.* 198	2633	949 *Evang.* 51
.	.	.	.	.	.	.	.	.
9230 340 *Todtgeborne.*	11,093	2332	9181	12,371	2372	9653	11,603	2488
168	166	54	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Nachtrag.

Namen der Städte.	1785		
	Geborne.	Gestorbene.	Getrauete Paar.
Breslau - - -	1697 darunter 1256 *Evangel.* 346 *Kathol.* 30 *Reform.* 65 *Jüdische.*	1504 darunter 1091 *Evangel.* 332 *Kathol.* 19 *Reform.* 62 *Jüdische.*	373 darunter 272 *Evangel.* 75 *Kathol.* 7 *Reform.* 19 *Jüdische.*

Digitized by Google

DRITTER ABSCHNITT.

RECAPITULATION DES FLÄCHENRAUMS
UND DER
BEVÖLKERUNG
SÄMMTLICHER
EUROPÄISCHEN STAATEN,
NEBST IHREN
BEVÖLKERUNGSSTUFEN.



Digitized by Google

1. TAFEL. Recapitulation des Flächenraums und Staaten, mit nach

Nach den vorhergegangenen Abschnitten.

No.	Namen der Staaten und Länder.	Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl.	Menschen auf Eine Q. Meile.
1	Das Deutsche Reich Seite X.	12,000	26,000,000	2166
2	Der Dänische Staat S. 72	11,400	2,200,000	193
3	Der Schwedische Staat S. 76	13,057	3,000,000	229
4	Das Russische Reich in Europa oder nach der Neuen Oestlichen Gränze S. 80	63,000 / 74,686	20,000,000	318 / 268
5	Polen und Lithauen S. 88	10,050	8,500,000	849
6	Preussen, das Königreich, S 14	1384	1,500,000	1084
7	Portugal S. 92	1711	2,230,000	1303
8	Spanien S. 96	9278	10,500,000	1132
9	Der Französische Staat S. 100	10,200	25,300,000	2480
10	Großbritannien und Irland S. 108	6308	11,800,000	1870
11	Die vereinigten Niederlande S. 112	625	2,500,000	4000
12	Die Schweiz S. 116	955	2,000,000	2094
13	Italien S. 122	5625	16,250,000	2888
14	Das Otmanische Reich in Europa S. 132	11,410	8,000,000	702
15	Ungarn, Illyrien, Siebenbürgen u. s. S. 10	5757	5,170,000	898
16	Gallicien, und Lodomerien S. 10	1280	2,800,000	2187
		163,041 Quadrat-Meilen.	147,750,000 Menschen.	906 Menschen auf Eine Q. M.
		170,000 nach Büsching.	140,000,000 nach Büsching.	824
		171,831 nach Templemann		
		150,140 nach Kitchin.	150,000,000 nach den höchsten Schätzungen.	962
		181,632 nach Bergmann.		

Digitized by Google

Nach der XIV. Tabelle zu Crome: Ueber die Größe und Bevölkerung — 1785.

Größe nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl.	Menschen auf Eine Q. Meile.
12,000	26,000,000	2166
11,676 mit dem bewohnten Theil von Grönland.	2,200,000	189
12,967	2,861,000	221
74,686	20,500,000	274
10,050	9,000,000	895
1393	1,500,000	1077
1711	1,800,000	1052
9277	10,000,000	1078
10,000	25,000,000	2500
6179	12,001,500	1942
625	2,360,000	3776
956	1,840,000 in d. Schrift: über d. Größe — ist umstehende Summe v. 2 Mill. adoptirt.	1925
5472	16,000,000	2924
11,410	7,000,000	613
4408	5,500,000	1248
1280	2,800,000	2187
174,090 Quadrat-Meilen.	246,362,500 Menschen.	841 Menschen auf Eine Q. Meile.

Digitized by Google

2. TAFEL. Gröſsen-Verhältniß in Abſicht auf den Flächeninhalt

No.	Namen der Staaten und Länder.	Flächeninhalt nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl.	Vergleichung einiger Staaten nach der kleinſten Verhältnißzahl ihres Flächeninhalts.
1	Das Rußiſche Reich . .	305,000	24,000,000	Will man das Verhältniß zweyer Staaten in Anſehung ihrer Gröſse durch Zahlen einfacher haben, ſo dividiret man, wie Hr. *Crome* ſchon gezeigt hat, die Summe des Flächeninhalts von einem Staat oder Lande in den Flächenraum eines andern; der Quotient giebt ſodann das Reſultat, wie oft die Gröſse des einen in dem andern enthalten iſt. So verhält ſich die Gröſse des Rußiſchen Reichs gegen das Osmaniſche Reich wie 1 zu $6\frac{1}{10}$, weil der Flächenraum des Rußiſchen Reichs in dem Flächenraum des Osmaniſchen ſo vielmal enthalten iſt.
2	- - - in Europa . oder genauer nach der neuern öſtlichen Gränze . .	63,000 74,686	20,000,000	
3	Osmaniſches Reich . .	50,000	49,000,000	
4	Schwediſcher Staat . .	13,057	3,000,000	
5	Königreich Schweden . .	12,997	2,850,000	
6	Deutſchland . . .	12,000	26,000,000	
7	Däniſcher Staat . . .	11,400	2,200,000	
8	Oeſterreichiſcher Staat .	11,281	20,000,000	
9	Franzöſiſcher Staat . .	10,250	25,300,000	
10	Polen und Lithauen . .	10,050	8,500,000	
11	Das Königreich Frankreich .	10,000	25,000,000	
12	Spanien . . .	9278	10,500,000	
13	Norwegen . . .	7300	725,500	
14	Groſsbritannien und Irland .	6308	11,800,000	
15	Ungarn, Illyrien, Siebenbürgen und Bukowina . . .	5757	5,170,000	
16	Italien . . .	5625	16,250,000	
17	Groſsbritannien . .	4982	9,300,000	
18	Ungarn . . .	3721	3,170,000 *nach einer neuern Berechnung über 5 Millionen.*	
19	Preuſsiſcher Staat . .	3600	6,000,000	
20	England . . .	3382	8,000,000	
21	Finland . . .	3000	624,000	
22	Island . . .	2904	64,100	
23	Mohilew und Polozk (*Rußiſch-Lithauen.*)	1975	1,800,000	
24	Taurien (*Krim.*) . .	1900	. .	
25	Königreich beyder Sicilien .	1850	6,000,000	
26	Portugal . . .	1711	2,230,000	
27	Schottland . . .	1600	1,300,000	
28	Lithauen . . .	1450	—	
29	Königreich Preuſsen . .	1354	1,500,000	
30	Irland . . .	1326	2,500,000	
31	Moldau . . .	1300	250,000	
32	Gallicien und Lodomerien .	1250	2,800,000	

Digitized by Google

der *Europäischen* Staaten und einzelner Länder, mit dessen *Bevölkerung.*

No.	Namen der Staten und Länder.	Flächeninhalt nach geogr. Q. Meilen.	Volkszahl.	Vergleichung einiger Staaten nach der kleinsten Verhältnißzahl ihres Flächeninhalts.
33	Königreich Neapolis . .	1274	3,170,000	Ferner das Russische Reich gegen das Deutsche wie 1 zu $25\frac{5}{12}$.
34	Sardinischer Staat . .	1260	4,675,000	
35	Walachey . . .	1250	500,000	
36	Siebenbürgen . . .	1050	1,250,000	Das Russische Reich gegen Polen wie 1 zu $30\frac{1}{4}$.
37	Liefland . . .	1020	525,300	
38	Schweiz . . .	955	2,000,000	Das Deutsche Reich gegen Frankreich wie 1 zu $1\frac{1}{5}$.
39	Staat von Venedig . .	865	2,600,000	
40	Kirchenstaat . . .	860	2,185,000	
41	Savoyen und Piemont .	820	2,750,000	Frankreich gegen die vereinigten Niederlande wie 1 zu 16.
42	Dänemark . . .	809	1,125,000	
43	Illyrien . . .	808	620,000	Der Oesterreichische Staat gegen den Preussischen wie 1 zu $3\frac{2}{15}$.
44	Vereinigte Niederlande . .	625	2,500,000	
45	Venedig (*terra firma.*) .	625	2,103,000	
46	Sicilien	576	1,300,000	Im umgekehrten Verhältniss gegen den Otmanischen wie $4\frac{1}{2}$ zu 1.
47	Sardinien . . .	440	430,000	
48	Toscana . . .	410	1,000,000	
49	Curland und Semgallen .	257	300,000	Der Preussische Staat gegen den Sardinischen wie 1 zu $2\frac{2}{5}$.
50	Kanton Bern . . .	240	350,000	
51	Corsica . . .	195	130,000	
52	Schleswig . . .	165	275,000	Im umgekehrten Verhältniss gegen Frankreich wie $2\frac{7}{9}$ zu 1.
53	Provinz Holland . .	125	980,000	
54	Modena . . .	92	320,000	
55	Parma . . .	90	250,000	Die Schweiz zu den vereinigten Niederlanden wie 1 zu $1\frac{1}{2}$.
56	Genua	90	400,000	
57	Kanton Zürch . . .	43	175,000	Venedig zu Genua wie 1 zu $9\frac{2}{3}$.
58	Ragusa	22	56,000	
59	Lucca . . .	18	120,000	Sicilien zu Malta wie 1 zu 72.
60	Malta	8	150,000	

Digitized by Google

3. TAFEL. Bevölkerungsstufen der Europa.

No.	Namen der Reiche, Staaten und Länder.	Menschen auf die Q. Meile.	No.	Namen der Staaten und Länder.	Menschen auf die Q. Meile.
	A. *Europäische Mächte und Reiche.*		20	Genua . . .	4444
1	Vereinigte Niederlande .	4000	21	Zürch . . .	4112
2	Neapolis und Sicilien . .	3243	22	Piemont . . .	3828
3	Italien . . .	2888	23	Neapolis . .	3670
4	Sardinischer Staat . .	2516	24	Modena . . .	3477
5	Frankreich . . .	2500	25	Toscana . .	3276
6	Deutschland . . .	2166	26	Venedig, terra firma .	3080
7	Grosbritannien und Irland .	1870	27	Parma . .	2777
8	Oesterreichischer Staat . .	1772	28	Ragusa . . .	2544
9	Preussischer Staat . .	1667	29	Kirchenstaat . .	2541
10	Portugal . . .	1303	30	England . . .	2366
11	Spanien . . .	1132	31	Sicilien . . .	2268
12	Polen . . .	849	32	Gallicien und Lodomerien .	2187
13	Otmanisches Reich in Europa .	702	33	Schweiz . . .	2094
14	Russisches Reich in Europa . oder nach der neuen östlichen Gränze	318 / 268	34	Irland . . .	1885
			35	Schleswig . . .	1666
15	Schwedischer Staat . .	229	36	Bern . . .	1458
16	Dänischer Staat . .	193	37	Dänemark . . .	1390
	B. *Kleinere Staaten und abhängige Länder.*		38	Ungarn nach der neuern Berechnung	1344
17	Malta . . .	18,250	39	Siebenbürgen . . .	1189
18	Provinz Holland . .	7840	40	Curland . . .	1167
19	Oesterreichische Lombardey .	6840	41	Preussen . . .	1084

Digitized by Google

No.	*Namen der Staaten und Länder.*	*Menschen auf die Q. Meile.*
42	Sardinien	955
43	Jütland	943
44	Mohilew und Polozk (*Russischer Litthauen.*)	951
45	Ungarn, nach der alten Berechnung *von Windisch* und *Hermann.*	852
46	Schottland	813
47	Illyrien	769
48	Bukowina	730
49	Liefland	525
50	Walachey	400
51	Schweden	220
52	Finland	208
53	Moldau	192
54	Norwegen	104
55	Island	16

Vergleichung einiger Staaten und Provinzen nach der kleinsten Verhältnißzahl der Bevölkerung.

Nach einer mit der vorhin beschriebenen ähnlichen Operation, da man nemlich die Zahl der Menschen, welche auf eine Q. Meile in einem jeden Lande leben, in einander dividirt, erfährt man die *kleinste Verhältnißzahl der Bevölkerung* zwischen den verschiedenen Staaten oder Ländern auf einem gleichen Raum.

So verhält sich die Volkszahl der vereinigten Niederlande zu der Menschenzahl von Frankreich auf einem gleichen Raum . . .	wie 1 zu $1\frac{2}{3}$.
Die Bevölkerung Frankreichs gegen England	— 1 — $1\frac{1}{18}$.
— — Englands gegen Dänemark	— 1 zu beynahe 3.
— — Englands gegen Rußland nach der neuen Gränze in Europa . .	— 1 zu $8\frac{7}{8}$.
— — Die Oesterr. Staaten gegen den Ottomanischen in Europa	— 1 — $2\frac{3}{4}$.
— — Die Preussischen Staaten gegen Polen .	— 1 zu beynahe 2.
— — Die Preussischen Staaten gegen den Schwedischen	— 1 zu $7\frac{1}{4}$.
— — Die Preussischen Staaten zu Frankreich, im umgekehrten Verhältniß	— $1\frac{2}{3}$ — 1.
— — Italien gegen Großbritannien und Irland .	— 1 — $1\frac{1}{8}$.
— — Sicilien gegen Malta in umgekehrtem Verhältniß	— 8 — 1.
— — Zürch gegen Bern .	— 1 — $2\frac{1}{2}$.
— — Gallicien und Lodomerien zu Mohilew und Polozk	— 1 — $2\frac{1}{8}$.
— — Liefland zu Finland .	— 1 zu beynahe 3.
— — Norwegen zu Irland	— 1 zu $6\frac{1}{2}$.

Digitized by Google

4. TAFEL. Größenverhältniß der Deutschen in Absicht auf den Flächeninhalt

Namen der Staaten und Provinzen.	*Flächeninhalt nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.*
Oesterreichs Deutsche Länder .	4052	9,665,000
Chur-Brandenburg (mit Schlesien)	2200	2,106,000
Chur-Pfalz-Baiern . .	1064	2,100,000
— Böhmen .	961	2,266,000
Baiern, Oberpfalz, Neuburg u. Sulzbach	784	1,300,000
Chur-Sachsen (mit der Lausitz)	736	1,870,000
Chur-Braunschweig-Lüneburg .	700	850,000
Mark Brandenburg .	664	1,057,000
Schlesien . . .	640	1,582,000
Nieder-Oesterreich *(Ob u. Unter der Ens)*	637	1,685,000
Herzogthum Baiern .	576	990,000
Sachsen ohne die Lausitz .	556	1,470,000
Oesterreichische Niederlande .	469	1,980,000
Churmark . .	444	795,000
Steyermark . .	441	760,000
Brandenburg. Pommern .	435	465,000
Tyrol . . .	426	560,000
Mähren . . .	396	1,137,000
Cölnischer Staat .	360	550,000
Meklenburg . .	300	300,000
Hessen-Cassel . .	260	450,000
Salzburg . .	240	250,000
Münster . .	230	350,000
Neumark Brandenburg .	220	262,000
Krain . . .	214	400,000
Lüneburg . . .	210	200,000
Wirtemberg . .	[illegible]	585,000
Karnthen . .	190	290,000
Lausitz . .	180	400,000
Chur-Mainzischer Staat .	175	320,000
Hollstein . .	175	310,000
Chur-Trierscher Staat .	150	—
Unter-Pfalz .	150	300,000
Bremen . .	150	152,000
Calenberg und Grubenhagen .	140	265,000
Ober-Pfalz .	130	175,000
Jülich und Bergen .	130	398,000
Erzstift Mainz .	115	208,000
Vorder-Oesterreich .	112	287,000
Erzstift Trier . . .	110	—
Lüttich . .	105	200,000
Magdeburg . .	104	280,000
Hessen-Darmstadt .	100	300,000
Würzburg . .	95	260,000
Braunschweig-Wolfenbüttel .	94	135,000

Sonach verhält sich die *Größe* der Oestereichischen Deutschen Länder zu den Chur-Brandenburgischen wie 1 zu $1\frac{7}{8}$.

Zu den Chur-Pfalz-Baierschen . — 1 — $3\frac{7}{8}$.

Zu den Chur-Sächsischen — 1 — $5\frac{1}{2}$.

Die Chur-Brandenburgischen Länder zu den Chur-Sächsischen . — 1 — 3.

Zu den Chur-Braunschweig-Lüneburgischen . — 1 — $3\frac{1}{7}$.

Die Chur-Braunschweigischen Länder zu den Hessen-Casselschen . — 1 — $2\frac{3}{4}$.

Die Pfalz-Baierischen Länder zu den Chur Sächsischen — 1 — $1\frac{1}{2}$.

Die Chur-Mainzischen Länder zu den Chur-Trierschen — 1 — $1\frac{1}{6}$.

Digitized by Google

Staaten und ihrer vornehmſten Provinzen, mit deſſen Bevölkerung.

No.	*Namen der Staaten und Provinzen.*	*Flächeninhalt nach geogr. Q. Meilen.*	*Volkszahl.*	
46	*Pfalz - Zweybrücken*	92	—	
47	Schwediſch - Pommern	90	100,550	
48	Oeſterreichiſch - Schleſien	81	200,000	Wirtemberg zur Unterpfalz wie 1 zu $1\frac{1}{5}$.
49	Bayreuth	65	185,000	
50	Bamberg	65	180,000	
51	Oeſterreich Friaul	60	115,000	Meklenburg zu Holſtein — 1 — $1\frac{5}{7}$.
52	Erzſtift Cöln	60	80,000	
53	*Osnabrück*	56	120,000	
54	Graffſchaft Mark	56	125,000	Braunſchweig - Wolfenbüttel
55	Herzogthum Weſtphalen	55	100,000	
56	*Gotha und Altenburg*	55	156,000	zu Gotha — 1 — $1\frac{3}{4}$.
57	*Paderborn*	55	—	
58	*Hildesheim*	54	—	
59	Oſt - Friesland	54	103,000	Mark Brandenburg zu Mek-
60	*Baden*	52	200,000	
61	Minden und Ravensberg	51	130,000	lenburg — 1 — $2\frac{1}{4}$.
62	*Anhalt*	50	100,000	
63	*Naſſau - Diez - Dillenburg und Siegen*	48	130,000	Magdeburg zu Anhalt — 1 — $2\frac{2}{25}$.
64	*Fulda*	48	80,000	
65	*Oldenburg* und Delmenhorſt	45	85,000	
66	Halberſtadt und Hohenſtein	42	132,000	Neumark zur Lauſitz — 1 — $1\frac{2}{9}$.
67	*Weimar und Eiſenach*	42	—	
68	Cleve	40	95,000	
69	*Schwarzburg*	40	100,000	Hanau zu Pyrmont — 1 — 11.
70	Eichsfeld	40	74,000	
71	*Waldeck*	39	—	u. ſ. m.
72	Nürnberg	30	50,000	
73	*Speyer* Biſthum	28	—	
74	Hanau	22	70,000	
75	Sachſen Meinungen	22	—	
76	Graffſchaft Reuſs	20	—	
77	Ulm	17	—	
78	Sachſen - Saalfeld	16	—	
79	Paſſau	15	—	
80	Frankfurt am Mayn	$6\frac{1}{2}$	—	
81	Schwäbiſch - Hall	6	—	
82	Rothenburg	5	—	
83	Wernigerode	$4\frac{3}{8}$	12,000	
84	Mühlhauſen	4	13,000	
85	Lübeck	$3\frac{1}{2}$	30,000	
86	Bremen	3	40,000	
87	Hamburg	$3\frac{1}{2}$	100,000	
88	Pyrmont	2	4153	

Digitized by Google

5. TAFEL. Bevölkerungsstufen der Deutschland.

No.	Namen der Staaten und Provinzen.	Menschen auf die Q. Meile.	No.	Namen der Staaten und Provinzen.	Menschen auf die Q. Meile.
	A. Deutsche Staaten erster Größe.		31	Jülich	2618
			32	Gotha	2596
1	Wirtemberg	2925	33	Anhalt-Dessau	2559
2	Sachsen mit der Lausitz	2540	34	Minden und Ravensberg	2549
3	Oesterreich	2385	35	Vorder-Oesterreich	2562
4	Pfalz-Baiern	1973	36	Weimar	2500
5	Brandenburg mit Schlesien	1866	37	Schwarzburg	2499
6	Mainz	1830	38	Preuss. Schlesien	2472
7	Hessen-Cassel	1730	39	Oesterreichisch-Schlesien	2469
8	Cöln	1250	40	Moeurs und Geldern	2458
9	Braunschweig-Lüneburg	1214	41	Böhmen	2358
10	Meklenburg	1000	42	Cleve und Mark	2303
	B. Deutsche Staaten zweyter Größe und Provinzen.		43	Lausitz überhaupt	2222
			44	Osnabrück	2143
11	Coburg Saalfeld	4250	45	Würzburg	2105
12	Oesterreichische Niederlande	4008	46	Mittelmark Brandenburg	2080
13	Baaden	3845	47	Pyrmont	2076
14	Teklenburg und Lingen	3451	48	Anhalt	2000
15	Meinungen, Coburgischer Antheil	3292	49	Braunschweig-Wolfenbüttel	1968
16	Hanau	3152	50	Lüttich	1943
17	Halberstadt	3142	51	Calenberg	1937
18	Altenburg	3120	52	Oesterreichisch-Friaul	1917
19	Bergen	3110	53	Ost-Friesland	1907
20	Hessen-Darmstadt	3030	54	Oldenburg	1888
21	Mähren	2871	55	Schauenburg (*Hessen*)	1875
22	Ober-Lausitz	2850	56	Krain	1869
23	Bayreuth	2845	57	Eichsfeld	1850
24	Gothaische Lande	2838	58	Herzogthum Westphalen	1818
25	Bamberg	2769	59	Erzstift Mainz	1809
26	Nassau-Oranien	2709	60	Churmark	1790
27	Magdeburg	2692	61	Grubenhagen	1777
28	Unterpfalz	2666	62	Hollstein	1771
29	Nieder-Oesterreich	2645	63	Thüringen, Mainzisch	1750
30	Sachsen ohne die Lausitz	2643	64	Steyermark	1732

Digitized by Google

No.	Namen der Staaten und Provinzen.	Menschen auf die Q. Meile.
65	Baiern . .	1719
66	Fulda . .	1666
67	Baiern und Ober - Pfalz .	1658
68	Sulzbach . .	1654
69	Altemark . .	1615
70	Mark Brandenburg .	1592
71	Hessen ohne Hanau, mit dem Antheil von Henneberg .	1576
72	Cöln, Erzstift . .	1538
73	Kärnthen . .	1526
74	Münster . .	1521
75	Nieder - Laußitz . .	1434
76	Hadeln . .	1416
77	Ukermark . .	1399
78	Ober - Pfalz . .	1346
79	Tyrol oder Ober - Oesterreich	1314
80	Priegnitz . .	1230
81	Recklingshausen . .	1200
82	Neumark . .	1190
83	Lauenburg . .	1125.
84	Schwedisch - Pommern .	1117
85	Preußisch - Pommern . .	1066
86	Hoya . .	1052
87	Salzburg .	1042
88	Bremen, Herzogthum .	1013
89	Meklenburg - Schwerin . .	1000
90	Meklenburg - Strelitz .	1000
1	Lüneburg .	952
92	Bentheim . . .	909
93	Verden . . .	857
94	Diepholz . . .	800

Sonach verhält sich die *Bevölkerung*

von Wirtemberg	zu Meklenburg	wie 1 zu beynahe 3.
— Oesterreich	— Pfalz - Baiern	wie 1 zu $1\frac{1}{6}$.
— Brandenburg	— Braunschw. Lüneb.	— 1 — $1\frac{1}{8}$.
— Sachsen	— Brandenburg	— 1 — $1\frac{1}{3}$.
— Halberstadt	— Braunschw. Wolfenb.	— 1 — $1\frac{1}{8}$.
— Baaden	— Baiern	— 1 — $2\frac{1}{4}$.
— Hessen - Darmstadt	— Hessen - Cassel	— 1 — $1\frac{3}{4}$.
— Coburg - Saalfeld	— Weimar	— 1 — $1\frac{7}{10}$.
— Holstein	— Meklenburg	— 1 — $1\frac{2}{3}$.
— Münster	— Bremen	— 1 — $1\frac{1}{3}$.
— Altemark Br.	— Lüneburg	— 1 — $1\frac{1}{3}$.

u. s. w.

Digitized by Google

S. 2. Diejenigen Oesterr. Politiker, welche die Bevölkerung der Oesterr. Staaten, über 22 Mill. Menschen auf 11800 Q. Meilen schätzen, rechnen nach folgenden Angaben mit Zuschlagung von Toscana.

	Q. Meilen.	*Einwohner.*	*auf die Q. M.*
Ober- und Unteröstereich	637	1,682,395	2641
Vorder-Oesterreich	165	362,446	2196
Tyrol	435	589,968	1356
Steyermark	397	800,000	2015
Kärnthen	2?9	289,507	1385
Krain	214	382,170	1700
Görz	118	114,365	969
Triester Gebiet	9	20,000	2222
Grafschaft Hohen Embs	$3\frac{1}{2}$	3667	1042
Grafschaft Falkenstein	$2\frac{1}{2}$	4000	1600
Böhmen	961	2,265,867	2357
Mähren	396	1,137,227	2871
Schlesien	81	247,886	3060
Niederlande	469	2,000,000	5000
Mailand	152	1,100,000	2127
Mantua	40	200,000	5000
Toscana	4?3	1,000,000	2177
Ungarn	3721	5,850,000	1572
Siebenbürgen	1056	1,250,000	1184
Sclavonien	331	367,000	1108
Croatien	447	253,000	566
Gallicien u. Lodomerien	1300	2,870,786	1985
Bukowina	178	130,000	730

Die Behauptung des Verfassers der *Briefe eines reis. Franzosen B.* 1. S. 519, der nach einer Liste von der besten Hand 19,500,000 Seelen rechnet, und 20, nur nicht ein beträchtliches über 20 Millionen zugeben will, gilt vom J. 1783.

Man rechnet in den K. K. Landen 1110 Städte, 1572 Märkte, 60,000 Dörfer.

S. 4. Bey der Einwohner-Zahl von *Wien* zur Liste des pol. Journ. hinzuzusetzen: S. 845; *Nicolai* Reisen 1 B. S. 186 und Berichtigung zum I—IV. B. S XXVII, *de Luca* H. 2. S. 176 Nach dieser Berechnung würde doch in Wien fast der 22ste Mensch sterben.

Linz, hinzuzusetzen: 990 Häuser s. Conscr. Liste in Nicolai Reisen B. VI. S. 470 und Beylage S. 59.

S. 5. *Laybach* s. Schloezers St. Anz. H. 2, S. 358.

S 6 *Triest* 14000 Einwohner, hinzuzusetzen: nach dem Triester Kaufmanns-Almanach 1782.

S. 9. Ist die neuere im J. 1786, in öffentlichen Blättern angezeigte Zählung von *Ungarn* zuverläsig, so muss man auf dieses Königreich über 5 Millionen Menschen rechnen, und dann kommen auf die Q. Meile, die gerade Summe genommen, 1344 Menschen.

Nach der Conscript. Liste von 1785. befinden sich in *Presburg* 1627 Wohnungen, und 32,952 Seelen, worunter 2020 Juden sind.

S. 10. Des Königreichs *Galicien* u. *Lodomerien* Gröse soll wirklich 1360 Q. Meilen betragen; bey der neuesten Zählung will man 3,107,000 Menschen, unter denselben aber 225,000 Juden, und in *Lemberg* über 25000 Einwohner gefunden haben. *s. Büschings wöch. Nachr* 1786 St. 5.

S. 3. Eine der sichersten Angaben über die *Stärke der K. K. Armee* scheint diejenige zu seyn, welche der Herausgeber des *Generalreglements für die K. K. Generalität* Leipzig 1784 als einen damals noch ungedruckten Aufsatz, erwehnter Schrift beygefügt hat. Nach solchem ist die Armee stark

In *Friedenszeit* an Infanterie 242,949 Köpfe.
Cavallerie 44,777 Pferde.
Artillerie, Mineurs u. Garn. 10,337 Köpfe.
S. 298,063.

Im *Kriege* an Infanterie, Artillerie, Mineurs, Garnisons überhaupt 312,490
Die Cavallerie mit Reserve. 50,905
S. 363,395.

Also um 65,332 Köpfe stärker als in Friedenszeiten.

Jener Angabe zufolge bestehet ein *Infanterie-Regiment* aus 2 *Grenadier* und 16 *Füselier* Compagnien, jede Grenadier Compagnie aus 99 Köpfen, und mit Primaplan 114 Jede Füselier Compagn. ist 182, und ein ganz Regiment mit dem Staab 3175 Köpfe. — Die *Ungarischen* Regimenter haben per Compagn. 40 Ueberzählige, welche beständig Urlaub haben; daher sind diese Regimenter 640 Köpfe stärker. — Im Kriege wird jede Füselier Compagnie um 18 Köpfe vermehrt, und noch überdies mit 16 Zimmerleuten per Regiment; so dass überhaupt die Stärke eines Infanterie Regiments im Felde 4093 Köpfe ist. — Die Grenadier-Compagnien bleiben so stark als in Friedenszeiten. Manche Regimenter haben 20 Compagnien, also 477 Köpfe mehr, wodurch das ganze Regiment 4570 Köpfe stark wird.

Ein *Carabinier-Regiment* hat in Friedenszeiten 8 Escadron und 2 Escadr. *Cheveaux-Legers*; die Carabinier-Escadron zu 174 die Cheveaux Legers 193 Pferde; überhaupt ist das ganze Regiment 1448 Pferde stark. Die *Cuirassier-Regimenter* haben nur 6 Escadrons; diese sind so stark als die Escadrons der Cheveaux Legers. Ein *Dragoner-Regiment* und ein Regiment Cheveaux Legers hat 6 Escadrons, jede mit Primaplan 193 Pferde. *Husaren Regimenter* haben in Friedenszeiten 8 Escadrons, jede zu 17 Pferde, mit Primaplan 192. im Kriege aber 10 Escadrons.

Nach der Angabe in dem *Neuen abgeänderten Exercier Reglement für die gesammte K. K. Cavallerie, Dresden* 1786. bestand die *Cavallerie* im J. 1785 aus

2 Carabinier Regim. zu 8 Escadrons oder 4 Divisionen, davon die vierte mit leichten polnischen Pferden beritten ist.
9 Cuirassier-Regimentern zu 6 Escadrons oder Divisionen.
7 Dragoner Regimentern zu 6 Escadrons oder Divisionen
6 Cheveaux-Legers Regimentern zu 8 Escadrons oder 4 Division
8 Husaren Regimentern zu 8 Escadrons oder 4 Divisionen.

S. 27. Bestand der *Chur-Sächsischen Armee* im J. 1785
27,396 Mann,

indem alle Compagnien der 12 Infanterie-Regimenter in den Jahren 1781, 83, und 85, mit 10 Mann in jedem Jahre vermehrt worden.

Bestandtheile: Eximirte Corps, die unter dem eigenen Commando des Churfürsten stehen, als die Garde du Corps das adeliche Cadetten-Corps, die Schweizer Leibgarde, die Leibgrenadiergarde zusammen 1642 Mann.
7 Cavallerie Regimenter 4683 —
Artillerie 1828 —
12 Infanterieregimenter 18,636 —
Garnison u. Invaliden Compag. 607 —

Diese formiren: 32 Escadrons Cavallerie, 2 Bataill. Artillerie 8 Bataill. Grenadiers, 24 Batall Mousquetiers (*s. Geschichte gegenwärtiger Zustand der Chur-Sächsischen Armee, Zweyte vermehrte Ausgabe. Dresden* 1785.)

S. 28. *Freyberg* 2000 Häuser 10000 Einwohner (*nach dem Tableau von Freyberg von Keller* 1786.) *Johann Georgenst.* lies 3? Häuser; *Schneeberg* 509 *Häuser im N. Geogr. Mag St.* 2).

S. 29. *Zittau* statt 7000 Häuser l. 700.

S. 40. Die Stadt *Ruhla* stehet zum Theil auch unter Eisenacher Hoheit und ist darum zweymal unter Eisenach und Gotha aufgeführt. Es muss aber die Büschingsche Angabe der Häuserzahl 256 wegfallen, und dagegen die Angabe von *Galetti* und *Gotha* beybehalten werden.

S. 48. Nach den Worten statistische Leere; lies: in Ansehung des Bevölkerungs-Zustandes. —

S 44. In den *Herzogl. Braunschweigischen Landen* waren 17 — 23,706 Hausstellen, und sind mit Inbegriff des Fürstenthum Blankenburg befindlich 12 Städte. Die Stadt Braunschweig hat nach dem Catastro 2961 Häuser, Wolfenbüttel nach dem Generalbericht von 1770, wie angezeigt, 773, Helmstädt 650, Holz Münden 322, Gandersheim 328, Blankenburg 336 Häuser. (*s. das Verzeichniß von sämmtlichen Ortschaften im N. Geog Magaz. St* 3. 441 — 454 *und im folgenden.*

S. 70. Hamburg 17800 Häuser, die Anzahl derselben hat keinen sichern Belag; ohne Zweifel sind die Hinterhäuser da nicht mit begriffen. *Büsch* Angabe gilt nur von der Anzahl der Einwohner.

S. 100. statt anderweitiges Verhältniss lies: anderseitig oder *Variante.*

S. 109. Nach der Versicherung eines verfassungskundigen Engländers, im pol. Journ 1786 März S. 235 betrug die wahre eigentliche Brittische *Nationalschuld*, wofür der Staat, das Parlament haftet, also mit Absonderung der Bank-Stoks, der Ostindischen Stoks, der Annuitäten und der nicht fundirten Schulden, laut des dem Unterhause am 7 Febr davon vorgelegten Etats, die Summe von 2?9 Millionen 154,879 Pf. Sterl. Die jährlichen Zinsen davon betrugen 9 Millionen, 266,940 Pf. Sterl.

Einige in der Voterinnerung und sonst vorkommende Druckfehler sind von der Art, dass sich dieselben leicht im Lesen werden heben lassen.

Buchbinderei
R. Wawrzyniak
Digitized by Google

Digitized by Google